JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

43-EL VARIO / 47-EL VARIO / R43VEL

DE	Rasenmäher	BETRIEBSANLEITUNG
FR	Tondeuse à gazon	LIVRET D'ENTRETIEN
EN	Lawnmower	OPERATOR'S MANUAL
NL	Grasmaaier	BEDIENINGSHANDLEIDING
ES	Cortacésped	MANUAL DEL OPERADOR
IT	Tagliaerba	MANUALE DELL'OPERATORE

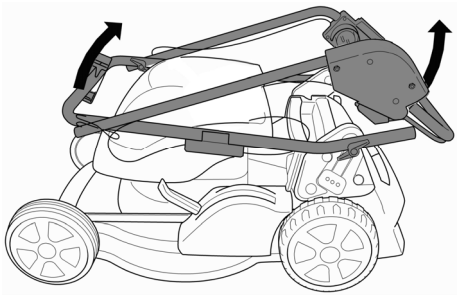
JOHN DEERE

SABO

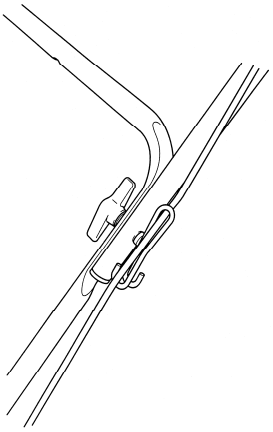
SAU12966

Printed in Germany

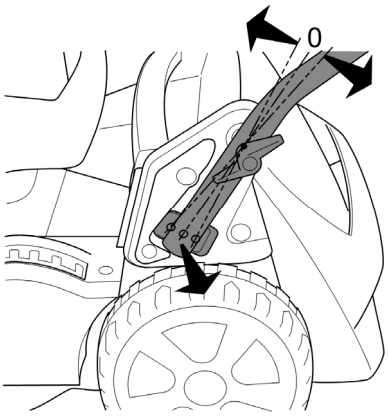
A1



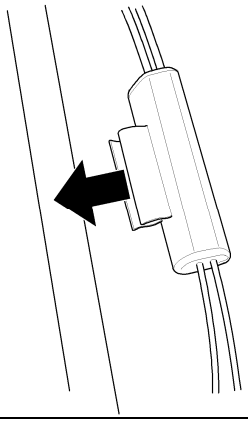
E1



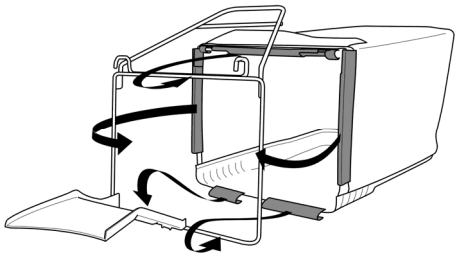
B1



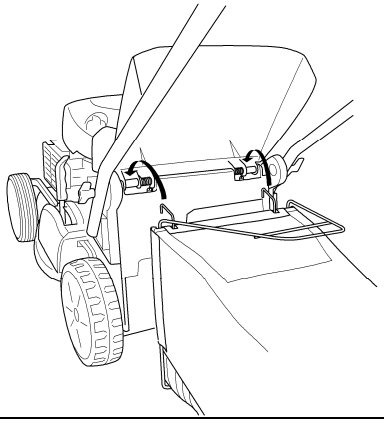
B2



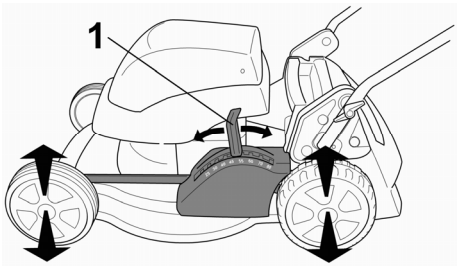
R1



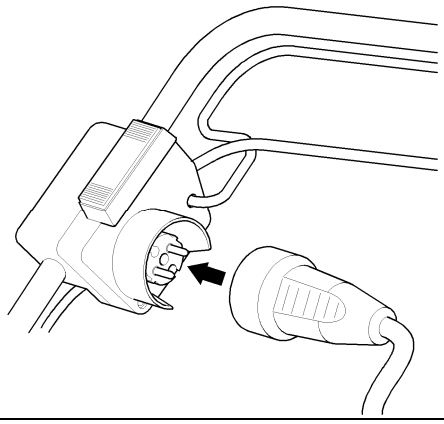
S1



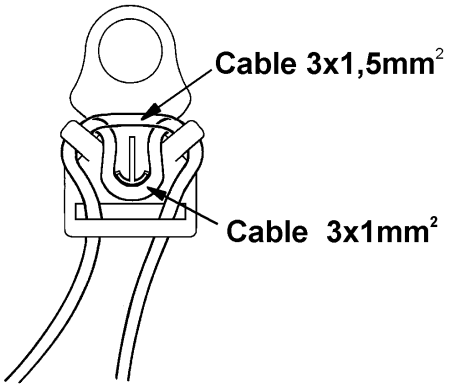
I



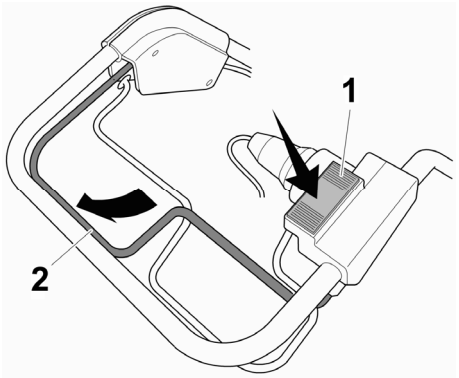
C2



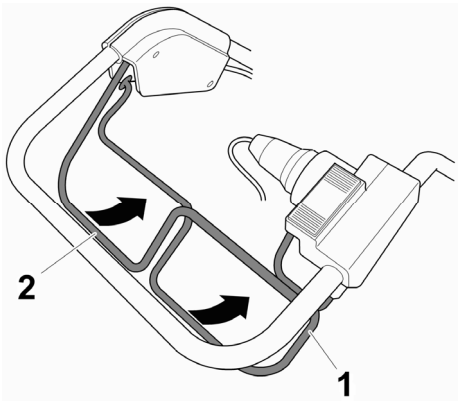
D2



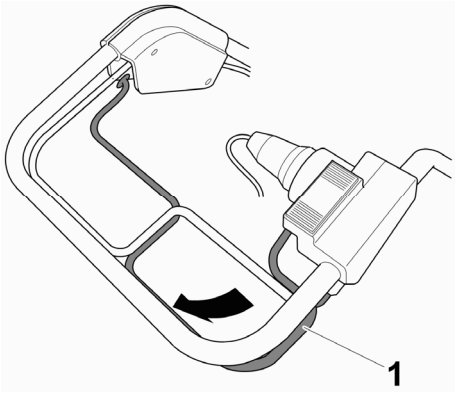
A2



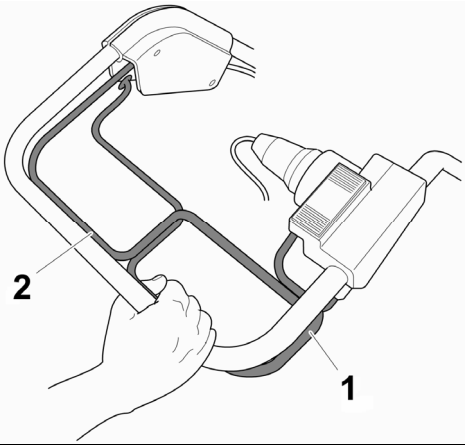
F



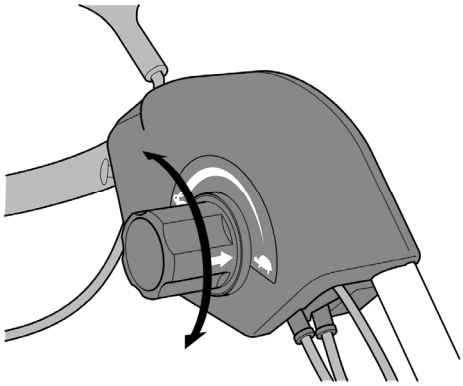
G



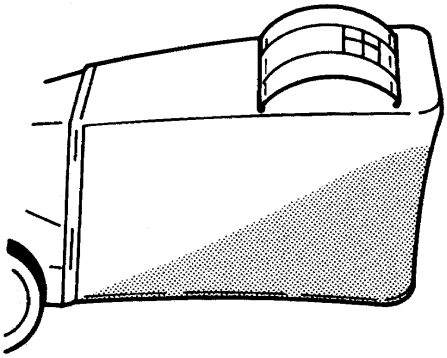
E2



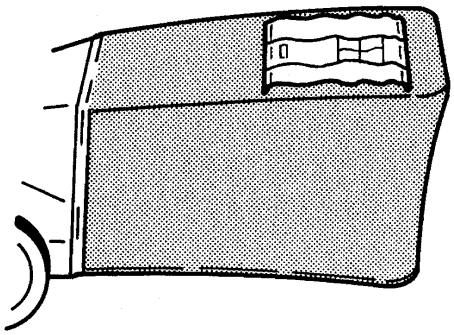
H



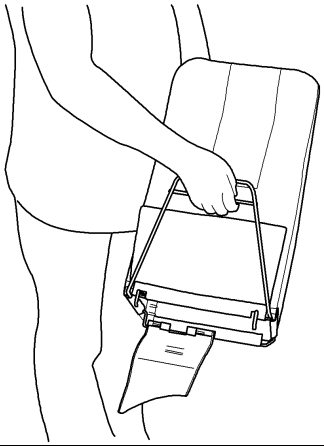
J



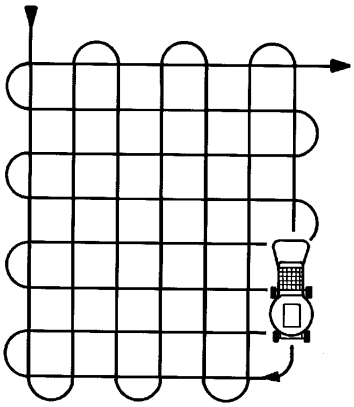
K



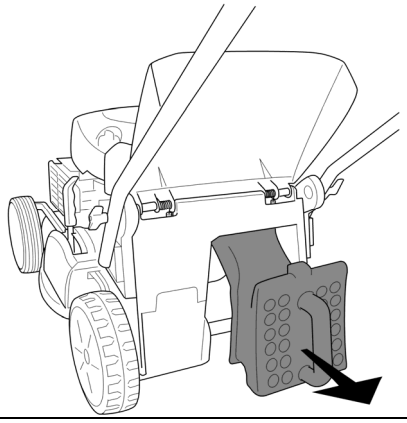
L



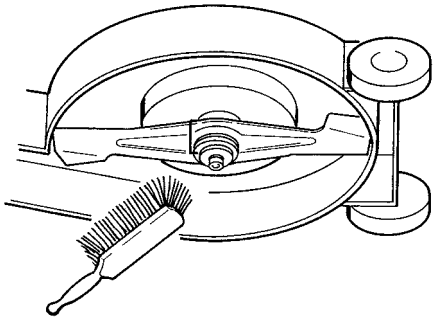
M



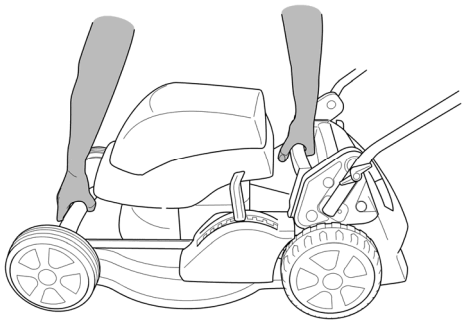
U2 (43-EL VARIO / R43VEL)



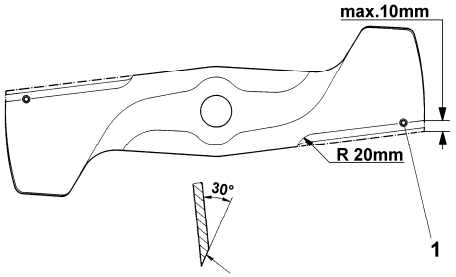
O



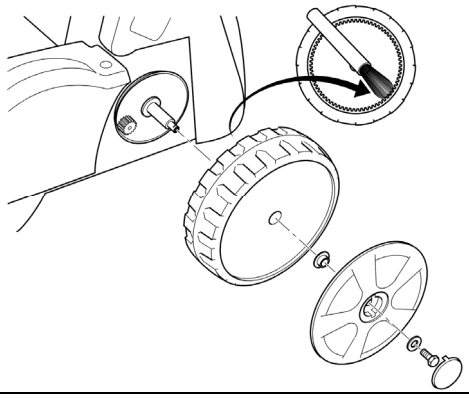
N



Q



R



Deutsch Originalbetriebsanleitung	DE
Français Mode d'emploi d'origine	FR
English Original Instruction	EN
Nederlands Originele gebruiksaanwijzing	NL
Español Manual del operador original	ES
Italiano Manuale d'uso originale	IT

1 Einführung ... 2

2 Erklärung des auf der Maschine angebrachten Typenschildes ... 2

3 Erklärung der Piktogramme ... 2

4 Erklärung der Symbole ... 3

5 Bestimmungsgemässer Gebrauch ... 3

6 Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher (Elektro) ... 3

Allgemeine Sicherheitshinweise ... 3
Vorbereitende Maßnahmen ... 4
Handhabung ... 4
Wartung und Lagerung ... 5

7 Beschreibung der Bauteile ... 6

8 Vorbereitende Arbeiten ... 6

Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + E1 + B1 + B2) ... 6
Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1) ... 6
Schnitthöhe einstellen (Abbildung I) ... 6

9 Vor der ersten Inbetriebnahme ... 6

10 Inbetriebnahme des Mähers ... 6

Anbringen des Anschlusskabels (Abbildung C2) ... 7
Einhängen des Anschlusskabels in der Zugentlastung (Abbildung D2) ... 7
Starten des Motors (Abbildung A2) ... 7

11 Abstellen des Motors (Abbildung F) ... 7

12 Anhalten im Notfall ... 7

13 Fahrantrieb ... 7

Bedienung des Hinterradantriebes (Abbildung G + E2) ... 7
Geschwindigkeitseinstellung (Abbildung H) ... 7

14 Grasfangeinrichtung ... 7

Betrieb mit Grasfangsack ... 7
TurboSignal (Füll-Anzeige des Grasfangsacks) (Abbildung J + K) ... 8
Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung L) ... 8
Betrieb ohne Grasfangsack ... 8

15 Mähbetrieb ... 8

Mähen an Hanglagen ... 8
Handhabung des Kabels beim Mähen ... 8
Prüfung der Betriebssicherheit ... 8
Zeitliche Einschränkungen ... 8
Tipps zur Rasenpflege ... 8
Mähen (Abbildung M) ... 8
Mulchen (43-EL VARIO, R43VEL) ... 8
Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1) ... 8

16 Wartungsintervalle ... 9

17 Pflege und Wartung des Mähers ... 9

Reinigung (Abbildung O) ... 9
Aufbewahrung ... 9
Umklappen des Führungsholmes (Abbildung A1) ... 9
Transport und Sicherung des Gerätes (Abbildung N) ... 9
Wartung des Messerbalkens ... 9
Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q) ... 9
Auswechseln des Messerbalkens ... 10
Wartung der Vorderräder ... 10
Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R) ... 10
Wartung des Antriebs ... 10
Auswechseln des Antriebkeilriemens ... 10

18 Störungsursachen und deren Beseitigung ... 10

19 Technische Daten ... 11

Motor ... 11
Mäher ... 11
Schallleistungspegel ... 11
Schalldruckpegel ... 11
Schwingungen ... 11

20 Original-Ersatzteile und Zubehör ... 11

Konformitätserklärung ... siehe hinten, nach der letzten Sprache

1 EINFÜHRUNG

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund,

wenn zum Stolz auf einen gepflegten Rasen die Freude an der Gartenarbeit kommt, dann weiß man erst, was man an seinen Gartengeräten hat. Mit Ihrem neuen Rasenmäher haben Sie eine gute Wahl getroffen. Er vereint die Leistungsstärke einer großen Traditionsmarke mit den Innovationen modernen High-Techs. Das spüren Sie, wenn Sie mit ihm arbeiten, und das freut Sie, wenn Sie das wunderbare Ergebnis sehen.

Doch bevor Sie mit der Rasenpflege starten, hier einige wichtige Informationen, die Sie bitte unbedingt beachten sollten.

Bevor Sie den Mäher erstmals in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Schäden an Ihrem Rasenmäher zu vermeiden.

Benutzen Sie den Rasenmäher vorsichtig. Die auf dem Gerät angebrachten Piktogramme weisen Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hin. Die Bedeutung der Piktogramme ist auf der Umschlagseite erklärt.

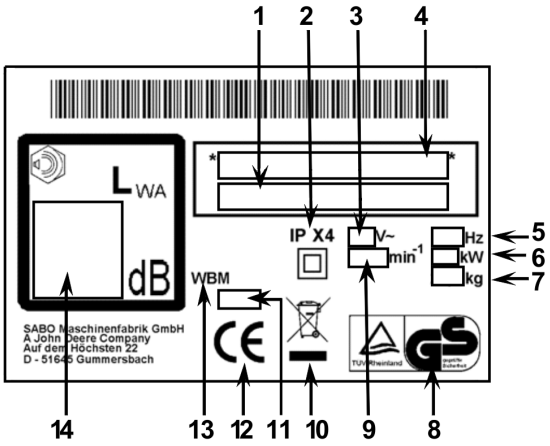
Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sind mit Symbolen gekennzeichnet. Die Erklärung der Symbole finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Die Bezeichnungen links und rechts beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gesehene linke oder rechte Seite des Gerätes.

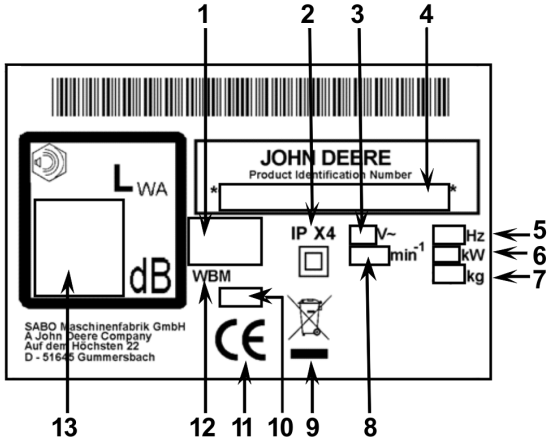
Bei genauer Beachtung der technischen Anweisungen wird Ihr Rasenmäher zuverlässig funktionieren. Wir weisen darauf hin, dass Schäden am Mäher, die durch Bedienungsfehler entstanden sind, nicht der Gewährleistungs- / Garantiepflicht unterliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Rasen- und Grundstückspflege.

2 ERKLÄRUNG DES AUF DER MASCHINE ANGEBRACHTEN TYPENSCHILDES



1 Typenbezeichnung
2 Schutzart
3 Anschluss-Spannung
4 Modell- und Seriennummer
5 Netz Frequenz
6 Leistung
7 Gewicht
8 Geprüfte Sicherheit
9 Motor Drehzahl
10 Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen
11 Baujahr
12 CE Konformitätskennzeichen
13 Handgeführter Rasenmäher
14 Garantierter Schallleistungspegel



1 Typenbezeichnung
2 Schutzart
3 Anschluss-Spannung
4 Modell- und Seriennummer
5 Netz Frequenz
6 Leistung
7 Gewicht
8 Motor Drehzahl
9 Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen
10 Baujahr
11 CE Konformitätskennzeichen
12 Handgeführter Rasenmäher
13 Garantierter Schallleistungspegel

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Modelle:

43-EL VARIO (SA1453): mit zuschaltbarem VARIO-Antrieb mit Geschwindigkeitsreglung, Schnittbreite 430 mm
R43VEL (SA1463): mit zuschaltbarem VARIO-Antrieb mit Geschwindigkeitsreglung, Schnittbreite 430 mm
47-EL VARIO (SA1472): mit zuschaltbarem VARIO-Antrieb mit Geschwindigkeitsreglung, Schnittbreite 470 mm

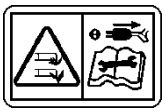
Die korrekte Typenbezeichnung Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

3 ERKLÄRUNG DER PIKTOGRAMME

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

Anschlussleitung von Schneidmessern fernhalten.



Achtung vor scharfen Messern! Kontakt mit rotierendem Messerbalken vermeiden! Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen! – Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten oder bei beschädigter Leitung Motor abstellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll, Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

WARNUNG

Betriebsanleitung und allgemeine Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen und beachten. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

WARNUNG

Abstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Verletzungen führen.

Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

WARNUNG

Elektrischer Stromschlag kann zu schweren Verletzungen führen.

Die elektrische Ausrüstung darf nicht verändert werden.

Die Anschlussleitung vor jedem Mähen auf Anzeichen von Beschädigung und Alterung überprüfen. Auf freie Lage des Kabels achten, nicht knicken, scheuern oder quetschen

Fehlerhafte Anschlussleitungen müssen ersetzt werden.

Das Gerät nicht mit Wasser abspritzen. Die elektrische Anlage könnte beschädigt werden.

Das Auswechseln, Nachschleifen und Auswuchten des Messers immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen, da nach Reparatur- und Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Richtlinie DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss.

WARNUNG

Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Fußverletzungen führen.

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten.

Darauf achten, dass die Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

WARNUNG

Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen.

Bei laufendem Motor/Messer den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand einhalten.

Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

WARNUNG

Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

Vor dem Mähen insbesondere bei Laub bedeckten Flächen alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper von dem Rasen entfernen.

Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen benutzen.

Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

Vor der ersten Inbetriebnahme die Befestigung der Messerschraube prüfen, danach den Messerbalken vor jedem Mähen auf festen Sitz, Verschleiß und Schäden untersuchen. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer von einer autorisierten Fachwerkstatt austauschen lassen. Die Messerschraube von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.

WARNUNG

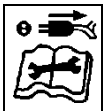
Elektrischer Stromschlag kann zu schweren Verletzungen führen.

Anschlussleitung vom Schneidmesser fernhalten.

Beim Starten darauf achten, dass das Anschlusskabel nicht in der Nähe des Gehäuses liegt.

Beim Mähen nicht über das Anschlusskabel fahren.

Bei Beschädigung das Gerät ausschalten und warten bis das Messer stillsteht, sofort Netzstecker abziehen. Nicht die Anschlussleitung berühren bevor sie vom Versorgungsnetz getrennt ist. Fehlerhafte Anschlussleitungen müssen ersetzt werden.



VORSICHT

Wenn bei Arbeiten am Gerät der Netzstecker nicht abgezogen wird, könnte der Motor gestartet werden und schwere Verletzungen die Folge sein.

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor ausschalten und Netzstecker abziehen. Achten Sie beim Warten der Schneidmesser darauf, dass selbst dann, wenn die Spannungsquelle abgeschaltet ist, die Schneidmesser bewegt werden können.

Für entsprechende Reinigungs- oder Wartungshinweise in der Betriebsanleitung nachschlagen.

Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.

WARNUNG

Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

Den Motor abstellen und warten bis das Schneidwerkzeug stillsteht:

- wenn der Mäher angehoben oder gekippt werden muss, z.B. zum Transport;
- beim Fahren außerhalb des Rasens auf Wegen oder Straßen;
- wenn die Maschine für kurze Zeit unbeaufsichtigt bleibt;
- bevor die Schnitthöhe eingestellt wird;
- bevor der Grasfangsack abgenommen wird;
- bevor der Mulchstopfen entfernt wird.

VORSICHT

Der Kontakt mit den scharfen Kanten des Messerbalkens kann zu Verletzungen führen.

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen.

5 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- Das Gerät ist ausschließlich zum Mähen von Gras- und Rasenflächen im Rahmen der Garten- und Landschaftspflege bestimmt ("Bestimmungsgemäßer Gebrauch"). Jeder darüber hinausgehende Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.
- Nicht eingesetzt werden darf der Mäher insbesondere zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und/oder Fortblasen auf Gehwegen.
- Nicht zulässig ist die Verwendung jeglicher vom Hersteller nicht freigegebener Zusatz- und Anbaugeräte. Bei Verwendung derartiger Zusatz- und Anbaugeräte erlöschen die CE-Konformität und der Garantieanspruch. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

6 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN HANDGEFÜHRTEN SICHELRASENMÄHER (ELEKTRO)

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

- Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Gerätes ausgehändigt werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

- Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind. Dieses Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Diese Aufsichts-Person muss im Vorfeld entscheiden, ob die Person mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten für diese Tätigkeit geeignet ist.

Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

- Bewahren Sie Ihre Maschine sicher auf! Unbenutzte Geräte sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar, aufbewahrt werden.

Vorbereitende Maßnahmen

- Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk oder Sicherheitsschuhe und lange Hosen zu tragen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln. Mähen Sie nicht barfüßig oder in Sandalen. Zum Schutz der Augen tragen Sie eine Sicherheitsbrille.
- Laute Geräusche können zu Hörschäden führen. Gehörschutz tragen.

Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper die erfasst und weggeschleudert werden können.

Wenn Sie zur Rasenpflege auch einen autonomen Mäher einsetzen, sind folgende Sicherheitshinweise im Hinblick auf die Arbeitsfläche des autonomen Mähers zu beachten:

- vor dem Arbeiten auf diesen Flächen (mähen, vertikutieren, usw.) ist immer der Bereich des Begrenzungskabels zu prüfen.
- sind die Kabel in der Erde verlegt, müssen sie überprüft werden, es dürfen keine Kabel zu sehen sein, besondere Vorsicht ist bei der Ladestation geboten.
- sind die Begrenzungskabel oberirdisch verlegt, so sollten diese direkt auf dem Untergrund gespannt verlaufen und nicht schlaff im Gras herumliegen. Die Kabel müssen ausreichend durch Begrenzungsnägel fixiert sein, siehe Bedienungsanleitung.
- die Begrenzungsnägel dürfen nicht hervorstehen, ansonsten müssen die Nägel nachgedrückt werden.
- herumliegende Kabelreste vor dem Mähen entfernen.

Bei den oben beschriebenen Zuständen besteht die Gefahr, dass das Kabel vom Arbeitswerkzeug eingezogen und aufgewickelt wird, das kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Herunterhängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Benutzer verletzen oder das Mähen behindern. Vor dem Mähen auf mögliche Hindernisse wie z. B. herunterhängende Zweige achten und diese zurückschneiden oder entfernen.
- Um den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb eines Gartengerätes zu gewährleisten, ist ein Anschlusskabel der Mindestqualität H05 RN-F (alternativ H05 VV-F) nach DIN/VDE 0282/4, mit einem Querschnitt von 3 x 1 mm² und einer aus Gummi oder gummiüberzogenen Anschlusskupplung nach DIN/VDE 0620 erforderlich. Der Anschluss muss an einer Schukosteckdose 230 V Wechselstrom erfolgen.
- Bei Verwendung eines Kabels mit Kindersicherung ist auf eine einwandfreie Funktion (Leichtgängigkeit) der Sicherung zu achten, da sonst der Anschlussstecker des Gerätes beschädigt werden kann.
- Die Anschluss-Steckdose muss mit 16 Ampere, träge, abgesichert sein.
- Die Verwendung von Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit einem Nennfehlerstrom von maximal 30 mA oder gleichwertige Schutzeinrichtungen wird empfohlen.

Die elektrische Ausrüstung darf nicht verändert werden.
Die Anschlussleitung ist vor jedem Mähen auf Anzeichen von Beschädigungen und Alterung zu überprüfen und darf nur in einwandfreiem Zustand verwendet werden.

- Wenn das Gerät an einem Stromerzeuger betrieben werden soll, vorher eine autorisierte Fachwerkstatt befragen, welcher Stromerzeuger geeignet ist.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob das Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben ausgetauscht werden.
- Der Zustand der Piktogramme ist bei jedem Einsatz zu prüfen. Abgenutzte oder beschädigte Piktogramme müssen ersetzt werden.

Handhabung

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.

Anschlussleitungen vom Schneidwerkzeug fernhalten.
Beim Mähen nicht mit dem Mäher über das Anschlusskabel fahren, beim Führen des Anschlusskabels stets Sicherheitsabstand einhalten.

Falls das Anschlusskabel beschädigt wird, das Gerät ausschalten und warten bis das Messer stillsteht. Sofort den Netzstecker abziehen. Nicht die Anschlussleitung berühren bevor sie vom Versorgungsnetz getrennt ist. Fehlerhafte Anschlussleitungen müssen ersetzt werden.
Auf freie Lage des Kabels achten, nicht knicken, scheuern oder quetschen.

- Mähen Sie nicht bei schlechtem Wetter, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.
- Keine Kopfhörer zum Radio oder Musik hören tragen. Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Führen Sie die Maschine im Schritt-Tempo.
- Die Fahrgeschwindigkeit an Person und Gelände anpassen. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit langsam, bis Sie Ihre passende Fahrgeschwindigkeit erreicht haben, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
- Besonders vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht beeinträchtigen können.
- Nicht zu nahe an Geländestufen, Gräben und Böschungen heranfahren. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante einer Klippe oder eines Grabens fährt oder wenn eine Kante plötzlich nachgibt.
- Vorsicht beim Mähen unter Spielgeräten (z.B. Schaukeln). Das Gerät könnte in unsichere Lage kommen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Die Maschine nicht bei Krankheit, Müdigkeit oder unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
- Wenn möglich ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden. Es besteht Ausrutschgefahr.
- Achten Sie immer auf einen guten, sicheren Stand an Hängen. Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.
- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Ihr Rasenmäher ist so leistungsfähig, dass er noch an Hängen mit bis zu 30° Schräge mähen kann. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Hanglagen von mehr als 15° nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder das Gerät zu sich heranziehen.
- Bei Rückwärtsbewegungen mit der Maschine besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden. Vermeiden Sie anormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Halten Sie den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- Um ein Abrutschen des Gerätes beim Tragen zu verhindern, fassen Sie das Gerät immer an den dafür vorgesehenen Greifvorrichtungen (Tragegriff, Gehäuse, Holmenden oder Querholm des Führungsholm-Unterteils). Nicht an der Auswurfklappe anfassen!
- Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Technische Daten). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.

- Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
  Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

Sicherheitseinrichtungen sind:

– Sicherheitsschaltbügel (3)
  Schaltbügel im Gefahrenmoment loslassen: der Motor schaltet sich aus und der Messerbalken muss innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.
  Die Funktion des Sicherheitsschaltbügels darf in keinem Fall außer Kraft gesetzt werden.
  Auf die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschaltbügels ist zu achten. Wenn das nicht der Fall ist, von einer autorisierten Fachwerkstatt instand setzen lassen.

Schutzeinrichtungen sind:

– Gehäuse, Grasfangsack, Auswurfklappe (9)
  Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch hoch geschleuderte Gegenstände.
  Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse bzw. ohne ordnungsgemäß befestigten Grasfangsack oder am Gehäuse anliegender Auswurfklappe betrieben werden.

– Gehäuse
  Diese Schutzeinrichtung schützt vor Verletzungen durch den Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken.
  Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse betrieben werden.
  Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

– Überzugsschlauch am Holmoberteil (12), Motorhaube (5) und Motorträger (7), Schalter-Stecker-Kombination mit Kabel (1, 14), Anschlusskabel, Messerschraube
  Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch Berührung mit spannungsführenden Teilen.
  Die elektrische Ausrüstung darf nicht verändert werden.
  Fehlerhafte Anschlusskabel müssen ersetzt werden. Ein Anschlusskabel der Mindestqualität H05 RN-F (alternativ H05 VV-F) nach DIN/VDE 0282/4 verwenden.
  Nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Isolationsteilen muss gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden.

Die Schutzeinrichtungen dürfen nicht verändert werden.

- Starten oder betätigen Sie den Anlass-Schalter mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen.
- Während des Startvorgangs den Antrieb, wenn vorhanden, nicht einschalten.

Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.

Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.
Bei Geräten mit seitlichem Auswurf starten Sie nicht den Motor, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.

Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen. Bei Geräten mit seitlichem Auswurf halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen:
- wenn die Maschine verlassen wird;
- bevor Sie die Anschlussleitung überprüfen;
- bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen;
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde;
- wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.

- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde und bei Blockierungen der Maschine, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muss durch eine autorisierte Fachwerkstatt geprüft werden, ob Teile des Gerätes beschädigt oder verformt wurden. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.
- Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.
  Hohe Vibrationen auf Ihre Hände können zu Gesundheitsschäden führen. Beim Auftreten von starken Vibrationen wenden Sie sich sofort an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Stellen Sie den Motor ab, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen,
- wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;
- wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren
- beim Fahren außerhalb des Rasens;
- wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;
- wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;
- bevor Sie den Grasfangsack abnehmen.
- bevor Sie den Mulchstopfen entfernen;

Wartung und Lagerung

- Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.

Das Öffnen der Auswurfklappe und Abnehmen des Grasfangsacks oder Entfernen des Mulchstopfens darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

Prüfen Sie vor jedem Mähen die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden, da nach Reparatur- und Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Das Auswechseln, Nachschleifen und Auswuchten des Messers muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden, da nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss.

- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.

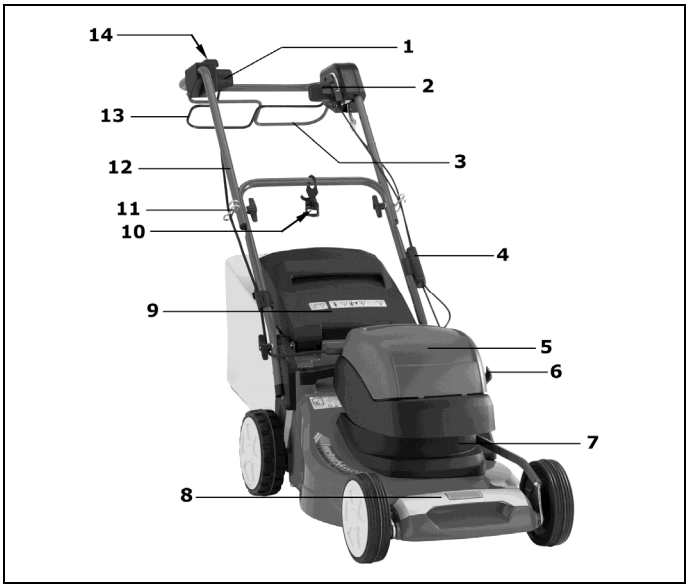
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Netzstecker durchzuführen. Achten Sie beim Warten der Schneidmesser darauf, dass selbst dann, wenn die Spannungsquelle abgeschaltet ist, die Schneidmesser bewegt werden können. Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und Einhaltung der Leistungsfähigkeit.

Das Gerät nicht unter fließendem Wasser oder mit Druckreinigern säubern. Die elektrische Anlage könnte beschädigt werden.

Aus Garantie-/ Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.

- **Hinweis für die Schweiz**:
  Elektro-Geräte dürfen nur betrieben werden, wenn ein Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem maximalen Auslösestrom von 30 mA vorgeschaltet ist.
- **Hinweis Österreich:**
  Die Kupplungssteckdose des Anschlusskabels muss spritzwassergeschützt sein.

7 BESCHREIBUNG DER BAUTEILE



1 Elektrokabel-Anschluss-Stecker
2 Variobetätigung
3 Betätigungsbügel für Motor (Sicherheitsschaltbügel)
4 Brücke
5 Haube Elektro-Motor
6 Schnitthöhenverstellung
7 Motorträger
8 Tragegriff vorn
9 Auswurfklappe
10 Zugentlastung für Elektro-Kabel
11 Kabelführung
12 Überzugsschlauch am Holmoberteil
13 Antriebsschaltbügel
14 Arretierungsknopf (rot)

8 VORBEREITENDE ARBEITEN

Zur Montage des Mähers befinden sich folgende Einzelteile in der Verpackung:

- Mäher mit vormontiertem Führungsholm
- Fangtuch, Fangsackgestell
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
  - Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
  - Garantiekarte und Garantiebedingungen (Modellabhängig)
  - diverse Befestigungsteile.

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + E1 + B1 + B2)

– Den Z-förmig zusammengeklappten Führungsholm nach oben auseinander ziehen **A1**.
– Wenn Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen, die Flügelmuttern von Hand fest anziehen **E1**.
– Am Führungsholm-Unterteil die Enden so weit auseinander drücken, dass die beidseitigen nach innen zeigenden Arretierungsnocken in die entsprechenden Bohrungen einrasten **B1**.
Es können drei unterschiedliche Holmhöhen eingestellt werden.
– Die beidseitigen Flügelmuttern von Hand fest anziehen **B1**.
– Die Kabel auf beiden Seiten in die Kabelführung einlegen. Dadurch wird ein Einklemmen der Kabel beim Umklappen des Führungsholmes verhindert **E1**.
– Auf der linken Seite (in Fahrtrichtung) die Brücke auf den Unterholm aufdrücken **B2**.

VORSICHT
Bei der Betätigung der Holmhöhenverstellung kann es beim Lösen der Flügelmuttern B1 zur Befestigung des Holm-Unterteils am Gehäuse (nur soweit lösen, dass der Holm frei beweglich ist) und Ausrasten der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1)

– Das Fangsackgestell mit dem Bügel voran in das Fangtuch einsetzen. Die oberen Nähte des Fangtuches am Bügel ausrichten.
– Die Halteprofile auf den Rahmen des Fangsackgestells aufdrücken **R1**.
– Die Auswurfklappe des Mähers nach oben öffnen.
– Den Grasfangsack am Tragbügel anheben, die Schanze (1) **R1** an der Fangsacköffnung in die Auswurföffnung einsetzen und den Grasfangsack mit seinen beiden seitlichen Haken oben am Mähergehäuse einhängen **S1**.
– Die Auswurfklappe auf den Grasfangsack klappen.

Schnitthöhe einstellen (Abbildung I)

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Die von Ihnen gewünschte Schnitthöhe wird mit dem Einhand-Verstellhebel (1) an der linken Seite des Mähers eingestellt.

– Den Hebel aus der Raste ziehen und nach seitlichem Verschieben in der gewünschten Position wieder einrasten.
– Die Markierung links auf dem Gehäuse zeigt die Schnitthöhe an.

WICHTIG
Das Mähen auf niedrigster Schnitthöhe sollte nur auf ebenen und planen Rasenflächen durchgeführt werden!
Beachten Sie bitte, dass die unteren Schnitthöheneinstellungen nur bei optimalen Bedingungen zu verwenden sind. Wenn Sie die Schnitthöhe zu niedrig wählen, kann die Grasnarbe beschädigt und unter Umständen sogar vernichtet werden.

Außer der Schnitthöhe beeinflusst auch die Fahrgeschwindigkeit das Schnittbild und Fangergebnis. Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit an die zu schneidende Grashöhe anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb nicht einschalten.

9 VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen. Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen! Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens ist zu prüfen (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Die Messerbefestigungsschraube immer von einer autorisierten Fachwerkstatt anziehen lassen, da nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss.

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Vor der ersten Inbetriebnahme prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel einwandfrei funktioniert. Wenn der Schaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben. Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

10 INBETRIEBNAHME DES MÄHERS

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

WICHTIG
Wenn das Gerät an einem Stromerzeuger betrieben werden soll, vorher eine autorisierte Fachwerkstatt befragen, welcher Stromerzeuger geeignet ist.

Anbringen des Anschlusskabels (Abbildung C2)

ACHTUNG
Um den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Gartengerätes zu gewährleisten, ist ein Anschlusskabel der Mindestqualität H05 RN-F (alternativ H05 VV-F) nach DIN/VDE 0282/4, mit einem Querschnitt von 3 x 1 mm² und einer aus Gummi oder gummiüberzogenen Anschlusskupplung nach DIN/VDE 0620 erforderlich. Der Anschluss muss an einer Schukosteckdose 230 V Wechselstrom, Absicherung 16 A träge, erfolgen.

Bei Verwendung eines Kabels mit Kindersicherung ist auf eine einwandfreie Funktion (Leichtgängigkeit) der Sicherung zu achten, da sonst der Anschlussstecker des Gerätes beschädigt werden kann.

WICHTIG
Kabel mit einem Querschnitt von 3 x 1 mm² sollten nur bis zu einer Länge von 25 Meter verwendet werden. Bei Verwendung eines Anschlusskabels von 3 x 1,5 mm² Querschnitt kann die Länge des Anschlusskabels 40 Meter betragen.

- Das Anschlusskabel zuerst in die Schalter-Stecker-Kombination am Oberholm einstecken
- Dann erst das Anschlusskabel am Stromnetz anschließen.
- Beim Abnehmen des Kabels immer zuerst den Kabelstecker vom Stromnetz herausziehen.

Einhängen des Anschlusskabels in der Zugentlastung (Abbildung D2)

ACHTUNG
Das Gerät darf nicht ohne Zugentlastung verwendet werden um Beschädigungen der Schalter-Stecker-Kombination und des Kabels zu verhindern. Zur sicheren Befestigung am Gerät muss das Kabel in die Zugentlastung eingehängt werden. Dadurch wird das Abziehen der Kabelsteckdose am Gerät verhindert. Außerdem legt sich so das Kabel beim Wenden selbsttätig auf die andere Seite um.

- Im Kabel eine halbkreisförmige Schlaufe - ca. 80 cm von der Anschlusskabel-Kupplung entfernt - bilden.
- Das Kabel in die Zugentlastung von unten her durchstecken und um die Befestigungsstege schlingen.
- Kabel an beiden Enden fassen und in der Zugentlastung stramm ziehen.

Starten des Motors (Abbildung A2)

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten.
Den Mäher in jedem Fall auf ebener, nicht mit hohem Gras bewachsener Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang). Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

- Zum Einschalten des Motors zuerst den roten Knopf (1) drücken und halten.
- Mit der anderen Hand den roten Schaltbügel (2) an das Holmoberteil ziehen. Während des Betriebes muss der Schaltbügel in dieser Stellung festgehalten werden.
- Der rote Knopf kann dann losgelassen werden.

WICHTIG
Wenn der Motor nach 5 Sekunden nach Einschalten des Gerätes nicht anläuft, dann

1. Schaltbügel wieder loslassen
2. Netzstecker abziehen!
3. Anschlussleitung prüfen
4. Spannungsversorgung am Haus (Sicherung) prüfen
5. Gerät auf Blockierungen im Mähraum prüfen
6. Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.

ACHTUNG
Beim Starten des Motors darf nur der rote Schaltbügel betätigt werden. Erst wenn der Motor läuft, darf der Fahrantrieb mit dem schwarzen Bügel zugeschaltet werden. Wird zuerst der schwarze Bügel angezogen, schaltet sich gleichzeitig auch der Antrieb ein und der Motor wird überlastet.

11 ABSTELLEN DES MOTORS (Abbildung F)

- Den schwarzen Antriebsschaltbügel (1) loslassen - Mäher bleibt stehen.
- Den roten Schaltbügel (2) loslassen - Motor schaltet sich aus.

Die automatische Messerbremse bringt das Mähwerk in 3 Sekunden zum Stillstand.

12 ANHALTEN IM NOTFALL

Sicherheitsschaltbügel und Antriebsschaltbügel loslassen.

- Der Mäher hält an.
- Das Messer kommt zum Stillstand.
- Der Motor geht aus.

ACHTUNG
Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse und der Fahrantriebsschaltbügel einwandfrei funktionieren:

- **wenn der Sicherheitsschaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben.**
- **wenn der Fahrantriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort zum Stillstand kommen.**

Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

13 FAHRANTRIEB

Bedienung des Hinterradantriebes (Abbildung G + E2)

WICHTIG
Der Hinterradantrieb darf nur bei laufendem Motor eingeschaltet werden, um eine Überlastung des Motors zu vermeiden!

Der Hinterradantrieb wird über den schwarzen Antriebsschaltbügel (1) am oberen Führungsholm bei laufendem Motor ein- und ausgeschaltet G:

- Antriebsschaltbügel anziehen und festhalten = Mäher fährt.
- Antriebsschaltbügel loslassen = Mäher bleibt stehen (0-Stellung).

Durch das Festhalten des Antriebsschaltbügels (1) wird automatisch auch der rote Schaltbügel für den Motor (2) in Betriebs-Stellung gehalten E2.
Der Antriebsschaltbügel muss immer fest an den Oberholm gezogen werden. Eine nicht sachgemäße Betätigung führt zu einem Verschleiß des Getriebes. Der höhere Widerstand des Bügels im Anfangszustand ist erwünscht, um eine Fehlbedienung zu erschweren.

HINWEIS
Die Hinterräder klicken, wenn der Mäher vorwärts geschoben wird.

Geschwindigkeitseinstellung (Abbildung H)

WICHTIG
Die Geschwindigkeitseinstellung darf nur bei laufendem Motor vorgenommen werden, um Beschädigungen zu vermeiden!

Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem links angebrachten Drehgriff eingestellt.

- Zwecks Geschwindigkeitseinstellung den Griff in beide Richtungen drehen und so die gewünschte Fahrgeschwindigkeit einstellen. Der Pfeil auf dem Drehgriff zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
  - Stellung „Hase" = schnell (max. Geschwindigkeit).
  - Stellung „Schildkröte" = langsam (min. Geschwindigkeit).

HINWEIS
Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit führt zu schlechtem Schnittbild bzw. Fangergebnis. Geschwindigkeit immer den Gegebenheiten anpassen. Bei längeren Grasabschnitten sollte eine langsamere Fahrgeschwindigkeit gewählt werden.

14 GRASFANGEINRICHTUNG

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Betrieb mit Grasfangsack

Beim Mähen darauf achten, dass der Grasfangsack rechtzeitig geleert wird. Das TurboSignal auf dem Grasfangsack zeigt Ihnen den richtigen Zeitpunkt zum Entleeren.

WICHTIG
Darauf achten, dass bei der Handhabung des Grasfangsacks die Schanze (1) R1 nicht verbogen wird.

TurboSignal (Füll-Anzeige des Grasfangsacks) (Abbildung J + K)

Auf der Oberseite des Grasfangsacks ist eine Anzeige aufgesetzt, die anzeigt, ob der Grasfangsack leer oder gefüllt ist:

- Bei leerem Grasfangsack und während des Mähens bläht sich das Turbo Signal auf **J**.
- Ist der Grasfangsack gefüllt, fällt das Turbo Signal in sich zusammen; dann sofort den Mähvorgang stoppen und den Grasfangsack entleeren **K**.

WICHTIG
Bei stark verschmutztem Fangsackgewebe bläht sich das Turbo Signal nicht auf - Sie sollten das Gewebe sofort reinigen. Nur mit einem luftdurchlässigen Grasfangsack erzielen Sie eine einwandfreie Grasaufnahme.

WICHTIG
Grasfangsack nicht mit heißem Wasser reinigen!

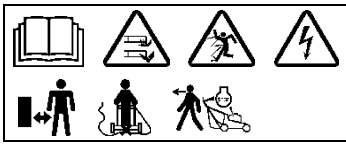
Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung L)

- Motor abstellen.
- Auswurfklappe anheben.
- Am Tragbügel den gefüllten Grasfangsack vom Mäher aushängen – Auswurfklappe schließt selbsttätig.
- Grasfangsack am Tragbügel und der Griffmulde an der Bodenunterseite haltend gründlich ausschütten.

Betrieb ohne Grasfangsack

WARNUNG
Beim Betrieb ohne Grasfangsack muss die Auswurfklappe am Mähergehäuse immer geschlossen (heruntergeklappt) sein.

15 MÄHBETRIEB



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Mähen an Hanglagen

ACHTUNG
Der Mäher kann an Böschungen und Hängen in eine Schräglage bis zu 30° Neigung gefahren werden.
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Hanglagen von mehr als 15° nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit.

Handhabung des Kabels beim Mähen

Das Kabel derart bereit legen, dass die Maschine es laufend über die schon bearbeitete Rasenfläche locker nachziehen kann. Beim Wenden des Gerätes legt die Zugentlastung das Kabel automatisch auf die andere Holmseite um.
Darauf achten, dass das Kabel vom Schneidwerkzeug ferngehalten wird und keine Schlingen bildet.
Die Netzanschlussleitung vor jedem Mähen auf Anzeichen von Beschädigungen untersuchen und nur in einwandfreiem Zustand benutzen.

Prüfung der Betriebssicherheit

Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel einwandfrei funktioniert. Wenn der Schaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben. Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

Auch die einwandfreie Funktion des Fahrantriebsschaltbügels ist vor jedem Mähen zu prüfen. Wenn der Fahrantriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort zum Stillstand kommen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Das Holmoberteil (Isolation) auf Beschädigungen prüfen. Sollte der Überzugsschlauch beschädigt sein, unbedingt die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen, da sonst Verletzungen (elektrischer Stromschlag) durch Berührung mit spannungsführenden Teilen auftreten können.

Zur Vermeidung einer Gefährdung vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden, da nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden. (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens“)

Alle 10 Betriebsstunden Lüfter, Messerkupplung und Lüftergehäuse auf Verschleiß und Sitz prüfen. Außerdem Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!

Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Zeitliche Einschränkungen

Der zeitliche Betrieb von Rasenmähern ist in der „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)“ geregelt.

Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z.B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige kommunale Behörde Auskunft geben kann.

Tipps zur Rasenpflege

Mähen (Abbildung M)

WARNUNG
Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf herumliegende Gegenstände.

Eine Einweisung zum Thema Rasenpflege erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Händler. Informationen und Hinweise zum Mähen finden Sie auch auf der Homepage des Herstellers.

Mulchen (43-EL VARIO, R43VEL)

Ihr Rasenmäher kann mit einem Mulchkit ausgerüstet werden. Der entsprechende Umrüstsatz auf Mulchsystem ist im Fachhandel als Zubehör erhältlich (Bestell-Nr. Umrüstsatz siehe Original-Ersatzteile und Zubehör).

Das Mulchkit beinhaltet auch Tipps und Infos zum Mulchen. Auch auf der Homepage des Herstellers finden Sie Informationen zum Thema Mulchen

WARNUNG
Der Umbau des Mähers auf Mulchsystem immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen, da nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss.

Außerdem kann sich durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung der Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Wenn das Gras doch einmal zu hoch fürs Mulchen ist, kann mit wenigen Handgriffen der Mulchmäher für das Mähen mit Grasfangsack umgebaut werden.

Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1)

- Motor abstellen.
- Auswurfklappe anheben.
- Den Mulchstopfen aus dem Kanal entfernen **U2**.
- Den Grasfangsack in die vorgesehene Halterung am Mähergehäuse einhängen **S1**.

Ein Umbau des Mulch-Messersystems ist nicht notwendig! Bei schwierigen Mähbedingungen (z.B. nasses Gras) kann es allerdings zu einer reduzierten Fangsackfüllung kommen.

Damit das Gerät erneut als Mulchmäher eingesetzt werden kann, muss der Mulchstopfen wieder eingebaut werden. Hierzu den Grasfangsack abnehmen, den Mulchstopfen in den Auswurfkanal einführen und die Auswurfklappe schließen.

16 WARTUNGSINTERVALLE

WICHTIG
Vermeiden Sie Schäden! Unter extremen bzw. außergewöhnlichen Bedingungen sind ggf. kürzere Wartungszeiträume als unten angegeben erforderlich. Falls Sie Mängel feststellen wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Routinewartungen an der Maschine entsprechend den nachfolgenden Wartungsintervallen durchführen.
Die folgenden Wartungsintervalle müssen zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Die Messerschraube prüfen und gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.

Vor jedem Betrieb
- Rasenfläche überprüfen und alle Fremdkörper entfernen.
- Bereich des Begrenzungskabels prüfen (falls auch ein autonomer Mäher zur Rasenpflege eingesetzt wird).
- Zustand und festen Sitz des Messers prüfen, die Messerschraube gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.
- Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit prüfen.
- Das Holmoberteil (Isolation) auf Beschädigungen prüfen.
- Die Anschlussleitung auf Beschädigungen und Alterung überprüfen.

Alle 10 Betriebsstunden
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Lüfter, Messerkupplung und Lüftergehäuse auf Verschleiß und Sitz prüfen.

Nach jedem Betrieb
- Den Mäher reinigen.
- Das Messer auf Schäden und Verschleiß überprüfen.

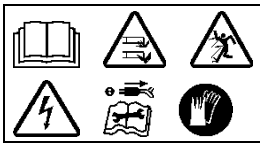
Alle 50 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr
- Die Lager der Räder ölen.

Bei der Jahresinspektion
- Das Getriebe und den Bereich unter der Riemenabdeckung reinigen lassen.
- Den Antriebsbowdenzug prüfen und ggf. einstellen lassen.

17 PFLEGE UND WARTUNG DES MÄHERS

Regelmäßige Pflege ist die beste Garantie für eine lange Lebensdauer und störungsfreien Betrieb! Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, denn nur diese bürgen für Sicherheit und Qualität!



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Reinigung (Abbildung O)

Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Den Mäher auf die Seite legen und zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden.

ACHTUNG
Die Finger nicht in die Öffnungen des Lüftergehäuses stecken und Lüfter festhalten. Wenn der Messerbalken beim Reinigen gedreht wird, besteht die Gefahr, dass die Finger zwischen Lüfter und Lüftergehäuse gequetscht werden!

WICHTIG
Nie den Mäher mit Wasser abspritzen. Die elektrische Anlage könnte beschädigt werden.

Aufbewahrung

Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar, abstellen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.

Umklappen des Führungsholmes (Abbildung A1)

– Zur Platz sparenden Aufbewahrung oder zum Transport die vier Flügelmuttern soweit lösen, dass sich der Führungsholm ohne Widerstand in Z-Form über dem Motor zusammenklappen lässt **A1**.
Die Arretierungsnocken am Unterholmende müssen aus den Bohrungen im Gehäuse ausrasten.
– Die Kabel dabei nicht knicken oder quetschen.

VORSICHT
Beim Umlegen des Holms zu Transport- und Lagerungszwecken kann es beim Lösen der Flügelmuttern und der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil, -Oberteil und Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

Transport und Sicherung des Gerätes (Abbildung N)

– Soll das Gerät getragen werden, nicht an der Auswurfklappe anfassen! Fassen Sie vorne und hinten am Tragegriff (siehe Abbildung **N**).
Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Technische Daten). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
Wir empfehlen, das Gerät immer mit mindestens zwei Personen zu Heben oder Tragen.
– Das Gerät stehend transportieren.
– Das Transportmittel auf ebenem Boden parken, damit das Gerät nicht wegrollen kann, bevor es gesichert wird.
– Den Grasfangsack aushängen und während des Transports separat sichern.
– Das Gerät mit zugelassenen Ladungssicherungsmitteln (z.B. Zurrgurte mit Spannelement) auf oder im Fahrzeug sicher befestigen. Zurrgurte sind Gurtbänder aus synthetischen Fasern. Jeder Zurrgurt ist gekennzeichnet. Das Etikett enthält wichtige Angaben zur Verwendung.
– Bei Ladegütern die rollen können wird das Direktzurren mit vier Spanngurten empfohlen. Sichern Sie das Gerät an den Rädern so, dass es sich während der Fahrt nicht bewegt.

ACHTUNG
Die Gurte nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Fixieren des Gerätes kann zu Beschädigungen führen.

Wartung des Messerbalkens

Ein scharfes Messer garantiert optimale Schnittleistung. Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden, da nach Reparatur- und Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q)

WARNUNG
Das Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden, da nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss.

Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann außerdem starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur solange nachgeschliffen werden, bis der jeweilige Wert (siehe Abbildung **Q**) oder die Markierung (1) auf dem Messerbalken (Ring) erreicht worden ist. Achtung! Schleifwinkel von 30° beachten.
Ihre Fachwerkstatt kann diesen Wert (Verschleißgrenze) für Sie prüfen!

WARNUNG
Ein Messer, bei dem die Verschleißgrenze (Markierung) überschritten wurde, kann brechen und weggeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Auswechseln des Messerbalkens

WARNUNG

Das Auswechseln des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden, da nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Isolationsteilen (z.B. Messerschraube) gemäß bestehender Norm DIN EN 60335 eine Isolationsschutzprüfung durchgeführt werden muss.

Außerdem kann sich durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung der Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Bei Ersatz nur Original-Messerbalken verwenden. Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.
- Ersatz-Schneidwerkzeuge müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein.

Wartung der Vorderräder

Einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden die Lager der Räder ölen.

- Auf beiden Seiten die Abdeckung Radkappe abnehmen.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen, Unterlegscheibe entfernen, Räder zusammen mit Radkappe und Bundscheibe von der Radachse abziehen. Radkappe vom Rad entfernen.
- Nachdem die Lager geölt wurden, Räder aufschieben. Zuerst die Bundscheibe ins Rad einsetzen, die Radkappe aufsetzen und andrücken bis ein Klick-Geräusch zu hören ist. Die Unterlegscheibe aufsetzen, mit Sechskantmutter befestigen und soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht aber spielfrei drehen lassen. Abdeckung Radkappe wieder einsetzen.

Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R)

Einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden die Lager der Räder ölen.

- Auf beiden Seiten Abdeckung Radkappe und Schraube mit Unterlegscheibe entfernen, Antriebsräder zusammen mit Radkappe und Bundscheibe von der Radachse abziehen.
- Schmutz und Ölreste von der Radabdeckung, dem Freilaufritzel auf der Getriebewelle und dem Zahnkranz an der Radinnenseite entfernen.

HINWEIS

Das Freilaufritzel nicht von der Getriebewelle abziehen!

- Nachdem die Lager geölt wurden, Räder aufschieben. Beim Aufstecken des Antriebsrades darauf achten, dass Ritzel und Zahnkranz ineinander greifen, evtl. das Rad auf der Achse leicht verdrehen.
- Falls die Radkappe sich vom Rad gelöst hat, zuerst die Bundscheibe gemäß Abbildung R ins Rad einsetzen, die Radkappe aufsetzen und andrücken bis ein Klick-Geräusch zu hören ist. Die Unterlegscheibe auf die Schraube aufsetzen und zusammen in die Radachse einschrauben. Abdeckung Radkappe wieder einsetzen.

Wartung des Antriebs

- Für die einwandfreie Funktion des Riemenantriebs ist es unbedingt erforderlich, dass der Bowdenzug zum Ein-/Ausschalten des Fahrantriebs leichtgängig ist.
- Der Bowdenzug ist werkseitig eingestellt und bedarf keiner Nachstellung.
- Der Bowdenzug ist nur durch eine Fachwerkstatt einzustellen.

Auswechseln des Antriebkeilriemens

Das Auswechseln des Antriebkeilriemens nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

18 STÖRUNGSURSACHEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nach 5 Sekunden nach Einschalten des Gerätes nicht an	Keine Netzspannung.	Netzstecker anschließen C2. Sicherung überprüfen.
	Anschlusskabel beschädigt.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Schnitthöhe zu niedrig eingestellt (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Motors).	Größere Schnitthöhe einstellen I. Maschine beim Starten an kippen.
	Zu viele Grasabfälle im Gehäuse.	Schneidraum von Gras reinigen, Spalt zwischen Lüfter und Gehäuse sauber halten (vorher Netzstecker abziehen!).
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Erschütterungen (Vibrieren)		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Mäher fährt nicht	Antriebsschaltbügel nicht gezogen.	Antriebsschaltbügel ziehen G.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Fahrgeschwindigkeit kann nicht reguliert werden		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen Q.
	Schnitthöhe zu niedrig.	Größere Schnitthöhe einstellen I.
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Rasen verfilzt.	Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
Auswurf verstopft	Turbo Signal nicht beachtet J + K.	Fangsack entleeren L.
	Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras.	Größere Schnitthöhe einstellen I.
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
	Gras ist feucht.	Rasen trocknen lassen.

Das gemulchte Gras sieht schlecht aus: Klumpen, übermäßige Schnittgutmengen, grober Schnitt (43-EL VARIO, R43VEL)	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen.
	Mulchregel nicht befolgt (max. 1/3 der Grashöhe schneiden; die zu schneidende Grashöhe muss niedriger als 10 cm sein)	Größere Schnitthöhe einstellen **I**. Mäher auf Heckauswurf umbauen **U2** + **S1** und Rasen zuerst mit hoher Schnitteinstellung mähen.
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
	Grasansammlung unter dem Mähwerk.	Größere Schnitthöhe einstellen **I**.
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Gras ist feucht.	Größere Schnitthöhe einstellen **I**. Rasen trocknen lassen.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Elektro-Fachkräften ausgeführt werden. Bitte nicht selbst reparieren!

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte Fachwerkstatt. Dies gilt insbesondere für Geräte mit Elektromotor, da hier bei Reparaturen immer eine Isolationsschutzprüfung vorgenommen werden muss.

Ihre autorisierte Fachwerkstatt hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

19 TECHNISCHE DATEN

Motor

Motor	Wechselstrommotor
Anschluss-Spannung	230 V
Leistung	1700 W
Motor-Drehzahl	3000 min-1

Mäher

Gehäuse	Aluminium-Druckguss
Schnittbreite	430 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 470 mm (47-EL VARIO)
Schnitthöhen	Zentrale, 15 (R43VEL), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Führungsholm höhenverstellbar	3-fach
Fangsackvolumen	65 Liter
Fahrgeschwindigkeit	2,4 – 3,6 km/h
Gewicht	35 kg (43-EL VARIO, R43VEL) 36 kg (47-EL VARIO)
Länge	1565 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 1625 mm (47-EL VARIO)
Breite	500 mm
Höhe	1025 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 935 mm (47-EL VARIO)
Räder vorn / hinten	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Lagerung vorn	Konuskugellager
Lagerung hinten	Konuskugellager

Schallleistungspegel

Garantierter Schallleistungspegel; gemessen nach 2000/14/EG	L_{wa} = 96 dB(A)

Schalldruckpegel

43-EL VARIO, R43VEL

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; gemessen nach EN ISO5395-2	L_{pA} = 82 dB(A)
Messunsicherheiten; nach ISO4871	3 dB

47-EL VARIO

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; gemessen nach EN ISO5395-2	L_{pA} = 84 dB(A)
Messunsicherheiten; nach ISO4871	3 dB

Schwingungen

Schwingungen am Führungsholm; gemessen nach EN ISO5395-2	a_{hW} = 1 m/s²
Messunsicherheiten; nach EN12096	0,5 m/s²

20 ORIGINAL-ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Umrüstsatz auf Mulchsystem	BSA624 (43-EL VARIO, R43VEL)

1 Introduction 2

2 Explication de la plaque signaletique placée sur la machine 2

3 Explication des pictogrammes 2

4 Explication des symboles 3

5 Utilisation conforme a l'emploi prevu 3

6 Prescriptions générales de sécurité relatives a la tondeuse commandée a la main (electrique) 4

Consignes générales de sécurité 4
Mesures préparatoires 4
Maniement 4
Entretien et rangement 5

7 Description des elements 6

8 Travaux préliminaires 6

Dépliage de la fourche du guidon (Illustration A1 + E1 + B1 + B2) 6
Suspension du sac de récupération sur la tondeuse (Illustration R1 + S1) 6
Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I) 6

9 Avant la première mise en marche 6

10 Mise en service de la tondeuse 7

Branchement du câble d'alimentation (Illustration C2) 7
Fixation du câble d'alimentation dans la décharge de traction (Illustration D2) 7
Mise en marche du moteur (Illustration A2) 7

11 Arrêt du moteur (Illustration F) 7

12 Arrêt d'urgence 7

13 Mecanisme de translation 7

Fonctionnement des roues arrière motrices (Illustration G + E2) 7
Réglage de la vitesse (Illustration H) 7

14 Dispositif de récupération de l'herbe 8

Fonctionnement avec sac de récupération de l'herbe 8
Signal turbo (indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération) (Illustration J + K) 8
Vidage de l'herbe du sac de récupération (Illustration L) 8
Fonctionnement sans sac de récupération de l'herbe 8

15 L'opération de tonte 8

Tonte sur des terrains en pente 8
Positionnement du câble pendant la tonte 8
Contrôle de la sécurité de fonctionnement 8
Restrictions horaires 8
Conseils pour l'entretien des pelouses 8
Tonte (Illustration M) 8
Paillage (43-EL VARIO, R43VEL) 8
Passage en mode d'éjection arrière (Illustration U2 + S1) 8

16 Intervalles d'entretien 9

17 Entretien et maintenance de la tondeuse 9

Nettoyage (Illustration O) 9
Stockage 9
Escamotage du guidon (Illustration A1) 9
Transport et sécurité de la tondeuse (Illustration N) 9
Maintenance de la lame 10
Affûtage et équilibrage de la lame (Illustration Q) 10
Remplacement de la lame 10
Maintenance des roues avant 10
Maintenance des roues arrière motrices (Illustration R) 10
Entretien de la transmission 10
Remplacement de la courroie trapézoïdale de transmission 10

18 Causes de dérangements et élimination 11

19 Caractéristiques techniques 12

Moteur 12
Tondeuse 12
Niveau de puissance acoustique 12
Niveau de pression sonore 12
Vibrations 12

20 Pièces détachées originales 12

Déclaration de conformité ..... voir à la fin, après la dernière langue

1 INTRODUCTION

Chère amatrice de jardinage, cher amateur de jardinage,

Vous prendrez conscience de l'importance de vos outils de jardinage, lorsqu'à la fierté d'une pelouse bien entretenue viendra s'ajouter le plaisir du jardinage. Votre nouvelle tondeuse est un excellent choix. Elle associe la puissance d'une grande marque de tradition aux innovations des technologies modernes. Vous le ressentirez au fil du travail et vous vous réjouirez des formidables résultats.

Mais avant de débuter l'entretien de votre jardin, lisez bien ces informations importantes qui doivent impérativement être respectées.

Avant la première mise en service de la tondeuse, lisez attentivement le présent mode d'emploi afin de vous familiariser avec l'utilisation et l'entretien corrects de la machine et afin d'éviter les blessures ou les dommages sur votre tondeuse.

Utilisez la tondeuse avec prudence. Les pictogrammes apposés sur l'appareil vous indiquent les principales mesures de précaution. La signification des pictogrammes est expliquée au verso.

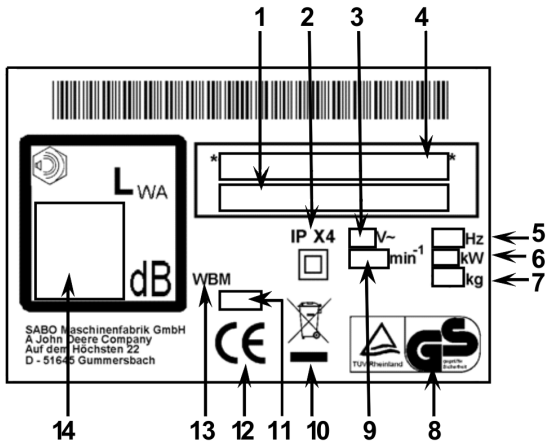
Les consignes de sécurité sont indiquées dans ce mode d'emploi par des symboles. Vous trouverez l'explication de ces symboles dans le tableau de la page suivante.

Les désignations « à gauche » et « à droite » se réfèrent toujours au côté gauche et au côté droit de l'appareil dans le sens de la marche.

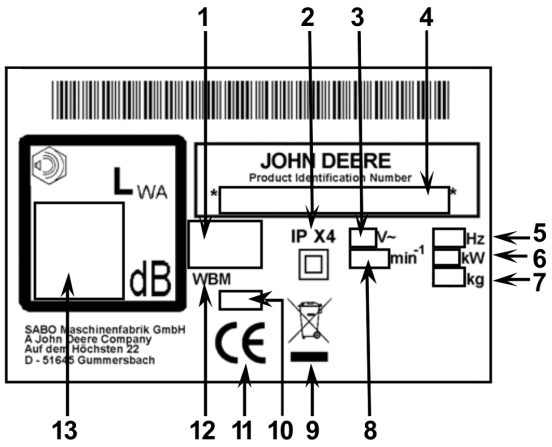
Votre tondeuse fonctionnera sans problème si vous respectez précisément les instructions techniques. Nous vous informons que les dommages de la tondeuses qui sont causés par des erreurs de manipulation ne sont pas pris en charge dans l'obligation de responsabilité / de garantie.

Nous vous souhaitons un agréable entretien de votre pelouse et de votre terrain.

2 EXPLICATION DE LA PLAQUE SIGNALETIQUE PLACÉE SUR LA MACHINE



1 Désignation du modèle
2 Type de protection
3 Tension de raccordement
4 Numéro du modèle et de série
5 Fréquence réseau
6 Puissance
7 Poids
8 Sécurité contrôlée
9 Vitesse du moteur
10 Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Affecter l'appareil, les accessoires et l'emballage à un recyclage respectueux de l'environnement
11 Année de construction
12 Marquage CE de conformité
13 Tondeuse à main
14 Niveau de puissance acoustique garanti



1 Désignation de modèle
2 Type de protection
3 Tension d'alimentation
4 Numéro de modèle et Numéro de série
5 Fréquence du réseau
6 Puissance
7 Poids
8 Vitesse de rotation du moteur
9 Les appareils électriques ne doivent pas être jetés à la poubelle; remettre l'appareil, les accessoires et l'emballage à un centre de recyclage écologique.
10 Année de construction
11 Marque de conformité CE
12 Tondeuse à gazon poussée
13 Niveau de puissance sonore garanti

Ce mode d'emploi vaut pour les modèles suivants :

43-EL VARIO (SA1453) : avec entraînement VARIO commutable avec réglage de la vitesse, largeur de coupe 430 mm
R43VEL (SA1463) : avec entraînement VARIO commutable avec réglage de la vitesse, largeur de coupe 430 mm
47-EL VARIO (SA1472) : avec entraînement VARIO commutable avec réglage de la vitesse, largeur de coupe 470 mm

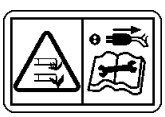
La désignation correcte du modèle de votre appareil est indiquée sur la plaque signalétique.

3 EXPLICATION DES PICTOGRAMMES

Avant la mise en service, lire et respecter le mode d'emploi et les consignes de sécurité !

Les pièces éjectées représentent un danger lorsque le moteur est en marche – conserver les distances de sécurité / garder les personnes étrangères à l'écart de la zone dangereuse !

Tenez le cordon de raccordement éloigné des lames.



Faire attention aux lames acérées ! Eviter le contact avec la barre de coupe en rotation ! Pour cela, veillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le carter ! – Couper le moteur et retirer le connecteur de la prise avant les travaux de nettoyage et d'entretien.

Les appareils électriques ne doivent pas être jetés à la poubelle; remettre l'appareil, les accessoires et l'emballage à un centre de recyclage écologique.

4 EXPLICATION DES SYMBOLES

AVERTISSEMENT

Lire soigneusement et respecter les instructions de service et les consignes de sécurité générales. Conserver le mode d'emploi en vue d'une consultation future.

Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.

MISE EN GARDE

Tenir des tiers éloignés de la zone de danger !

Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures.

Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures.

Ne jamais tondre tandis que des personnes, en particulier des enfants ou des animaux, se trouvent à proximité.

AVERTISSEMENT

Un choc électrique peut entraîner des blessures graves.

L'équipement électrique ne doit pas être modifié.

Avant chaque tonte, contrôler la présence de dommages et de vieillissement sur la conduite de raccordement. Veiller au positionnement libre du câble, ne pas plier, frotter ou écraser le câble

Les câbles de liaison défectueux doivent être remplacés.

Protéger l'appareil contre les projections d'eau. Cela pourrait endommager l'installation électrique.

Toujours faire effectuer le remplacement, la rectification et l'équilibrage de la lame par un atelier spécialisé habilité car la directive DIN EN 60335 prévoit un contrôle de l'isolation après avoir effectué des travaux de réparation et d'entretien sur les pièces d'isolation (par ex. vis de la lame).

MISE EN GARDE

Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux pieds.

Ne démarrez le moteur que lorsque vous êtes debout derrière la tondeuse.

Veillez à ne pas mettre les pieds sous le carter.

MISE EN GARDE

Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux mains et aux pieds.

Lorsque le moteur/la lame est en marche, l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite doit être respecté.

Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter.

AVERTISSEMENT

Les objets projetés peuvent entraîner des blessures graves.

Avant de tondre, retirer de la pelouse, en particulier sur les surfaces couvertes de feuilles, toutes les pierres, branches, fils, jouets et autres objets étrangers.

Ne jamais utiliser l'appareil avec des dispositifs de protection endommagés ou absents.

Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes.

Avant la première mise en service, contrôler la fixation de la vis de lame, puis contrôler avant chaque tonte la bonne fixation, l'usure et la présence éventuelle de dommages sur la barre de lame. Faire remplacer une lame usée ou endommagée par un atelier spécialisé autorisé. Faites resserrer la vis de lame par un atelier spécialisé.

AVERTISSEMENT

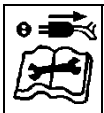
Un choc électrique peut entraîner des blessures graves.

Eloigner le câble de liaison de la lame de coupe.

Lors du démarrage, veiller à ce que le câble de liaison ne se trouve pas à proximité du boîtier.

Ne pas passer au-dessus du câble de liaison lors de la tonte.

En cas de dommage, couper l'appareil et attendre que la lame soit à l'arrêt, retirer immédiatement le connecteur. Ne pas toucher le câble de liaison avant qu'il ne soit coupé du réseau. Les câbles de liaison défectueux doivent être remplacés.



ATTENTION

Si le connecteur n'est pas retiré lors de travaux sur l'appareil, cela pourrait faire démarrer le moteur et causer de graves blessures.

Avant de réaliser des travaux d'entretien et de réparation, arrêter le moteur et retirer le connecteur. Lors de l'entretien des lames de coupe, veiller à ce que la lame de coupe puisse être déplacée même si la source de tension est coupée.

Consulter le mode d'emploi pour les consignes de nettoyage et d'entretien correspondantes.

Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.

MISE EN GARDE

Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux mains et aux pieds. Des projections d'objets peuvent également provoquer de graves blessures.

Eteignez le moteur et attendez que l'outil de coupe s'arrête:

- si la tondeuse doit être soulevée ou inclinée, p. ex. pour le transport;
- si la tondeuse circule hors du gazon sur des sentiers ou des rues;
- si la machine reste sans surveillance pendant une courte durée;
- avant que la hauteur de coupe ne soit réglée;
- avant que le sac de récupération de l'herbe ne soit enlevé;
- avant que le bouchon pour la production de paillis ne soit enlevé.

PRUDENCE

Le contact avec les bords tranchants de la lame peut entraîner des blessures.

Pour les travaux d'entretien et de nettoyage, portez toujours des gants de protection.

5 UTILISATION CONFORME A L'EMPLOI PREVU

- L'appareil est uniquement conçu pour tondre les surfaces d'herbe et les pelouses dans le cadre de l'entretien du jardin et du terrain ("Utilisation conforme aux prescriptions"). Toute autre utilisation est considérée comme non conforme ; le fabricant n'endosse aucune responsabilité pour les dommages qui en résultent ; l'utilisateur est seul responsable du risque. Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.
- En cas d'utilisation dans des terrains, parcs ou structures sportives publics ou sur des routes et exploitations agricoles et forestières, une prudence particulière est de mise.
- En particulier, la tondeuse ne doit pas être utilisée pour déborder des buissons, haies ou arbustes, pour couper des plates souples ou des plantes sur des toits ou dans des balconnières, pour aspirer et / ou souffler sur les trottoirs.
- L'utilisation de tout appareil supplémentaire ou ajouté non validé par le fabricant n'est pas autorisée. En cas d'utilisation d'un tel appareil supplémentaire ou ajouté, la conformité CE et la garantie sont annulées. Les modifications arbitraires sur cette tondeuse excluent la responsabilité du fabricant pour les dommages qui en résulteraient.

6 PRESCRIPTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ RELATIVES A LA TONDEUSE COMMANDÉE A LA MAIN (ELECTRIQUE)

Consignes générales de sécurité

Pour votre protection et pour la garantie du fonctionnement, lire soigneusement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'emploi correct de la machine. Conserver le mode d'emploi en vue d'une consultation future.

- N'oubliez pas que le conducteur de la machine ou l'utilisateur est responsable des accidents impliquant des tiers ou leur propriété.
- Ce mode d'emploi fait partie de la machine et doit être remis à l'acheteur de l'appareil en cas de revente.
- N'autorisez jamais les enfants et les personnes de moins de 16 ans ainsi que les personnes qui ne connaissent pas le mode d'emploi, à utiliser la machine. Des dispositions locales définissent éventuellement l'âge minimum de l'utilisateur.
- Expliquez à chaque personne supposée travailler avec l'appareil les dangers possibles et comment éviter les accidents. Cet appareil ne doit être utilisé, entretenu et réparé que par des personnes familiarisées avec le mode d'emploi et connaissant les dangers.
- Cet appareil ne convient pas à une utilisation par des personnes (dont des enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou manquant d'expérience et/ou de savoir-faire, à moins qu'elles ne soient sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité et que celle-ci leur fournisse les instructions nécessaires sur la façon d'utiliser l'appareil. La personne exerçant la surveillance doivent décider en premier lieu si la personne présentant des déficiences physiques, sensorielles ou mentale est en mesure de faire cette activité.

Ne jamais tondre pendant que des personnes, en particulier des enfants ou des animaux, sont à proximité.

- Conservez votre machine en toute sécurité ! Toujours conserver les appareil non utilisés dans une pièce fermée, sèche et hors de la portée des enfants.

Mesures préparatoires

- Lorsque vous tondez, portez toujours des chaussures solides et fermées ou de sécurité ainsi qu'un pantalon. Evitez de porter des vêtements larges ou avec des cordons ou des ceintures pendants. Ne tondez pas pieds-nus ou en sandales. Portez des lunettes de sécurité afin de vous protéger les yeux.
- Des bruits élevés peuvent causer des troubles auditifs. Porter des oreillères.

Avant et pendant l'utilisation de la tondeuse, contrôlez entièrement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé et retirez toutes les pierres, branches, fils, jouets et autres objets étrangers susceptibles d'être agrippés et projetés.

Si vous utilisez également une tondeuse autonome pour l'entretien de la pelouse, respectez les consignes de sécurité suivantes concernant la surface de travail de la tondeuse autonome :

- Toujours vérifier la plage du câble de limitation avant tout travail sur ces surfaces (tondre, scarifier, etc.).
- Si les câbles sont posés dans la terre, ils doivent être contrôlés. Aucun câble ne doit être visible. Faire particulièrement attention au chargeur.
- Si les câbles de limitation sont posés à l'extérieur, ils doivent se dérouler de manière tendue directement sur le support et ne pas "traîner" dans l'herbe. Les câbles doivent être suffisamment fixés à l'aide des câbles de limitation, voir le mode d'emploi à ce propos.
- Les clous de limitation ne doivent pas dépasser, autrement ils doivent être à nouveau enfoncés.
- Eliminer les restes de câbles qui traînent avant de tondre.

Les cas décrits ci-dessus constituent un danger que le câble soit accroché par l'outil et s'enroule. Cela peut entraîner des blessures graves.

- Des branches basses ou des obstacles similaires peuvent blesser l'opérateur et interférer avec le fonctionnement de l'unité de coupe. Avant de tondre, identifier les obstacles possibles tels que des branches basses et couper ou retirer ces obstacles.
- Pour garantir un fonctionnement correct et sûr d'un appareil de jardinage, un câble de liaison de la qualité minimale H05 RN-F (en alternative H05 VV-F) suivant la DIN/VDE 0282/4, avec une section de 3 x 1 mm² et un raccord en caoutchouc ou revêtu de caoutchouc suivant la DIN/VDE 0620, est nécessaire. Le raccord doit être effectué sur une prise Schuko 230 V à courant alternatif.
- En cas d'utilisation d'un câble avec sécurité enfant, veiller au fonctionnement parfait du fusible, sans quoi le connecteur de l'appareil pourrait être endommagé.
- La prise de courant de raccordement doit être protégée par des fusibles à action retardée de 16 ampères.
- Il est conseillé d'utiliser des dispositifs de protection à courant par défaut avec un courant par défaut nominal maximum de 30 mA ou des dispositifs de protection similaires.

L'équipement électrique ne doit pas être modifié.
Avant chaque tonte, contrôler la présence de dommages et de vieillissement sur le câble de liaison et ne l'utiliser que dans un état parfait.

- Si l'appareil doit être relié à un générateur, il convient de consulter au préalable un atelier spécialisé habilité afin de savoir quel générateur est adapté.
- Avant l'utilisation, procédez toujours à un contrôle visuel pour vérifier l'état d'usure ou d'endommagement des outils de coupe, des vis de fixation et de l'unité de coupe tout entière. Pour éviter un défaut d'équilibrage, il faut remplacer les couteaux usés ou endommagés, ainsi que les vis de fixation.
- Contrôler l'état des pictogrammes avant chaque utilisation. Les pictogrammes usés ou endommagés doivent être remplacés.

Maniement

- L'appareil ne doit pas être exploité dans une zone explosive.

Tenez les câbles de raccordement éloignés de l'outil de coupe. En tondant, ne passez pas la machine sur le câble de raccordement et maintenez toujours le fil à une distance de sécurité.

En cas de dommage du câble, couper l'appareil et attendre que la lame soit à l'arrêt. Débrancher le connecteur immédiatement. Ne pas toucher le câble de liaison avant qu'il ne soit coupé du réseau. Les connecteurs défectueux doivent être remplacés.
Veiller au positionnement libre du câble, ne pas plier, frotter ou écraser le câble.

- N'utilisez pas la tondeuse par mauvais temps en cas de danger de foudre.
- Ne pas écouter la radio ou de la musique avec des écouteurs pendant l'utilisation de la tondeuse. L'utilisation et l'entretien de la machine en toute sécurité exigent une attention totale.
- Ne tondez que de jour ou qu'avec un éclairage suffisant. Conduisez la machine au pas.
- Adaptez la vitesse de marche à la personne et à l'environnement. Augmentez lentement la vitesse jusqu'à ce que vous atteigniez la vitesse appropriée, coupez éventuellement l'entraînement.
- Faire preuve de prudence à l'approche d'angles morts, d'arbustes, d'arbres ou de tout autre objet limitant le champ de vision.
- Tenez vous éloigné des marches, tombes et talus. L'appareil peut caboter subitement lorsqu'une roue se trouve au-dessus du rebord d'un rocher, d'une tombe ou lorsqu'un rebord s'affaisse brusquement.
- Faites attention lorsque vous tondez sous des équipements de jeux pour enfants (par exemple des balançoires). La machine pourrait passer dans une zone non sécurisée. Un risque de blessures existe.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes malade, fatigué ou si vous vous trouvez sous l'influence d'alcool, de médicament ou de drogue.
- L'utilisation de cette machine sur de l'herbe humide doit être, de préférence, évitée en raison du risque de glissement.
- Vérifiez la position de la tondeuse sur les surfaces en pente. Tondez transversalement par rapport à la pente, jamais en montant ou en descendant. Soyez particulièrement prudent lorsque vous tournez la tondeuse sur une pente.
- Ne pas tondre sur des pentes trop raides ! La tonte sur pente comporte généralement des dangers. Votre tondeuse est si performante qu'elle peut tondre sur des pentes avec une inclinaison jusqu'à 30°. Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons toutefois urgemment de ne pas épuiser ce potentiel théorique. Veillez toujours à une stabilité sûre. Généralement, les tondeuses manuelles ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 15°. Vous risquez de perdre la stabilité.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous changez le sens de marche et lorsque vous tirez la machine vers vous.
- Evitez de faire des mouvements de marche arrière avec la machine, vous risquez de trébucher. Evitez de vous tenir anormalement. Veillez à avoir une position debout sûre et à toujours garder l'équilibre.
- Respectez l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite.

- Pour éviter que l'appareil ne glisse pendant le transport, toujours le fixer au dispositif de fixation prévu (poignée de transport, carter, extrémités de longerons ou longeron transversal de la partie inférieure du guide). Ne pas fixer l'appareil par son clapet anti-projections !
- Avant de lever ou transporter la machine, contrôler son poids (voir données techniques). Le levage de poids élevés peut provoquer des risques pour la santé des utilisateurs.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une machine lorsque le moteur est en marche.
- N'utilisez jamais la machine avec des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes.
  Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes

Les dispositifs de sécurité sont :

– Etrier de commande de sécurité (3)
  En cas de danger, relâcher l'étrier de commande : Le moteur est coupé et la barre de coupe doit s'immobiliser en trois secondes.
  Le fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité ne doit en aucun cas être mis hors service.
  Veiller au bon fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité. Si tel n'est pas le cas, il est impératif de le faire réparer par un atelier spécialisé agréé.

Les dispositifs de protection sont :

– Carter, sac de récupération de l'herbe, clapet d'éjection (9)
  Ces dispositifs de protection protègent des blessures liées à des projections d'objets.
  La tondeuse ne doit pas être utilisée avec un carter endommagé ou sans sac de récupération de l'herbe fixé de façon réglementaire ou clapet d'éjection placé sur le carter.

– Carter
  Ce dispositif de protection prévient les blessures liées au contact avec la barre de coupe en rotation.
  La machine ne doit pas être utilisée avec un carter endommagé. Pour cela, veillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le carter.

– Gaine de protection sur la partie supérieure du guidon (12), capot-moteur (5) et support moteur (7), combinaison fiche-connecteur avec le câblage (1, 14), câble de liaison, vis de la lame
  Ces dispositifs de protection préviennent les blessures dues au contact avec les pièces conductrices de courant.
  L'équipement électrique ne doit pas être modifié.
  Les câbles de liaison défectueux doivent être remplacés. Utiliser un câble de liaison de qualité H05 RN-F (en alternative H05 VV-F) conforme à la norme DIN/VDE 0282/4 au minimum.
  Après toute réparation ou opération de maintenance sur les pièces isolantes, un contrôle de l'isolation doit être effectué conformément à la norme DIN EN 60335 en vigueur.

Les dispositifs de protection ne doivent pas être modifiés.

- Soyez très prudent en démarrant le moteur et respectez les consignes du fabricant.
- Pendant la procédure de démarrage de l'entraînement, ne pas lancer la machine.

Lors de la mise en marche, veillez à ne pas avoir les pieds à proximité des outils de coupe.

Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête mais doit être placée par l'abaissement de la barre de guidage, si nécessaire, dans une position en biais de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, mais toutefois que dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent être positionnées sur la partie supérieure de la barre. Pour les appareils avec évacuation latérale, ne démarrez pas le moteur si vous vous trouvez devant le canal d'évacuation.

Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité ou en dessous des pièces en rotation. Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter. Tenez vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection.

Eteindre le moteur, débrancher la fiche de secteur, s'assurer que toutes les pièces mobiles sont à l'arrêt complet :
– lorsque l'appareil n'est plus utilisé ;
– avant de vérifier la ligne de raccordement ;
– avant de contrôler l'appareil, de le nettoyer ou d'effectuer des travaux sur celui-ci ;
– avant de résoudre les blocages ou d'éliminer les colmatages dans le canal d'évacuation ;
– lorsqu'un corps étranger a été touché ;
– lorsque l'appareil commence à vibrer de manière inhabituelle.

- Si un corps étranger a été trouvé et en cas de blocage de la machine, p. ex. lorsque vous avez roulé sur un objet, faites vérifier par un revendeur si des pièces de la machine ont été endommagées ou tordues. Confiez également toujours toutes les éventuelles réparations nécessaires à un atelier agréé.
- Si la machine commence à vibrer inhabituellement fortement ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.
  Des vibrations importantes sur vos mains peuvent entraîner des troubles pour la santé. Si vous constatez des vibrations importantes, adressez-vous immédiatement à un atelier autorisé.

Arrêtez le moteur, assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont complètement à l'arrêt:
– lorsque vous voulez soulever ou incliner la tondeuse, p. ex. pour le transport;
– lorsque vous transportez la machine d'une zone à une autre;
– lors de passages hors du gazon;
– lorsque vous vous éloignez de la tondeuse pour un court instant;
– lorsque vous souhaitez régler la hauteur de coupe;
– avant que le sac de récupération de l'herbe ne soit enlevé;
– avant que le bouchon pour la production de paillis ne soit enlevé.

Entretien et rangement

- Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.
- Veillez à ce que tous les raccords vissés soient bien serrés et à ce que la machine soit dans un état de fonctionnement sûr.

Il n'est autorisé d'ouvrir le clapet d'éjection, d'enlever le sac de récupération ou le bouchon pour la production de paillis que lorsque le moteur est arrêté.

Avant chaque tonte, vérifiez l'usure ou la perte de fonction du dispositif de récupération d'herbe.

Avant chaque tonte, vérifiez l'état et l'assise de la lame. Toujours faire installer la vis de fixation de la lame par un atelier spécialisé habilité car la norme DIN EN 60335 prévoit un contrôle de l'isolation après avoir effectué des travaux de réparation et d'entretien sur les pièces d'isolation (par ex. vis de la lame). Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée.

Confiez toujours le remplacement, l'affûtage et l'équilibrage de la lame à un spécialiste, un contrôle d'isolation devant être effectué sur les pièces isolantes après tous travaux de réparation et d'entretien (par ex. vis de lame) selon la norme DIN EN 60335.

- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.

Portez systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.

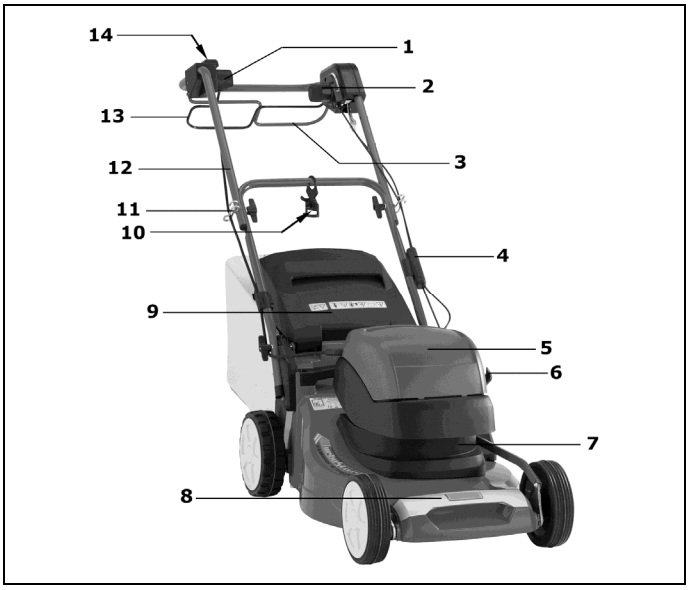
N'effectuer les travaux d'entretien et de nettoyage qu'avec le moteur coupé et le connecteur retiré. Lors de l'entretien des lames de coupe, veiller à ce que la lame de coupe puisse être déplacée même si la source de tension est coupée. Un entretien régulier est indispensable pour la sécurité et la conservation de la capacité de fonctionnement.

Ne nettoyez jamais la machine sous de l'eau courante ou avec un nettoyeur à pression. L'installation électrique risquerait d'être endommagée.

Pour des raisons liées à la prestation de garantie et à la sécurité, seules des pièces originales doivent être utilisées.
Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et représenter un risque pour votre sécurité.

- **Remarque pour la Suisse:**
  Il est interdit de se servir d'une machine électrique qui n'est pas dotée d'un commutateur de sécurité à courant de défaut avec un courant maximal de déclenchement de 30 mA.
- **Remarque pour l'Autriche:**
  Le socle de prise de couplage du câble de raccordement doit être protégé des projections.

7 DESCRIPTION DES ELEMENTS



1 Connecteur de câble électrique
2 Actionnement vario
3 Etrier de commande pour moteur (étrier de commande de sécurité)
4 Pont
5 Hotte moteur électrique
6 Réglage de la hauteur de coupe
7 Support du moteur
8 Poignée de port avant
9 Clapet d'éjection
10 Décharge de traction pour câble électrique
11 Guidage de câble
12 Gaine de protection sur la partie supérieure du guidon
13 Etrier de commande de l'entraînement
14 Bouton d'arrêt (rouge)

8 TRAVAUX PRELIMINAIRES

Les composants individuels suivants nécessaires au montage de la tondeuse se trouvent dans l'emballage :

- Tondeuse avec barre de guidage pré-assemblée
- Sac de récupération, châssis du sac de récupération
- sachet à outils avec le contenu suivant :
  - mode d'emploi et déclaration de conformité
  - carte de garantie et conditions de garantie (selon le modèle)
  - divers éléments de fixation.

Si, en dépit de toute attente, un composant devait manquer, prenez contact avec votre revendeur.

Dépliage de la fourche du guidon (Illustration A1 + E1 + B1 + B2)

– Retirer la barre de guidage repliée en forme de Z en tirant vers le haut **A1** .
– Lorsque la partie inférieure et la partie supérieure de la barre de guidage sont à niveau, serrer fermement à la main les écrous à oreilles **E1** .
– Exercer une pression sur les extrémités de la partie inférieure de la barre de guidage de telle sorte que les cames d'arrêt situées des deux côtés et tournées vers l'intérieur s'encliquettent dans les creux correspondants **B1** .
  Trois hauteurs de barre différentes peuvent être réglées.
– Serrer fermement à la main les écrous à oreilles des deux côtés **B1** .
– Introduire les câbles des deux côtés dans le cheminement de câblage. Cela empêche ainsi aux câbles de se coincer lors du rabattage de la barre de guidage **E1** .
– Du côté gauche (dans le sens de la marche), ouvrir le pont situé sur la barre inférieure en poussant **B2** .

ATTENTION
Pour le réglage de la hauteur de la barre, il est possible que le fait de desserrer les écrous à oreilles B1 afin de fixer la partie inférieure de la barre au carter (ne les desserrer que jusqu'à ce que la barre puisse être déplacée librement) et de dégager les cames d'arrêt des creux du carter fasse renverser involontairement la barre. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure de la barre et le carter. Un risque de blessures existe !

Suspension du sac de récupération sur la tondeuse (Illustration R1 + S1)

– Avec l'étrier, mettre le châssis du sac de récupération à l'avant, dans le sac de récupération. Disposer la couture supérieure du sac de récupération sur l'étrier.
– Engager par pression les profilés de maintien sur le cadre du châssis du sac de récupération **R1**.
– Ouvrir le clapet d'éjection de la tondeuse vers le haut.
– Soulever le sac de récupération sur l'étrier de suspension, insérer la glissière (1) **R1** située sur l'orifice du sac de récupération dans l'orifice d'éjection et la suspendre à l'aide des deux crochets latéraux se trouvant en haut sur le carter de la tondeuse.
– Rabattre le clapet d'éjection sur le sac de récupération.

Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I)

Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

La hauteur de coupe souhaitée se règle d'une seule main à l'aide du levier (1) situé sur le côté gauche de la tondeuse.
– Décliquetez le levier et enclenchez-le à nouveau dans la position souhaitée en le poussant latéralement.
– La marque à gauche sur le carter indique la hauteur de coupe.

IMPORTANT
La tonte à la hauteur de coupe la plus basse devrait uniquement se faire sur des pelouses planes et régulières !
Tenir compte que les réglages de hauteurs de coupe inférieurs doivent uniquement être utilisés lorsque les conditions sont optimales. Si la hauteur de coupe est choisie trop basse, la pelouse risque d'être endommagée et même détruite dans certains cas.
Hormis la hauteur de coupe, la vitesse de marche influence également le résultat de la coupe et la récupération de l'herbe coupée. Adapter la hauteur de coupe et la vitesse à la hauteur de la pelouse devant être tondue, éventuellement ne pas activer l'entraînement.

9 AVANT LA PREMIERE MISE EN MARCHE

Conisgne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

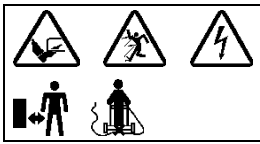
Contrôler le serrage de tous les vissages. Resserrer les vis le cas échéant ! En particulier, contrôler la fixation de la barre de coupe (voir à ce propos le chapitre « Entretien de la barre de coupe »).

Toujours faire installer la vis de fixation de la lame par un atelier spécialisé habilité car la norme DIN EN 60335 prévoit un contrôle de l'isolation après avoir effectué des travaux de réparation et d'entretien sur les pièces d'isolation (par ex. vis de la lame).

Veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Avant la première mise en service, contrôler si l'étrier de commande de sécurité fonctionne de manière irréprochable. Si l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter en l'espace de trois secondes. Si ce n'est pas le cas, se rendre à l'atelier spécialisé autorisé le plus proche.

10 MISE EN SERVICE DE LA TONDEUSE



Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

IMPORTANT
Si l'appareil doit être relié à un générateur, il convient de consulter au préalable un atelier spécialisé habilité afin de savoir quel générateur est adapté.

Branchement du câble d'alimentation (Illustration C2)

ATTENTION
Pour garantir un fonctionnement correct et sûr d'un appareil de jardinage, un câble de liaison de la qualité minimale H05 RN-F (en alternative H05 VV-F) suivant la DIN/VDE 0282/4, avec une section de 3 x 1 mm² et un raccord en caoutchouc ou revêtu de caoutchouc suivant la DIN/VDE 0620, est nécessaire. Le raccord doit être effectué sur une prise Schuko 230 V à courant alternatif, fusible 16 A à action retardée.

En cas d'utilisation d'un câble avec sécurité enfant, veiller au fonctionnement parfait du fusible, sans quoi le connecteur de l'appareil pourrait être endommagé.

IMPORTANT
N'utilisez les câbles d'une section de 3 x 1mm² que jusqu'à une longueur de 25mètres. Si vous utilisez un câble d'alimentation de 3 x 1,5mm² de section, la longueur peut atteindre 40mètres.

- Branchez d'abord le câble de raccordement dans le combiné commutateur-fiche sur le montant supérieur
- Ensuite seulement, branchez le câble d'alimentation à la prise secteur.
- Pour débrancher le câble, commencez toujours par débrancher la fiche de la prise secteur.

Fixation du câble d'alimentation dans la décharge de traction (Illustration D2)

ATTENTION
Il est interdit d'utiliser l'appareil sans décharge de traction afin d'éviter tout endommagement de la combinaison fiche/connecteur et du câble. Afin d'être fixé de manière sûre à l'appareil, le câble doit être accroché à la décharge de traction. Il n'est alors plus possible de débrancher la prise du câble de l'appareil. De plus, le câble se positionne ainsi automatiquement de l'autre côté lorsque la tondeuse se retourne.

- Former une bride semi-circulaire avec le câble – à environ 80 cm du raccord du câble de liaison.
- Introduire le câble dans la décharge de traction depuis le bas et le nouer autour de la nervure de fixation.
- Saisir le câble aux deux extrémités et tirer fermement sur la décharge de traction.

Mise en marche du moteur (Illustration A2)

Ne démarrer le moteur qu'en étant placé derrière la tondeuse.
Dans tous les cas, placer la tondeuse sur une surface plane, non recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute enraye le démarrage de la barre de coupe et rend le processus de démarrage difficile). Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête mais doit être placée par l'abaissement de la barre de guidage, si nécessaire, dans une position en biais de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, mais toutefois que dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.

- Pour mettre le moteur en marche, appuyez et maintenez le bouton rouge (1).
- Avec l'autre main, tirez l'étrier de commande rouge (2) sur la partie supérieure du guidon. Pendant le fonctionnement, l'étrier de commande doivent être maintenus dans cette position.
- Ensuite, le bouton rouge peut être relâché.

IMPORTANT
Si le moteur ne fonctionne pas 5 secondes après avoir été mis en route,

1. relâcher l'étrier de commande
2. débrancher la fiche de secteur !
3. vérifier la ligne de raccordement
4. vérifier l'alimentation en courant à la maison (sécurité)
5. vérifier si d'éventuelles obstructions sont présentes dans l'espace de coupure
6. faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.

ATTENTION
Lorsque le moteur est démarré, seul l'étrier de commande rouge doit être actionné. Ce n'est que lorsque le moteur marche que l'entraînement doit être activé au moyen de l'étrier noir. Si l'étrier noir est actionné en premier, l'entraînement sera simultanément mis en circuit et le moteur sera surchargé.

11 ARRÊT DU MOTEUR (Illustration F)

- Relâchez l'étrier de commande de l'embrayage noir (1) – la tondeuse s'arrête.
- Relâchez l'étrier de commande rouge (2) – le moteur s'arrête.

Le frein automatique de la lame immobilise l'outil de coupe en 3 secondes.

12 ARRET D'URGENCE

Désenclencher l'étrier de commande de sécurité et l'étrier de commande de l'embrayage.

- La tondeuse s'arrête.
- La lame s'arrête.
- Le moteur s'arrête.

ATTENTION
Avant chaque utilisation de la tondeuse, contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur et l'étrier de commande d'entraînement fonctionnent de manière irréprochable :

- **Si l'étrier de commande de sécurité est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter en l'espace de trois secondes.**
- **si l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit s'arrêter immédiatement.**

Si ce n'est pas le cas, se rendre à l'atelier spécialisé autorisé le plus proche.

13 MECANISME DE TRANSLATION

Fonctionnement des roues arrière motrices (Illustration G + E2)

IMPORTANT
L'entraînement par roues arrière ne doit être mis en marche que lorsque le moteur tourne afin d'éviter une surcharge du moteur!

La mise en et hors service de l'entraînement des roues arrière se fait par l'étrier de commande noir de l'entraînement (1) sur la barre de guidage supérieure alors que le moteur et la tondeuse sont en marche G :

- Tirer vers soi l'étrier de commande de l'entraînement et le maintenir sans cette position = la tondeuse avance.
- Relâcher l'étrier de commande de l'entraînement = la tondeuse s'arrête (position 0).

Le maintien de l'étrier de commande de l'entraînement (1) permet de fixer aussi automatiquement l'étrier de commande rouge du moteur (2) en position marche E2.
L'étrier de commande de l'entraînement doit toujours être fixé à la barre supérieure. Une commande non conforme provoque l'usure de l'entraînement. Il est souhaitable que l'étrier oppose une forte résistance au départ afin de rendre une fausse manœuvre difficile.

REMARQUE
Les roues arrière font un cliquetis lorsque la tondeuse est poussée vers l'avant.

Réglage de la vitesse (Illustration H)

IMPORTANT
Afin d'éviter d'endommager le moteur, ne procédez à des changements de vitesse que pendant qu'il est en marche.

La vitesse de marche se règle avec la poignée gauche.

- En vue du réglage de la vitesse, tourner la poignée dans les deux sens et régler ainsi la vitesse de marche souhaitée. La flèche sur la poignée indique la vitesse de marche.
  - Position « Lapin » = rapide (vitesse max.).
  - Position « Tortue » = lente (vitesse min.).

REMARQUE
Une tonte à une vitesse trop élevée donne un mauvais résultat de coupe ou de récupération de l'herbe coupée. La vitesse doit toujours être adaptée aux conditions rencontrées. Une vitesse de marche plus lente doit être choisie lorsque l'herbe de la pelouse est plus haute.

14 DISPOSITIF DE RÉCUPÉRATION DE L'HERBE

Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Fonctionnement avec sac de récupération de l'herbe

Pendant la tonte, veillez à vider le sac de récupération de l'herbe à temps. Le signal turbo sur le sac de récupération vous indique quand il est temps de vider le sac.

IMPORTANT
Veillez à ce que le déflecteur (1) R1 ne soit pas déformé pendant la manipulation.

Signal turbo (indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération) (Illustration J + K)

Un indicateur, situé sur le dessus du sac de récupération de l'herbe permet de constater si le sac est vide ou plein:

- Pendant la tonte et lorsque le sac de récupération est vide, le signal turbo se gonfle J.
- Lorsque le sac est plein, le signal turbo se dégonfle, arrêtez immédiatement de tondre et videz le sac de récupération de l'herbe K.

IMPORTANT
Si le tissu du sac de récupération est très sale, le signal turbo ne se gonfle pas. Il est alors conseillé de le nettoyer immédiatement. Seul un sac perméable à l'air permet une récupération parfaite de l'herbe coupée.

IMPORTANT
Ne nettoyez pas le sac de récupération à l'eau chaude!

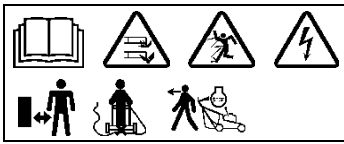
Vidage de l'herbe du sac de récupération (Illustration L)

- Arrêtez le moteur.
- Relevez le clapet d'éjection de l'herbe.
- Suspendez le sac de récupération plein sur l'étrier de transport de la tondeuse; le clapet d'éjection se ferme automatiquement.
- Videz le sac en le tenant par l'étrier de transport et par la poignée encastrée dans le fond du sac en le secouant afin de faire tomber toute l'herbe.

Fonctionnement sans sac de récupération de l'herbe

MISE EN GARDE
Si la tondeuse est utilisée sans le sac de récupération de l'herbe, le clapet d'éjection doit toujours être fermé (rabattu vers le bas) sur le carter.

15 L'OPERATION DE TONTE



Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Tonte sur des terrains en pente

ATTENTION
La tondeuse peut être conduite sur des talus et des pentes avec une inclinaison jusqu'à 30°.
Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons toutefois urgemment de ne pas épuiser ce potentiel théorique. Veillez toujours à une stabilité sûre. Généralement, les tondeuses manuelles ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 15°. Vous risquez de perdre la stabilité.

Positionnement du câble pendant la tonte

Poser le câble de manière si large que la machine puisse le resserrer en continu sur la pelouse déjà traitée. Lors de la rotation de l'appareil, la décharge de traction déplace le câble automatiquement sur l'autre côté de la barre.
Veiller à éloigner le câble de l'outil de coupe et à ne pas former de nervure.
Contrôler avant chaque tonte la présence de dommages sur le connecteur et ne l'utiliser que dans un état parfait.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement

Avant chaque utilisation de la tondeuse, contrôler si l'étrier de commande de sécurité fonctionne de manière irréprochable. Si l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter en l'espace de trois secondes. Si ce n'est pas le cas, se rendre à l'atelier spécialisé autorisé le plus proche.

Avant chaque utilisation de la tondeuse, veiller au bon fonctionnement de l'étrier de commande d'entraînement. Si l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit s'arrêter immédiatement. Si ce n'est pas le cas, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Vérifier si la partie supérieure de la barre (isolation) est endommagée. Si le tuyau flexible de recouvrement est endommagé, il est impératif de se rendre dans l'atelier spécialisé habilité le plus proche car sinon, le contact avec les pièces conductrices de courant peut provoquer des blessures (décharge électrique).

Pour éviter une mise en danger, vérifiez l'état et l'assise de la lame avant chaque tonte. Toujours faire installer la vis de fixation de la lame par un atelier spécialisé habilité car la norme DIN EN 60335 prévoit un contrôle de l'isolation après avoir effectué des travaux de réparation et d'entretien sur les pièces d'isolation (par ex. vis de la lame). Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée. (Voir à ce propos le chapitre « Entretien de la barre de coupe »)

Vérifier toutes les 10 heures de fonctionnement la position et l'usure du ventilateur, de l'embrayage de la lame et du carter du ventilateur. En outre, contrôler la bonne assise des vis et des écrous et resserrer éventuellement !

Si la tondeuse est bloquée, par ex. à cause du heurt d'un obstacle, charger un atelier spécialisé habilité de vérifier si des pièces de la tondeuse ont été endommagées ou déformées. Toujours faire réaliser les réparations éventuellement nécessaires par un atelier spécialisé habilité.

Si la machine commence à vibrer inhabituellement fortement ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Restrictions horaires

L'utilisation de tondeuses est parfois soumise à certaines restrictions horaires variant d'un pays à l'autre (pour ne pas déranger le voisinage). Veuillez vous informer avant la mise en service de la tondeuse auprès des autorités compétentes.

Conseils pour l'entretien des pelouses

Tonte (Illustration M)

AVERTISSEMENT
Avant de tondre, retirez tous les corps étrangers (pierres, bois, branches, etc.) de la pelouse ; faites toutefois attention à ce que d'autres objets ne traînent pas lorsque vous tondez.

Sur demande, vous recevrez des instructions concernant l'entretien de votre pelouse auprès de votre revendeur. Vous trouverez également des informations et des conseils sur la tonte sur le site Internet du fabricant.

Paillage (43-EL VARIO, R43VEL)

Votre tondeuse peut être équipée d'un kit de paillage. Le jeu de transformation correspondant en système de paillage est disponible dans le commerce spécialisé (pour le n° de commande du jeu de transformation, voir les pièces et accessoires d'origine)

Le kit de paillage comporte également des conseils et des informations concernant le paillage. Vous trouverez également des informations et des conseils sur le paillage sur le site Internet du fabricant.

AVERTISSEMENT
Toujours faire réaliser la transformation en système de paillage par un atelier spécialisé habilité car la norme DIN EN 60335 prévoit un contrôle de l'isolation après avoir effectué des travaux de réparation et d'entretien sur les pièces d'isolation (par ex. vis de la lame).

Un embrayage de lame mal monté peut par ailleurs provoquer le détachement de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

Si l'herbe est cependant trop haute pour le paillage, quelques petites manipulations suffisent pour transformer la tondeuse de paillage en vue de la tonte avec sac de récupération d'herbe.

Passage en mode d'éjection arrière (Illustration U2 + S1)

- Couper le contact
- Soulever le clapet d'éjection
- Retirer le bouchon mulch du canal U2.
- Suspendre le bac de ramassage au support prévu à cet effet au niveau du châssis de la tondeuse S1.

Le démontage du système de couteau à paillis n'est pas nécessaire ! Dans des conditions de tonte particulièrement difficiles (par ex. de l'herbe mouillée), il est possible que la capacité de remplissage du bac soit réduite.
Afin de pouvoir utiliser de nouveau la tondeuse pour des paillis, il est nécessaire de remonter le bouchon mulch. Retirer le bac de collecte, insérer le bouchon mulch dans le canal d'évacuation et fermer le clapet d'évacuation.

16 INTERVALLES D'ENTRETIEN

ATTENTION
Eviter les dommages ! Sous des conditions extrêmes ou inhabituelles, des intervalles d'entretien plus courts que ceux indiqués sont éventuellement nécessaires. Si vous constatez des défauts, adressez-vous à un atelier autorisé.

Effectuer les entretiens de routine de la machine conformément aux intervalles d'entretien suivants.
En plus de ceux indiqués dans ce mode d'emploi, respecter les intervalles d'entretien suivants.

Avant la première mise en service

- Contrôler le serrage de tous les vissages.
- Contrôler la vis de lame et la faire éventuellement resserrer par un atelier spécialisé.
- Contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.

Avant chaque utilisation

- Contrôler la pelouse et retirer tous les corps étrangers.
- Contrôler la zone du câble de limitation (si une tondeuse autonome est également utilisée pour l'entretien de la pelouse).
- Contrôler l'état et le serrage de la lame et faire éventuellement resserrer la vis de lame par un atelier spécialisé.
- Contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.
- Contrôler l'usure ou la perte de fonction du dispositif de récupération d'herbe.
- Vérifier si la partie supérieure de la barre (isolation) est endommagée.
- Contrôler les dommages et le vieillissement sur le câble de liaison.

Toutes les 10 heures de fonctionnement

- Contrôler le serrage de tous les vissages.
- Vérifier la position et l'usure du ventilateur, de l'embrayage de la lame et du carter du ventilateur.

Après chaque utilisation

- Nettoyer la tondeuse.
- Contrôler les dommages et l'usure sur la lame.

Toutes les 50 heures de fonctionnement ou une fois par an

- Huiler le palier des roues.

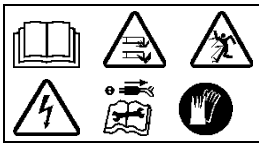
Lors de l'inspection annuelle

- Faire nettoyer l'engrenage et la zone sous le couvercle de courroie.
- Contrôler le câble Bowden d'entraînement et le faire éventuellement régler.

17 ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE LA TONDEUSE

Un entretien régulier est la meilleure garantie pour une longue durée de vie et un fonctionnement irréprochable ! Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité !

Utilisez exclusivement des pièces de rechange originales, elles seules vous garantissent sécurité et qualité.



Consigne de sécurité !
Explication des symboles,
voir tableau page 3

Nettoyage (Illustration O)

Eliminer les résidus de tonte et les impuretés juste après la tonte. Mettre la tondeuse sur le côté et utiliser une brosse ou des chiffons pour le nettoyage.

ATTENTION
Ne pas insérer les doigts dans les orifices du carter du ventilateur et maintenir le ventilateur. Si la barre de coupe est tournée lors du nettoyage, il y a un risque de se coincer les doigts entre le ventilateur et le carter du ventilateur !

IMPORTANT
Ne jamais asperger la tondeuse d'eau. Cela pourrait endommager l'installation électrique.

Stockage

Rangez la machine dans un endroit fermé et sec après l'avoir nettoyée et non accessible aux enfants. Laissez le moteur se refroidir avant de ranger la machine dans un endroit fermé.

Escamotage du guidon (Illustration A1)

– Afin de gagner de la place pour le stockage et pour le transport, desserrer les quatre écrous à oreilles jusqu'à ce qu'il soit possible de replier la barre de guidage en forme de Z sur le moteur sans résistance **A1**.
Dégager les cames d'arrêt situées au bout de la barre inférieure des creux du carter.
– Lors de cette opération, ne pas plier ou ne pas écraser les câbles.

ATTENTION
Lors du rabattage de la barre à des fins de transport ou de stockage, il est possible que le fait de desserrer les écrous à oreilles et de dégager les cames d'arrêt des creux du carter à la barre fasse renverser involontairement la barre. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure, supérieure de la barre et le carter. Un risque de blessures existe !

Transport et sécurité de la tondeuse (Illustration N)

– Si vous devez porter l'appareil, ne saisissez pas le clapet d'éjection ! Saisissez la poignée à l'avant et à l'arrière (voir illustration **N**).
Avant de soulever ou de porter la machine, renseignez-vous sur son poids (voir caractéristiques techniques). Soulever des poids importants peut provoquer des ennuis de santé.
Nous recommandons de toujours soulever ou porter la machine à deux personnes au moins.
– Transportez l'appareil debout.
– Stationnez le moyen de transport sur un sol plat pour que l'appareil ne glisse pas avant d'être sécurisé.
– Décrochez le sac de récupération et sécurisez-le séparément pour le transport.
– Fixez en toute sécurité l'appareil avec les moyens de fixation de la charge autorisés (p. ex. sangles avec élément de serrage) sur ou dans le véhicule. Les sangles sont des bandes constituées de fibres synthétiques. Chaque sangle d'amarrage est marquée. L'étiquette contient des indications importantes.
– Dans le cas de chargements pouvant rouler, l'amarrage direct avec quatre sangles est recommandé. Sécurisez les roues de l'appareil de telle sorte qu'il ne puisse pas bouger durant le trajet.

ATTENTION
Ne serrez pas les sangles à fond. Une fixation trop forte de la tondeuse risque de l'endommager.

Maintenance de la lame

Une lame acérée garantit une coupe optimale. Avant chaque tonte, vérifiez l'état et l'assise de la lame. Toujours faire installer la vis de fixation de la lame par un atelier spécialisé habilité car la norme DIN EN 60335 prévoit un contrôle de l'isolation après avoir effectué des travaux de réparation et d'entretien sur les pièces d'isolation (par ex. vis de la lame). Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée.

Affûtage et équilibrage de la lame (Illustration Q)

MISE EN GARDE
Confiez toujours l'affûtage et l'équilibrage de la lame à un atelier spécialisé autorisé, un contrôle d'isolation devant être effectué sur les pièces isolantes après tous travaux de réparation et d'entretien (par ex. vis de lame) selon la norme DIN EN 60335.

Une lame mal affûtée et non équilibrée peut occasionner de fortes vibrations et endommager la tondeuse à gazon.

Les lisières de coupe de la barre de coupe ne doivent être rectifiées que jusqu'à ce que la valeur respective (voir figure Q) ou le marquage (1) sur la barre de coupe (anneau) soit atteint. Attention ! Respecter un angle d'affûtage de 30°.
Votre atelier spécialisé peut contrôler cette valeur (limite d'usure) pour vous !

AVERTISSEMENT
Une lame dont la limite d'usure (marquage) est dépassée peut se rompre et être éjectée, ce qui risque de provoquer de graves blessures.

Remplacement de la lame

AVERTISSEMENT
Toujours faire remplacer la barre de coupe par un atelier spécialisé habilité car la norme DIN EN 60335 prévoit un contrôle de l'isolation après avoir effectué des travaux de réparation et d'entretien sur les pièces d'isolation (par ex. vis de la lame).

Un embrayage de lame mal monté peut par ailleurs provoquer le détachement de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

- En cas de remplacement, n'utiliser que des barres de coupe d'origine. Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et représenter un risque pour votre sécurité.
- Les outils de coupe de rechange doivent être pourvus durablement du nom et / ou du logo d'entreprise du fabricant ou du fournisseur ainsi que du numéro de pièce.

Maintenance des roues avant

Une fois par an ou toutes les 50 heures de fonctionnement, graisser les paliers des roues.

- Retirer la protection du chapeau de roue des deux côtés.
- A l'aide d'une clé à douille, desserrer l'écrou six-pans, retirer la rondelle, enlever les roues avec le chapeau de roue et le disque de montage de l'axe de roue. Enlever le chapeau de la roue.
- Après avoir graissé les paliers, remettre les roues en place. Commencer par insérer le disque de montage dans la roue, poser le chapeau de roue et appuyer jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre. Poser la rondelle, la fixer au moyen de l'écrou six-pans et serrer de telle sorte que les roues puissent encore pivoter légèrement mais sans jeu. Remettre la protection du chapeau de roue.

Maintenance des roues arrière motrices (Illustration R)

Une fois par an ou toutes les 50 heures de fonctionnement, graisser les paliers des roues.

- Retirer la protection des chapeaux de roues et les vis avec les rondelles des deux côtés, enlever les roues d'entraînement avec les chapeaux de roues et les rondelles des axes des roues.
- Eliminer les résidus de graisse et les impuretés de la protection de la roue, du pignon situé sur l'arbre d'entraînement et du grand pignon se trouvant à l'intérieur de la roue.

REMARQUE
Ne pas séparer pas le pignon de roue libre de l'arbre de transmission!

- Après avoir graissé les paliers, remettre les roues en place. Lors de la mise en place de la roue d'entraînement, veiller à ce que le petit et le grand pignon s'imbriquent l'un dans l'autre, faire éventuellement tourner légèrement la roue sur l'axe.
- Si le chapeau de la roue se dégage de la roue, insérer tout d'abord la rondelle dans la roue comme dans l'illustration R, poser le chapeau de la roue et appuyer jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre. Poser la rondelle sur la vis et les visser dans l'axe de la roue. Remettre la protection du chapeau de roue.

Entretien de la transmission

- Si l'on veut que la transmission à courroie fonctionne de manière irréprochable, il est indispensable que le câble Bowden pour la mise en/hors circuit du système d'entraînement soit libre.
- Le câble Bowden est réglé départ usine et n'a pas besoin d'être réajusté.

Remplacement de la courroie trapézoïdale de transmission

Le remplacement de la courroie trapézoïdale d'entraînement doit être exclusivement réalisé par un atelier spécialisé.

18 CAUSES DE DERANGEMENTS ET ELIMINATION

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne démarre pas 5 secondes après la mise en route de l'appareil.	Pas de tension réseau.	Brancher la fiche de secteur **C2**. Vérifier la sécurité.
	Câble de liaison endommagé.	Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
	Hauteur de coupe réglée trop bas (la pelouse trop haute empêche le moteur de démarrer).	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**. Basculer la machine lors du démarrage.
	Trop de déchets d'herbe dans le carter.	Eliminer l'herbe de l'espace de coupe, maintenir l'entrebâillement entre les ventilateurs et le carter propre (retirer au préalable la fiche de secteur !).
		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
Fortes vibrations		Faites contrôler par un atelier autorisé.
La tondeuse n'avance pas	Etrier de commande non tiré.	Tirez l'étrier de commande **G**.
		Faites contrôler par un atelier autorisé.
Il est impossible de régler la vitesse		Faites contrôler par un atelier autorisé.
Coupe pas nette, pelouse jaunit	La barre de coupe est émoussée.	Faire rectifier et équilibrer par un atelier spécialisé **Q** .
	Hauteur de coupe trop basse.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I.**
	Tonte avec une vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, désactiver éventuellement l'entraînement.
	Chevauchement des bandes de tonte insuffisant.	En cas d'herbe haute, les bandes de tonte doivent se chevaucher plus.
	Pelouse embroussaillée.	Une large amélioration peut être obtenue grâce à l'utilisation d'un scarificateur.
Sortie bouchée	Le TurboSignal n'a pas été respecté **J** + **K** .	Vider le sac de récupération **L** .
	Hauteur de coupe trop basse pour une herbe trop haute.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I** .
	Tonte avec une vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, désactiver éventuellement l'entraînement.
	Herbe humide.	Laisser sécher la pelouse.
L'herbe paillée a un mauvais aspect : grumeaux, volumes de coupe excessifs, coupe grossière (43-EL VARIO, R43VEL)	La barre de coupe est émoussée.	Faire rectifier et équilibrer par un atelier spécialisé.
	Règle de paillage non respectée (couper max. 1/3 de la hauteur d'herbe ; la hauteur d'herbe à couper doit être inférieure à 10 cm)	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**. Régler la tondeuse sur éjection par l'arrière **U2** + **S1** et tondre la pelouse tout d'abord avec un réglage de coupe élevé.
	Vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse, désactiver éventuellement l'entraînement.
	Accumulation d'herbe sous la tondeuse.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**.
	Chevauchement des bandes de tonte insuffisant.	En cas d'herbe haute, les bandes de tonte doivent se chevaucher plus.
	Herbe humide.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**. Laisser sécher la pelouse.

Les réparations sur les appareils électriques ne doivent être exécutées que par un personnel qualifié. Ne pas réparer soi-même svp!

En cas de pannes ou de défauts qui ne sont pas mentionnés dans le présent mode d'emploi, veuillez vous adresser à l'atelier autorisé le plus proche. Ceci vaut notamment pour les appareils à moteur électrique car un essai de protection d'isolation doit toujours être effectué lors des réparations.

Votre atelier autorisé vous viendra volontiers en aide si vous ne voulez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits dans le présent mode d'emploi.

19 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Moteur

Moteur	Moteur à courant alternatif
Tension d'alimentation	230 V
Puissance	1700 W
Vitesse de rotation du moteur	3000 min-1

Tondeuse

Carter	Aluminium moulé sous pression
Largeur de coupe	430 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 470 mm (47-EL VARIO)
Hauteurs de coupe	Centrale, 15 (R43VEL), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Poignée réglable en hauteur	triple
Contenu du sac de récupération	65 litres
Vitesse de déplacement	2,4 – 3,6 km/h
Poids	35 kg (43-EL VARIO, R43VEL) 36 kg (47-EL VARIO)
Longueur	1565 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 1625 mm (47-EL VARIO)
Largeur	500 mm
Hauteur	1025 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 935 mm (47-EL VARIO)
Roues avant / arrière	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Logement avant	Roulement à billes conique
Logement arrière	Roulement à billes conique

Niveau de puissance acoustique

Niveau de puissance acoustique assuré ; mesuré selon 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Niveau de pression sonore

43-EL VARIO, R43VEL

Niveau de pression sonore d'émission au poste d'opérateur; mesuré selon EN ISO5395-2	L_{pA} = 82 dB(A)
Incertitudes de mesure ; selon ISO4871	3 dB

47-EL VARIO

Niveau de pression sonore d'émission au poste d'opérateur; mesuré selon EN ISO5395-2	L_{pA} = 84 dB(A)
Incertitudes de mesure ; selon ISO4871	3 dB

Vibrations

Vibrations sur la poignée ; mesurées selon EN ISO5395-2	a_{hW} = 1 m/s^2
Incertitudes de mesure ; selon EN12096	0,5 m/s^2

20 PIÈCES DÉTACHÉES ORIGINALES

Kit pour transformation de la tondeuse pour l'épandage	BSA624 (43-EL VARIO, R43VEL)

1 Introduction ... 2

2 Explanation of the rating plate affixed to the machine ... 2

3 Explanation of the pictograms ... 2

4 Explanation of the symbols ... 3

5 Proper use ... 3

6 General Safety Guidelines for the hand-held rotary lawnmower (electric) ... 3

General safety instructions ... 3
Preparatory measures ... 4
Handling ... 4
Maintenance and storage ... 5

7 Description of components ... 5

8 Preparation ... 6

Opening out the handle (Illustration A1 + E1 + B1 + B2) ... 6
Attaching the grass collector to the mower (Illustration R1 + S1) ... 6
Adjusting the cutting height (Illustration I) ... 6

9 Before using the lawnmower for the first time ... 6

10 Starting the machine ... 6

Attaching the connecting cable (Illustration C2) ... 6
Attaching the connecting cable to the strain relief fitting (Illustration D2) ... 6
Starting the motor (Illustration A2) ... 6

11 Switching off the Motor (Illustration F) ... 7

12 Emergency stopping ... 7

13 Movement drive ... 7

Operating the rear wheel drive (Illustration G + E2) ... 7
Adjusting the speed (Illustration H) ... 7

14 Grass collector ... 7

Operation with grass collector ... 7
Turbo signal (shows when the grass collector is full) (Illustration J + K) ... 7
Emptying the grass collector (Illustration L) ... 7
Operation without grass collector ... 7

15 Mowing ... 7

Mowing on slopes ... 7
Handling the cable during use ... 7
Checking operating safety ... 7
Time restrictions ... 8
Tips on caring for your lawn ... 8
Mowing (Illustration M) ... 8
Mulching (43-EL VARIO, R43VEL) ... 8
Converting the machine to rear ejection (Illustration U2 + S1) ... 8

16 Service intervals ... 8

17 Care and servicing of your lawnmower ... 8

Cleaning (Illustration O) ... 8
Storage ... 8
Collapsing the handle (Illustration A1) ... 8
Transporting and securing the equipment (Illustration N) ... 9
Maintenance of the blade ... 9
Sharpening and balancing the blade (Illustration Q) ... 9
Replacing the blade ... 9
Servicing the front wheels ... 9
Servicing the rear wheel drive (Illustration R) ... 9
Servicing the drive ... 9
Changing the drive V-belt ... 9

18 Troubleshooting ... 9

19 Technical data ... 10

Motor ... 10
Mower ... 10
Sound power level ... 10
Sound pressure level ... 10
Vibrations ... 10

20 Original spare parts ... 10

Declaration of Conformity ... see the back, after the last language

1 INTRODUCTION

Dear Garden Lover,

Where pride in a trim lawn is coupled with a love of gardening, gardeners really appreciate good gardening equipment. You have made an excellent choice in purchasing your new lawn mower. It combines the power of a major traditional brand with the innovations of modern high-tech. You will feel this when you are working with it and be very pleased with the wonderful result.

Yet before you start work on your lawn, here is some important information which you should always heed.

Before you start your mower for the first time, read this operation manual through carefully to familiarise yourself with the correct operation and maintenance of the machine and to avoid injury or damage to your lawn mower.

Use the lawn mower carefully. The pictograms on the mower draw your attention to the most important precautionary measures. The meaning of the pictograms is explained on the inside cover.

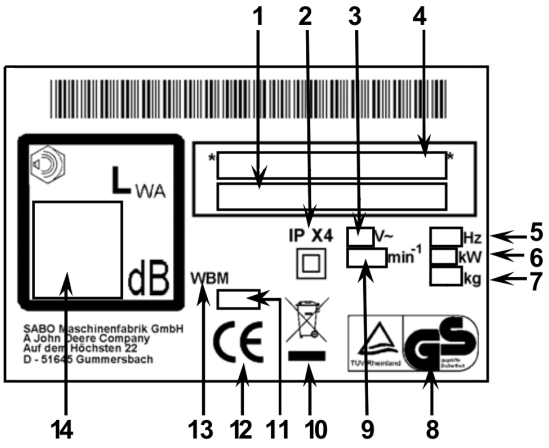
The safety instructions in this operating manual are marked with symbols. The symbols are explained in the table on the following page.

The terms "left" and "right" always refer to the left and right-hand side of the mower seen in the direction of movement.

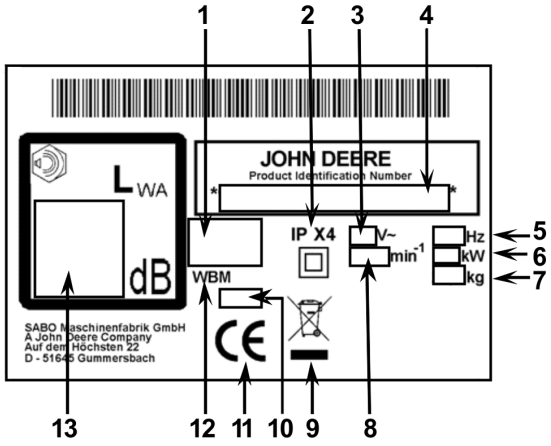
Your mower will work reliably when the technical instructions are followed exactly. We would like to point out that any damage to the mower caused by operating faults is not covered by warranty / guarantee obligations.

We hope you enjoy cultivating your lawn with your new mower.

2 EXPLANATION OF THE RATING PLATE AFFIXED TO THE MACHINE



1 Type designation
2 Protection type
3 Connection voltage
4 Model – and Serial number
5 Network frequency
6 Power
7 Weight
8 Tested safety
9 Motor speed
10 Electrical appliances should not be disposed of with household waste. Equipment, accessories and packaging must be disposed of in an environmentally friendly way
11 Year of manufacture
12 CE conformity symbol
13 Hand-guided lawn-mower
14 Guaranteed sound power level



1 Type designation
2 Protection type
3 Connection voltage
4 Model – and Serial number
5 Network frequency
6 Power
7 Weight
8 Motor speed
9 Electrical appliances should not be disposed of with household waste. Equipment, accessories and packaging must be disposed of in an environmentally friendly way
10 Year of manufacture
11 CE conformity symbol
12 Hand-guided lawn-mower
13 Guaranteed sound power level

These operating instructions apply for the following models:

43-EL VARIO (SA1453): with selective VARIO drive with speed control, cutting width 430 mm
R43VEL (SA1463): with selective VARIO drive with speed control, cutting width 430 mm
47-EL VARIO (SA1472): with selective VARIO drive with speed control, cutting width 470 mm

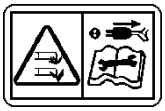
You will find the correct type designation for your equipment on the type plate.

3 EXPLANATION OF THE PICTOGRAMS

Read and follow the operator's manual and safety instructions!

Risk caused by thrown elements when the motor is running - Maintain the safety gap / Keep others away! Keep all persons outside the danger area!

Keep supply flexible cord away from cutting blades.



Caution, sharp cutting blades. Keep hands and feet away from the blades! – Switch the motor off and remove the plug from mains before performing any cleaning and maintenance work or if cord is damaged.

Electrical appliances must not be disposed of as household waste. Send equipment, accessories and packaging for environmental recycling.

4 EXPLANATION OF THE SYMBOLS

WARNING

Always read and follow the operating instructions and general safety regulations carefully. Keep the operating instructions for reference purposes.

Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.

WARNING

Keep all persons outside the danger area!

Contact with the rotating blade can cause severe injury.

Objects ejected at high speed can cause severe injury.

You must never mow the lawn if there are other persons nearby, especially children or animals.

WARNING

Electric shock can lead to serious injuries.

The electrical equipment must not be modified.

Check the connection cable for signs of damage and ageing before you start a new mowing job. Make sure the cable can move freely, do not kink, chafe or squash it.

Damaged connection cables must be replaced.

Do not spray the device off with water. The electrical system could become damaged.

Always have an authorised professional workshop replace, regrind and balance the blade, since an insulation protection test always has to be carried out after repairs or maintenance work on insulation parts (e.g. blade screw) in accordance with the applicable standard DIN EN 60335.

WARNING

Watch out for sharp blades! Contact with the rotating blade can cause severe foot injuries.

Only start the engine when standing behind the mower.

Ensure that your feet do not get under the housing.

WARNING

Watch out for sharp blades! Contact with the rotating blade can cause severe hand and foot injuries.

When the engine is running, always observe the safety distance to the machine which is maintained by the handlebar.

Ensure that your hands and feet do not get under the housing.

WARNING

Objects thrown upwards can cause serious injuries.

Before mowing areas covered in leaves in particular, remove all stones, sticks, wires, toys and other objects from the lawn.

Never use the equipment with the protective devices damaged or missing.

Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people.

Before initial operation, check that the cutting blade screw is fastened, then examine the cutter bar for a tight fit, wear and damage every time you intend to use the mower. Have an authorised workshop replace a worn or damaged blade. Have an authorised workshop tighten the cutting blade screw.

WARNING

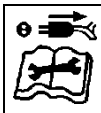
Electric shock can lead to serious injuries.

Keep the connection cable away from the cutting blade.

When starting the mower make sure the connection cable is not near the housing.

Do not mow over the connection cable.

In the event of damage, switch the mower off and wait for the blade to come to a standstill, remove the plug from the mains immediately. Do not touch the connection cable before it has been disconnected from the mains supply. Damaged connection cables must be replaced.



CAUTION

If the mains plug is not disconnected from the mains during work on the equipment, the motor may start up and this can result in serious injuries.

Switch the motor off and disconnect the mains plug before carrying out any maintenance and repair work. When servicing the cutter blades note that they can be moved even when the voltage source is switched off.

Consult the operating instructions for respective cleaning or maintenance instructions.

Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults.

WARNING

Contact with the rotating blade can cause severe hand and foot injury. Objects ejected at high speeds can cause severe injury.

Switch the motor off and wait until the blade comes to stop:

- if the mower has to be lifted or tilted, e.g. in order to transport it;
- when moving off the lawn onto paths or roads;
- if the machine is left unattended for any time;
- before adjusting the cutting height;
- before removing the collector bag;
- before the mulch stopper is removed.

CAUTION

Contact with the sharp edges of the blade can cause severe injury.

Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

5 PROPER USE

- The equipment is exclusively designed for mowing grass and lawn areas within the context of gardening and landscape care ("Proper use"). Any use going beyond this is considered not proper; the manufacturer is not liable for any damage resulting from such use, the risk is borne by the user alone. Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.
- Special care is required during use in public areas, parks, sports facilities, on roads and in agricultural and forestry operations.
- The mower must not be used in particular for trimming bushes, hedges and shrubs, for cutting twining plants or greenery on roofs and in flower baskets or boxes, for extraction or blowing on pavements.
- The use of any additional equipment and attachments not approved by the manufacturer is prohibited. If such additional equipment and attachments are used, the CE conformity and guarantee are considered null and void. Unauthorised modifications to this lawn mower exclude the manufacturer from liability for any damage resulting from these modifications.

6 GENERAL SAFETY GUIDELINES FOR THE HAND-HELD ROTARY LAWNMOWER (ELECTRIC)

General safety instructions

Always read the operating instructions carefully for your own protection and to guarantee perfect function. Familiarise yourself with the operating elements and correct machine operation. Keep the operating instructions for reference purposes.

- Remember that the machine operator or user is responsible for accidents with other persons or their property.
- These operating instructions belong to the machine and must be handed over to the new owner in the event of the machine being sold.
- Never allow children and persons under 16 years of age or other persons not familiar with the operating instructions to use the machine. Local regulations can specify the minimum age of the user.
- Explain the potential hazards and how to avoid accidents to all those who are to use the equipment. This equipment may only be used, serviced and repaired by persons who are familiar with it and have been informed about the hazards.
- This equipment is not intended to be used by persons (including children) with limited physical, sensory or mental aptitude or lack of experience and/or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety and have received instructions from this person as to how the equipment is used. This supervisor must decide in advance whether the person with limited physical, sensory or mental aptitude is suitable for this task.

Never use the mower while persons, particularly children, or animals are nearby.

- Keep your machine safely! Unused equipment should be kept in dry, closed rooms inaccessible to children.

Preparatory measures

- When mowing you must always wear a strong pair of shoes or safety shoes and long trousers. Avoid wearing loose clothing or clothing with cords or belts hanging down. Do not mow whilst you are barefooted or wearing sandals. Wear protective goggles to protect your eyes.
- Loud noises can lead to hearing impairments. Wear ear protection.

Before and during mowing, check the whole area the equipment is being used on and remove all stones, sticks, wires, toys and other objects which can be caught and catapulted out.

If you also use an auto mower for lawn care, the following safety instructions must be heeded with regard to the working area of the auto mower:

- Before working on these areas (mowing, scarifying etc.) always check the range of the boundary wire.
- If the wires are laid in the ground they must be checked, no wires may be visible, with particular attention necessary at the charging station.
- If the boundary wires are laid above ground they should be routed tight directly on the ground and not lie loose in the grass. The wires must be sufficiently fixed using boundary staples, see the operating manual.
- The boundary staples must not project, if this is the case push them firmly in place.
- Remove any residual wires that are lying around before starting to mow.

In the cases described above, there is a risk of the wire being pulled in and wound up by the tool; this can lead to serious injury.

- Low-hanging branches and similar obstacles can injure the operator or interfere with the mowing operation. Before mowing, identify potential obstacles such as low-hanging branches, and trim back or remove those obstacles.
- In order to guarantee the proper and safe operation of garden equipment, a connection cable of the minimum quality H05 RN-F (alternatively H05 VV-F) in accordance with DIN/VDE 0282/4 with a cross-section of 3 x 1 mm² and a connection plug made of or covered with rubber in accordance with DIN/VDE 0620 are required. Connection must be to a CEE 7/4 socket 230 V AC.
- When a childproof cable is used, care must be taken that the fuse works perfectly (smoothly) as otherwise the device connection plug could become damaged.
- The plug must be fitted with a 16 amp slow fuse.
- We recommend that a residual current operated device with a maximum breaking current of maximum 30 mA or equivalent safety equipment be used.

The electrical equipment must not be modified.
The connection cable must be checked for signs of damage and ageing before every new mowing job and may only be used in a perfect condition.

- If the unit is to be operated via a generator, an authorised specialist workshop should first be consulted with regard to a suitable generator.
- Before you use the lawnmower, always check visually to see whether cutting tools, attachment screws and the entire cutting unit are worn or damaged. Worn or damaged blades and attachment screws must be always replaced to avoid any imbalance in the lawnmower.
- The condition of the pictograms must be checked every time the device is used. Worn or damaged pictograms must be replaced.

Handling

- The machine must not be operated in potentially explosive surroundings.

The connecting cable must kept away from the cutting tool. Whilst you are mowing the lawn, do not drive over the connecting cable with the machine; when guiding the connecting cable, always make sure that you are keeping a safe distance.

If the connection cable is damaged, switch the equipment off and wait for the blade to come to a standstill. Disconnect the mains plug immediately. Do not touch the connection cable before it has been disconnected from the mains supply. Damaged connection cables must be replaced.
Make sure the cable can move freely, do not kink, chafe or squash it.

- Do not mow in bad weather when lightning could strike.
- Do not wear radio or music headphones. Safe service and operation requires your full attention.
- Only mow during daylight or if the lighting is good. Always push the machine at walking pace.
- Please adjust the driving speed depending on the person and the terrain. Increase speed gradually until you have reached a suitable driving speed, switch the motor drive off if necessary.
- Use care when approaching blind corners, shrubs, trees, or other obstacles that may obscure vision.
- Do not move too closely to compound steps, trenches and banks. The equipment can suddenly topple over when a wheel suddenly gives way over the edge of a cliff or trench or when an edge suddenly yields.
- Please be careful when mowing underneath playground equipment (e.g. swings). The equipment could get into an unsafe position. This may result in risk of injury.
- Do not operate the equipment when you are sick, tired or under the influence of alcohol, medicine or drugs.
- Avoid using the machine if possible on wet grass, in order to avoid the danger of slipping.
- Always make sure that you are standing securely whilst mowing slopes. Always mow at right angles to the slope, never mow straight up or down. Please be especially careful when you change direction when mowing on a slope.
- Do not mow excessively steep slopes! Mowing slopes always means additional risks. Your lawnmower is so powerful that it can mow slopes with a gradient of up to 30°. For safety reasons, however, we urgently recommend you not to exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance. Manually guided lawnmowers should never be used for slopes of more than 15°. Stability may be lost.
- Please be especially careful when turning the machine or pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst using the machine, you can easily stumble so this should be avoided. Avoid unnatural body positions. Ensure that you are standing securely and keep your balance at all times.
- Always observe the safety distance to the machine which is maintained by the handlebar.
- In order to avoid the machine slipping when being carried, always hold the machine by the grip devices provided (carrying handle, housing, handlebar ends or transverse bar of the lower handlebar section). Do not grasp the machine by the ejection flap!
- Note the weight of the machine before lifting or carrying it (see technical data). Lifting heavy weights can lead to health problems.
- Never lift or carry the machine when the engine is running.
- Never use the machine with safety and protective devices damaged or missing. Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people.

Safety devices include:

- Safety control bar (3)
  Release the control bar when in danger: the motor switches off and the cutter bar must come to a standstill within three seconds.
  The function of the safety control bar must not be put out of operation. It is important to make sure that the safety control bar functions correctly. If this is not the case, have it repaired by an authorised specialist workshop.

Protective devices include:

- Housing, grass collecting bag, ejection flap (9)
  The protective devices protect the user against objects being ejected at high speed.
  The machine must not be operated with a damaged housing or without a properly fitted collecting bag or ejection flap on the housing.

- Housing
  This protection unit protects against injuries through contact with the rotating cutting blade bar.
  The equipment must not be operated with a damaged housing. Please make sure that hands and feet are not placed underneath the housing.

– Cover hose at upper part of bar (12), engine hood (5) and engine bracket (7), switch-plug combination with cable (1, 14), connection cable, cutting blade screw
This protection unit protects against injuries through contact with electrical power carrying parts.
The electrical equipment must not be modified.
Damaged connection cables must be replaced. Please use a connection cable with a minimum quality of
H05 RN-F (alternatively H05 VV-F) in accordance with DIN/VDE 0282/4.
In accordance with the existing standard DIN EN 60335, an insulation protection test must be made after repair and maintenance work at insulation parts.

The safety devices must not be modified.

- Start or operate the starter switch with great care and according to the manufacturer's instructions.
- During the starting process, do not switch on the drive if available.

When you start the machine, make sure that your feet are at a sufficiently safe distance away from the cutting blades.

When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the mower has not been lowered to the ground again, both your hands must be on the top part of the bar.
If the mower has a side ejector, do not start the engine when you are standing in front of the ejector channel.

Never put your hands or feet near or under revolving parts. Always make sure that your hands or feet do not get under the housing. Always maintain a safe distance from the ejector opening.

Stop the motor, pull the plug, check that all moving parts have come to a complete standstill:
– when leaving the machine;
– before checking the power connection;
– before you check, clean or carry out any work on the machine;
– before you eliminate jams or blockages in the ejection channel;
– when you hit a foreign body;
– if the machine starts to vibrate strangely.

- If a foreign object has been encountered or if the machine becomes blocked, e.g. by driving onto an obstacle, a specialist dealer must check whether parts of the machine have been damaged or deformed. Any necessary repairs must also be carried out by an authorized specialist workshop.
- If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.
Heavy vibrations on your hands can damage your health. Please contact an authorised workshop immediately if heavy vibrations occur.

Switch the engine off, and ensure that all moving parts have come to a complete standstill:
– if you have to lift or tilt the lawnmower, e.g. in order to transport it,
– when transporting the machine to and from the lawn
– when moving the machine off the lawn area;
– if the machine is left unattended for a few minutes;
– when adjusting the cutting height;
– before removing the collector bag;
– before the mulch stopper is removed.

Maintenance and storage

- Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults.
- Ensure that all screws have been tightened securely and that the machine is in a safe working condition.

The ejection flap must only be opened and the grass collector or mulch stopper removed when the engine is turned off.

Before you start mowing, always check the grass collecting equipment for wear or loss of functionality.

Before you start mowing, always check the condition and firm attachment of the cutting blade. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop since an insulation protection test always has to be carried out after repairs or maintenance work on insulation parts (e.g. blade screw) in accordance with the applicable standard DIN EN 60335. A worn or damaged blade must always be replaced.

Always have the replacement, sharpening or balancing of the blade carried out by an authorised workshop, since according to the applicable standard DIN EN 60335, an insulation test must always be carried out following repairs or maintenance work to insulating components (e.g. blade screws).

- For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.

Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

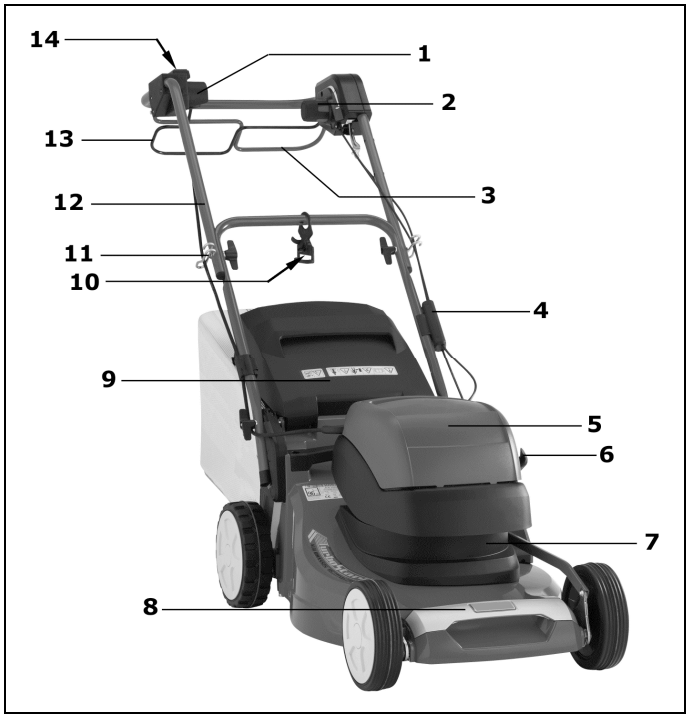
Maintenance and cleaning work may only be carried out with the motor switched off and mains plug disconnected. When servicing the cutter blades note that they can be moved even when the voltage source is switched off. Regular maintenance is essential for safety and top performance.

Do not clean the machine with running water or pressure cleaners. This could damage the electrical system.

For reasons of warranty and safety, only genuine spare parts may be used. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.

- **Notes for Switzerland:**
Electric appliances must only be operated if a residual current operated device with a maximum breaking current of 30 mA is also integrated into the circuit.
- **Notes for Austria:**
The socket coupler of the connecting cable must be splashproof.

7 DESCRIPTION OF COMPONENTS



1 Electric cable connection plug
2 Vario actuation
3 Actuation bar for motor (safety control bar)
4 Bridge
5 Electric motor hood
6 Cutting height setting
7 Motor bracket
8 Carrying handle, front
9 Ejection flap
10 Cable relief for electric cable
11 Cable guide
12 Casing on the upper part of the bar
13 Drive control bar
14 Locking button (red)

8 PREPARATION

The following unit parts are included in the package for mower assembly:

- Mower with pre-assembled guide bar
- Grass catch, collecting bag frame
- Tool bag containing the following:
  - Operating manual with Declaration of Conformity
  - Guarantee card and guarantee conditions (depending on model)
  - Diverse attachment parts.

Should a part be missing, please contact your professional dealership.

Opening out the handle (Illustration A1 + E1 + B1 + B2)

- Pull on the handlebar which is collapsed in a Z-shape upwards into place **A1**.
- When the top and bottom parts of the handlebar are on the same level, firmly tighten the wing nuts by hand **E1**.
- On the lower part of the handlebar, push the ends as far apart as necessary for the locking cams facing the inside to lock into the respective bore holes **B1**. Three different handlebar heights can be set.
- Tighten the wing nuts on both sides by hand **B1**.
- Insert the cables into the cable guide on both sides. This prevents the cables being jammed when the handlebar is folded down **E1**.
- On the left-hand side (in direction of travel) press the bridge onto the lower bar **B2**.

CAUTION
When you activate the bar height adjustment, when loosening the wing nuts B1 used to secure the bar bottom to the housing (only loosen sufficiently to ensure that the bar can be moved freely) and snapping the locking cams out of the drilled holes in the housing, it is possible that unintentional upsetting of the bar may occur. In addition, this may result in crushed areas between the bar bottom and the housing. This may result in a risk of injury!

Attaching the grass collector to the mower (Illustration R1 + S1)

- Insert the collection bag frame with the bar first into the grass catch. Align the upper seams of the grass catch on the bar.
- Press the holding profile onto the frame of the collection bag frame **R1**.
- Open the ejection flap of the mower upwards.
- Lift the grass collection bag on the carrier bar, insert the chute (1) **R1** on the collection bag opening into the ejection flap and hang the grass collection bag with the two side hooks to the top of the mower housing **S1**.
- Fold the ejection flap onto the grass collection bag.

Adjusting the cutting height (Illustration I)

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

You can set the desired cutting height with the adjustment lever (1) on the left of the mower.

- Pull the lever out of the catch and latch again after a lateral move into the desired position.
- The marking on the left of the housing indicates the cutting height.

IMPORTANT
Mowing at the lowest cutting height should only be carried out on level and plane lawns!
Please note that the lower cutting height settings may only be used for optimum conditions. If you select cutting height that is too low, the turf may be damaged and under certain circumstances even destroyed.

Besides the cutting height, the driving speed also influences the cutting pattern and collection result. Adapt the cutting height and driving speed to the grass height to be cut, the motor drive may not need to be switched on.

9 BEFORE USING THE LAWNMOWER FOR THE FIRST TIME

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

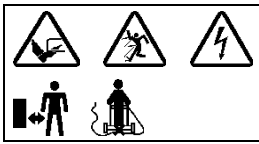
Check all screw connections for a tight fit. Tighten the screws if necessary. Attachment of the cutter bar must be checked in particular (refer here to the chapter "Cutter bar care").

The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop since an insulation protection test always has to be carried out after repairs or maintenance work on insulation parts (e.g. blade screw) in accordance with the applicable standard DIN EN 60335.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Before using your mower for the first time, make sure that the safety control bar is working perfectly. When the control bar is released, the motor and cutter bar must come to a standstill within three seconds. If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

10 STARTING THE MACHINE



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

IMPORTANT
If the unit is to be operated via a generator, an authorised specialist workshop should first be consulted with regard to a suitable generator.

Attaching the connecting cable (Illustration C2)

NOTE

In order to guarantee the proper and safe operation of the garden equipment, a connection cable of the minimum quality H05 RN-F (alternatively H05 VV-F) in accordance with DIN/VDE 0282/4 with a cross-section of 3 x 1 mm² and a connection plug made of or covered with rubber in accordance with DIN/VDE 0620 are required. Connection must be to a CEE 7/4 socket 230 V AC, slow-blow 16 A fuse.

When a childproof cable is used, care must be taken that the fuse works perfectly (smoothly) as otherwise the device connection plug could become damaged.

IMPORTANT
Cables with a cross-section of 3 x 1 mm² should only be used up to a length of 25 metres. If a connection cable with a cross-section of 3 x 1.5 mm² is used, the length of the connection cable can be up to 40 metres.

- Plug the cable into the switch/plug combination on the upper handle.
- Only then should the connecting cable be connected to the mains.
- When removing the cable always disconnect the cable plug from the mains first.

Attaching the connecting cable to the strain relief fitting (Illustration D2)

ATTENTION
The unit may not be used without the cable relief in order to prevent damages to the switch/plug combination and to the cable. The cable must be hung in the cable relief on the unit to ensure that it is fixed safely. This prevents the cable socket from being pulled off the unit. Moreover, the cable aligns itself automatically on the other side when cornering.

- Form a semi-circular loop in the cable, keep a distance of approx. 80 cm from the connection cable coupling.
- Insert the cable from the bottom into the cable relief and loop it around the fastening post.
- Hold the cable by both ends and pull it firmly into the cable relief.

Starting the motor (Illustration A2)

Only start the engine when you are standing behind the mower.
Always place the mower on a level area which is not covered with high grass (if the grass is too high it will block the cutter bar start-up and make starting the mower more difficult). When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the mower has not been lowered to the ground again, both your hands must be on the top part of the bar.

- To switch on the motor, first press and hold the red button (1).
- With the other hand, pull the red safety grip (2) on the upper handlebar section. The grip must be held in this position during operation.
- The red button can then be released.

IMPORTANT
If the motor does not start 5 seconds after the unit is started, then

1. Let go of the switch holder
2. Pull the plug!
3. Check the power cable
4. Check the power supply at the building (fuse)
5. Check the unit for blockages in the mowing chamber
6 Get it checked by an authorised specialist workshop.

ATTENTION
When starting the motor, only the red safety grip may be used. The drive may only be switched on using the black drive switch operating lever once the motor is running. If the black operating lever is applied first, the drive is switched on at the same time leading to excess load on the motor.

11 SWITCHING OFF THE MOTOR (Illustration F)

– Release the black drive switch operating lever (1) - mower comes to a standstill.
– Release the red safety grip (2) - motor switches off.

The automatic blade brake stops the blade within 3 seconds.

12 EMERGENCY STOPPING

Release the safety grip and the drive switch bar.

– The mower will stop.
– The blade will stop.
– The motor will stop.

NOTE
Before every mowing job, make sure that the safety control bar for the motor brake and the motor drive control bar are working perfectly:

- **when the safety control bar is released, the motor and cutter bar must come to a standstill within three seconds.**
- **when the motor drive control bar is released, the machine must come to a standstill immediately.**

If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

13 MOVEMENT DRIVE

Operating the rear wheel drive (Illustration G + E2)

IMPORTANT
The rear wheel drive may only be adjusted when the engine is running in order to avoid damage!

The rear wheel drive is switched on and off by means of the black drive control handle (1) on the top guide bar when the motor is running G:

– Pull and hold the drive control handle = mower moves
– Release the drive control handle = mower stops (0-position).

The holding of the drive control handle (1) automatically holds the red switch holder for the motor (2) in the operating position E2.

The drive control handle must always be pulled firmly up against the top bar. Improper activation will cause wear on the gearbox. The increased resistance of the bar in the starting position is deliberate to make accidental operation more difficult.

NOTE
The rear wheels click when the mower is pushed forwards.

Adjusting the speed (Illustration H)

IMPORTANT
The speed may only be adjusted when the engine is running in order to avoid damage!

The driving speed is set using the rotary knob mounted on the left.

– The knob can be turned in both directions for speed adjustment, so that the required driving speed can be set. The arrow on the knob indicates the driving speed.
  – Position “Hare” = fast (max. speed)
  – Position “Tortoise” = slow (min. speed)

NOTE
Mowing at high speed leads to poor cutting pattern or collection result. Always adapt the speed to the prevailing conditions. For longer grass sections, a slower driving speed should be selected.

14 GRASS COLLECTOR

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Operation with grass collector

While mowing, ensure that the collector is emptied in good time. The turbo signal on the collector will indicate when the collector should be emptied.

IMPORTANT
Make sure that the chute (1) R1 is not bent when handling the collector.

Turbo signal (shows when the grass collector is full) (Illustration J + K)

There is an indicator on the top of the collector that shows whether the collector is empty or full:

– The collector indicator inflates if the collector is empty and during the mowing J.
– If the collector is full, the indicator collapses; once this happens, stop mowing immediately and empty the collector K.

IMPORTANT
If the fabric of the grass collector is very dirty the turbo indicator will not inflate – in this case, clean the fabric immediately. The grass collector will only collect grass perfectly if it is permeable to air.

IMPORTANT
Do not clean the grass collector with hot water!

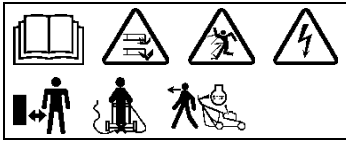
Emptying the grass collector (Illustration L)

– Switch off engine.
– Lift ejection flap.
– Unhinge the full grass collector from the mower at the carrying strap – the ejection flap closes automatically.
– Empty the collector thoroughly whilst holding it by the carrying strap and the moulded handle on the bottom.

Operation without grass collector

WARNING
When mowing without grass collector the ejection flap on the mower housing must always be closed (flap down).

15 MOWING



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Mowing on slopes

NOTE
The mower can be driven on banks and slopes at an angle of up to 30°.
For safety reasons, however, we urgently recommend you not to exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance.
Manually guided lawnmowers should never be used for slopes of more than 15°. Stability may be lost.

Handling the cable during use

Prepare the cable in such a way that the machine can pull it behind easily over the lawn area already mown. When the mower is turned, the cable relief automatically places the cable on the other side of the handle bar.
Make sure that the cable is kept away from the cutting tools and does not form any loops.
Examine the mains connection cable before any mowing for signs of damage and only use it if it is in perfect condition.

Checking operating safety

Before every mowing job, make sure that the safety control bar is working perfectly. When the control bar is released, the motor and cutter bar must come to a standstill within three seconds. If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

The perfect function of the motor drive control bar must be checked before every mowing job too. When the motor drive control bar is released, the machine must come to a standstill immediately. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Check the upper part of the bar (insulation) for damage. If the casing should be damaged, contact the nearest authorised workshop without delay, since otherwise injuries (electric shock) can occur through touching the live parts.

To avoid risk, check the condition and firm attachment of the blade before every mowing job. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop since an insulation protection test always has to be carried out after repairs and maintenance work on insulation parts (e.g. blade screw) in accordance with the applicable standard DIN EN 60335. A worn or damaged blade must always be replaced. (Refer here to the chapter "Cutter blade care")

In addition, check the fan, blade coupling and fan housing every 10 operating hours for wear and a tight fit. Also check screws and nuts for a firm fit and tighten if necessary!

If the mower mechanism becomes blocked e.g. by colliding with an obstacle, have an authorised workshop check whether any parts of the mower are damaged or deformed. Always have any necessary repairs done by an authorised workshop too.

If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.

Time restrictions

The time at which lawnmowers may be used varies from region to region. Please ask the corresponding authorities before using your mower.

Tips on caring for your lawn

Mowing (Illustration M)

WARNING

Remove any objects (stones, wood, branches, etc.) from the lawn before each cut; but still watch out for objects lying around during the mowing process.

Ask your dealer about lawn care instructions. Information and instructions about mowing can also be found on the manufacturer website.

Mulching (43-EL VARIO, R43VEL)

Your lawn mower can also be equipped with a mulching kit. The respective conversion kit to a mulching system is available as an accessory from professional dealerships (see genuine spare parts and accessories for the conversion kit order no.).

The mulching kit also includes tips and information about mulching. You will also find information about mulching on the manufacturer website.

WARNING

Always have an authorised workshop convert the mower into a mulching system, since an insulation protection test always has to be carried out after repairs or maintenance work on insulation parts (e.g. blade screw) in accordance with the applicable standard DIN EN 60335.

In addition, a wrongly assembled cutting blade coupling can allow the cutter bar to become loose, which can lead to serious injuries.

If the grass should happen to be too high for mulching, the mulching mower can be converted for mowing with a grass collecting bag in no time.

Converting the machine to rear ejection (Illustration U2 + S1)

– Stop the engine.
– Lift up the ejection flap.
– Remove the mulch stopper from the duct U2.
– Hang the grass collection bag in the provided holder on the mower housing S1.

Conversion of the mulch blade system is not required! Under difficult mowing conditions (e.g. wet grass) a reduced filling level of the collection bag can result.

In order for the equipment be used once again as mulch mower, the mulch stopper must be installed again. To do this, remove the grass collection bag, introduce the mulch stopper in the ejection duct and close the ejection flap.

16 SERVICE INTERVALS

IMPORTANT

Avoid damage! Under extreme or unusual conditions, shorter servicing intervals than the ones specified below may be necessary. If you establish any problems, please contact an authorised workshop.

Carry out routine servicing on the machine in line with the following servicing intervals.

Work must be carried out at the following servicing intervals in addition to the maintenance work listed in these operating instructions.

Before initial use

- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the cutting blade screw and have an authorised workshop tighten it if necessary.
- Check whether the safety control bar for the engine brake is working perfectly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Before every operation

- Check the lawn area and remove any objects.
- Check the area of the boundary wires (if an auto mower is being used for lawn care).
- Check the condition and firm fit of the blade, if necessary have an authorised workshop tighten the blade screw.
- Check whether the safety control bar for the engine brake is working perfectly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.
- Check grass collecting equipment for wear or loss of functionality.
- Check the upper part of the bar (insulation) for damage.
- Check the connection cable for damage and ageing.

Every 10 operating hours

- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the fan, blade coupling and fan housing regularly for wear and a tight fit.

After every operation

- Clean the mower.
- Check the blade for damage and wear.

Every 50 operating hours or once a year

- Lubricate the wheel bearings.

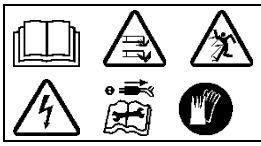
During annual servicing

- Clean the gearbox and the area under the belt cover.
- Check the drive throttle cable and adjust it if necessary.

17 CARE AND SERVICING OF YOUR LAWNMOWER

Regular care is the best way to guarantee a long service life and problem-free operation. Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults!

Only use original spare parts because only those guarantee safety and quality!



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Cleaning (Illustration O)

Remove dirt and grass residue immediately after finishing mowing. Place the mower on its side and use a brush or cloth to clean.

ATTENTION

Do not put your fingers into the openings of the fan housing and hold onto the fan. If the blade bar is rotated during cleaning, there is a risk that your fingers may become caught between the fan and the fan housing!

IMPORTANT

Never spray the mower with water. This may damage the electrical systems.

Storage

Always keep the machine in a clean condition in a closed, dry room out of reach of children. Always allow the engine to cool down before you store the machine in a closed room.

Collapsing the handle (Illustration A1)

– To save storage space or for transportation, loosen the four wing nuts such that the guide bar can be folded together without resistance in Z-shape above the engine A1.
The locking cams on the bottom bar end must snap out of the holes on the housing.
– Do not kink nor squeeze the cables.

CAUTION
When folding the bar for transport and storage purposes, when loosening the wing nuts and snapping the locking cams from the drilled holes in the housing, it is possible that unintentional upsetting of the bar may occur. In addition, this may result in crushed areas between the top and bottom part of the bar as well as the housing. This may result in a risk of injury!

Transporting and securing the equipment (Illustration N)

- If the equipment has to be carried, do not hold the ejection flap! Hold the front and rear part on the handle
  (see illustration N).
  Pay attention to the weight of the equipment before you lift or carry the equipment (see Technical data). Lifting heavy loads can cause health problems.
  We recommend that the equipment be always lifted or carried by at least two people.
- Transport the equipment in the upright posture.
- Park the means of transportation on level ground so that the equipment cannot roll away before it is secured
- Hang out the collection bag and secure it separately during transportation
- Secure the equipment with approved load-strapping means (e.g. tie-down straps with clamping elements) on or inside the vehicle. Tie-down straps are belt bands made of synthetic fibres. Every tie-down strap is designated. The label contains important details for application
- For loaded goods that can roll, it is recommended to use direct strapping with four belts. Secure the equipment on the wheels so that it does not move during transportation.

ATTENTION
Do not tighten the belts too firmly. Fixing the equipment too firmly can cause damages.

Maintenance of the blade

A sharp blade guarantees optimum cutting performance. Before you start mowing, always check the condition and firm attachment of the cutting blade. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop since an insulation protection test always has to be carried out after repairs or maintenance work on insulation parts (e.g. blade screw) in accordance with the applicable standard DIN EN 60335. A worn or damaged blade must always be replaced.

Sharpening and balancing the blade (Illustration Q)

WARNING
The sharpening and balancing of the blade should be carried out only by an authorized specialist workshop, since according to the applicable standard DIN EN 60335, an insulation test must always be carried out following repairs or maintenance work to insulating components (e.g. blade screws).

An improperly sharpened or unbalanced blade can cause severe vibrations, and damage the lawnmower.

The cutting edges of the cutting blade may be grinded only until the respective value (see Figure Q) or the marking (1) on the cutting blade (ring) has been reached.
Attention! Observe the grinding angle of 30°.
Your professional workshop can check this value - (grinding limit) for you!

WARNING
A blade by which the wear limit (marking) has been exceeded can break off and spin away; this can cause severe injuries.

Replacing the blade

WARNING

The cutter bar must always be replaced by an authorised workshop since an insulation protection test always has to be carried out after repairs and maintenance work on insulation parts (e.g. blade screw) in accordance with the applicable standard DIN EN 60335.

In addition, a wrongly assembled cutting blade coupling can allow the cutter bar to become loose, which can lead to serious injuries.

- Only use genuine cutter bars for replacement. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.
- Replacement cutting tool must be marked permanently with the name and/or company logo of the manufacturer or supplier and the part number.

Servicing the front wheels

Oil the bearings of the wheels once a year or every 50 hours of operation.

- Remove the wheel cap cover on both sides.
- Use a socket wrench to loosen the hexagonal nut, remove the washer and take the wheels along with the wheel cap and the disc from the wheel axle. Remove the wheel cap from the wheel.
- After greasing the bearing, slide the wheel into place. First insert the disc into the wheel, fit the wheel cap and then push until you hear a click. Fit the washer, secure with the hexagonal nut and tighten so that the wheel is able to rotate freely but has no play. Replace the wheel cap cover.

Servicing the rear wheel drive (Illustration R)

Oil the bearings of the wheels once a year or every 50 hours of operation.

- On both sides, remove the wheel cap cover and the washer and take the drive wheels along with the wheel cap and the disc from the wheel axle.
- Remove dirt and greasy residue from the wheel cover, the free-wheel pinion on the gear shaft and the toothed ring on the inside of the wheel.

NOTE
Do not remove the free wheel pinion from the gear shaft!

- After greasing the bearing, slide the wheel into place. When fitting the drive wheel, ensure that the pinion and the toothed ring connect, if necessary turn the wheel slightly on the axle.
- If the wheel cap has come away from the wheel, first insert the disc into the wheel in accordance with the illustration R, replace the wheel cap and press until you hear the click. Fit the washer to the screw and screw both into the wheel axle. Replace the wheel cap cover.

Servicing the drive

- It is absolutely essential that the Bowden cable runs easily for switching on and off, so that the control drive works perfectly.
- The Bowden traction mechanism has been set ready for operation at the works and requires no adjustment.

Changing the drive V-belt

The drive V-belt must be replaced by a specialist workshop.

18 TROUBLESHOOTING

Fault	Possible cause	Remedy
If the motor does not start 5 seconds after the unit is started	No power supply.	Connect the plug C2. Check the fuse.
	Power cable damaged.	Get it checked by an authorised workshop.
	Cutting height has been set too low (grass is too high and blocks the starting of the motor).	Set a higher cutting height I. Machine tilts when starting it.
	Too much grass waste in the housing.	Clean the cutting chamber of grass, ensure that the gap between fan and housing is kept clean (pull the plug first!).
		Get it checked by an authorised workshop.
Extreme vibration		Have it checked by an authorized dealer
Mower will not move forward	Drive control bracket not pulled.	Pull drive switch bar G.
		Have it checked by an authorized dealer.
Drive speed cannot be regulated		Have it checked by an authorized dealer

Cut not clean, lawn turns yellow	Cutting blade blunt.	Have it sharpened and balanced by an authorised workshop **Q**.
	Cutting height too low.	Set higher cutting height **I**.
	Mowing speed too high.	Adapt mowing speed, switch motor drive off if necessary.
	Insufficient overlap between mowing lanes.	If grass is long, the mowing lanes may need to overlap further.
	Lawn matted.	A perceptible improvement can be achieved by using a scarifier.
Ejector blocked	Turbo signal ignored **J** + **K**.	Empty the collecting bag **L**.
	Cutting height too low with grass too high.	Set higher cutting height **I**.
	Mowing speed too high.	Adapt mowing speed, switch motor drive off if necessary.
	Grass is damp.	Allow the lawn to dry.
The mulched grass does not look good: clumps, excessive cut material, coarse cut (43-EL VARIO, R43VEL)	Cutting blade blunt.	Have it sharpened and balanced by an authorised workshop.
	Mulching rule ignored (cut max. 1/3 of grass height; the grass height to be cut must be less than 10 cm)	Set higher cutting height **I**. Convert mower to rear ejection **U2** + **S1** and mow lawn with high cutting height first.
	Driving speed too high.	Adapt driving speed, switch motor drive off if necessary.
	Grass accumulation under the mower blade.	Set higher cutting height **I**.
	Insufficient overlap between mowing lanes.	If grass is long, the mowing lanes may need to overlap further.
	Grass is damp.	Set higher cutting height **I**. Allow the lawn to dry.

Repairs to electrical machines must always be performed only by qualified electricians. Please do not repair them yourself.

In the case of faults and defects which have not been listed here, please contact the nearest authorized dealer. This applies in particular to appliances with electrical motors, as when these are repaired they must always undergo an insulation protection test.

Your authorized dealer will also help you if you do not wish to perform any of the maintenance work described here yourself.

19 TECHNICAL DATA

Motor

Motor	Alternating current motor
Connection voltage	230 V
Power	1700 W
Motor speed	3000 min^{-1}

Mower

Housing	Die-cast aluminium
Cutting width	430 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 470 mm (47-EL VARIO)
Cutting heights	Central, 15 (R43VEL), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Adjustable-height handlebar	3-way
Grass collector capacity	65 litres
Speed	2,4 – 3,6 km/h
Weight	35 kg (43-EL VARIO, R43VEL) 36 kg (47-EL VARIO)
Length	1565 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 1625 mm (47-EL VARIO)
Width	500 mm
Height	1025 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 935 mm (47-EL VARIO)
Wheels front / rear	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Bearing front	Cup-and-cone bearing
Bearing rear	Cup-and-cone bearing

Sound power level

Guaranteed sound power level; measured according to 2000/14/EC	L_{wa} = 96 dB(A)

Sound pressure level

43-EL VARIO, R43VEL

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN ISO5395-2	L_{pA} = 82 dB(A)
Measuring inaccuracy; according to ISO4871	3 dB

47-EL VARIO

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN ISO5395-2	L_{pA} = 84 dB(A)
Measuring inaccuracy; according to ISO4871	3 dB

Vibrations

Vibrations on the lawnmower's handlebar; measured according to EN ISO5395-2	a_{hW} = 1 m/s^2
Measuring inaccuracy; according EN12096	0,5 m/s^2

20 ORIGINAL SPARE PARTS

Kit for converting the mower for mulching	BSA624 (43-EL VARIO, R43VEL)

1 Inleiding 2

2 Verklaring van het op de machine aangebrachte typeplaatje 2

3 Verduidelijking van de pictogrammen 2

4 Verklaring van de symbolen 3

5 Gebruik conform de voorschriften 3

6 Algemene veiligheidsvoorschriften voor handmatig bestuurde cirkelmaaiers (elektro) 4

Algemene veiligheidsinstructies 4
Voorbereidende maatregelen 4
Gebruik 4
Onderhoud en opslag 5

7 Beschrijving van de componenten 6

8 Voorbereidende werkzaamheden 6

Geleidestangen omhoog plaatsten (Afbeelding A1 + E1 + B1 + B2) 6
Opvangzak aan de maaier hangen (Afbeelding R1 + S1) 6
Instellen van de maaihoogte (Afbeelding I) 6

9 Voor de eerste ingebruikneming 6

10 Ingebruikname van de maaimachine 7

Aanbrengen van de kabel (Afbeelding C2) 7
Bevestigen van de kabel in de trekontlasting (Afbeelding D2) 7
Starten van de motor (Afbeelding A2) 7

11 Uitschakelen van de motor (Afbeelding F) 7

12 Stoppen in geval van nood 7

13 Rijaandrijving 7

Bediening van de achterwielaandrijving (Afbeelding G + E2) 7
Regelen van de snelheid (Afbeelding H) 7

14 Grasopvanginrichting 8

Gebruik met grasopvangzak 8
Turbosignaal (vulstandsindicatie van de grasopvangzak) (Afbeelding J + K) 8
Leegmaken van de opvangzak (Afbeelding L) 8
Gebruik zonder opvangzak 8

15 Het maaien 8

Maaien op hellingen 8
Voeren van de kabel bij het maaien 8
Controle van de bedrijfsveiligheid 8
Tijdelijke beperkingen 8
Tips voor de verzorging van het gazon 8
Maaien (Afbeelding M) 8
Mulchen (43-EL VARIO, R43VEL) 8
Ombouw naar achteruitworp (Afbeelding U2 + S1) 8

16 Onderhoudsintervallen 9

17 Verzorging en onderhoud van de maaier 9

Reiniging (Afbeelding O) 9
Opbergen 9
Neerklappen van de geleidestangen (Afbeelding A1) 9
Transport en beveiliging van het apparaat (Afbeelding N) 9
Onderhoud van de messenbalk 9
Bijslijpen en uitbalanceren van de messenbalk (Afbeelding Q) 9
Vervangen van de messenbalk 10
Onderhoud van de voorwielen 10
Onderhoud van de achterwielaandrijving (Afbeelding R) 10
Onderhoud van de aandrijving 10
Vervangen van aandrijf-V-riem 10

18 Oorzaken van storingen en het verhelpen daarvan 10

19 Technische gegevens 11

Motor 11
Maaier 11
Geluidsvermogen 11
Geluidsdrukniveau 11
Trillingen 11

20 Originele onderdelen 11

Conformiteitsverklaring ..... zie achter, na de laatste taal

1 INLEIDING

Beste tuinliefhebber,

als bij de trots op een verzorgd gazon ook nog het plezier aan het werk in de tuin komt, dan weet men pas wat men aan zijn tuingereedschappen heeft. Met uw nieuwe grasmaaier heeft u een goede keuze getroffen. Hij verenigt de sterke prestaties van een merk met een rijke traditie met de innovaties van moderne high-tech snufjes. Dat merkt u als u ermee werkt, en dat verheugt u als u het wonderlijke resultaat ziet.

Maar voordat u een begin maakt met de verzorging van uw gazon, hier wat belangrijke informatie, waarmee u absoluut rekening moet houden.

Voordat u de maaier voor de eerste keer in gebruik neemt, leest u deze gebruiksaanwijzing aandachtig door om u vertrouwd te maken met de correcte bediening en het onderhoud van de machine en om verwondingen en schade aan uw grasmaaier te vermijden.

Gebruik de grasmaaier voorzichtig. De op het apparaat aangebrachte pictogrammen wijzen u op de belangrijkste voorzorgsmaatregelen. De betekenis van de pictogrammen is uitgelegd op de omslag.

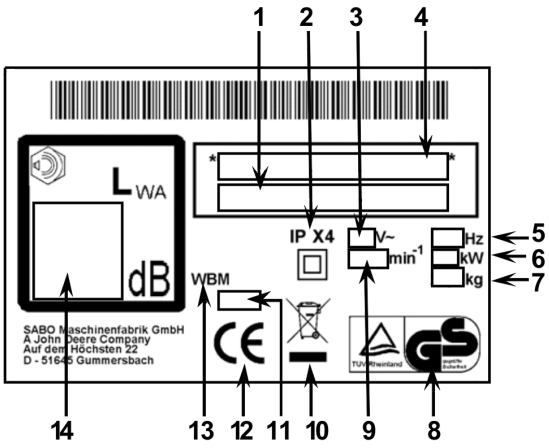
De veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing zijn gekenmerkt met symbolen. De verklaring van de symbolen vindt u in de tabel op de volgende pagina.

De benamingen links en rechts hebben altijd betrekking op de in rijrichting geziene linker- of rechterkant van het apparaat.

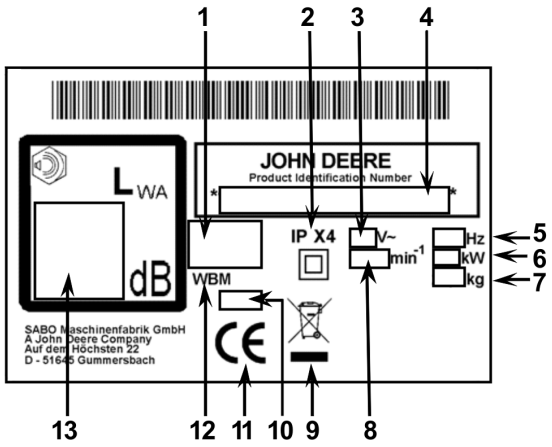
Als de technische aanwijzingen zorgvuldig in acht worden genomen, zal uw grasmaaier betrouwbaar werken. Wij wijzen erop dat schade aan de maaier als gevolg van bedieningsfouten niet onder de garantieplicht vallen.

Wij wensen u veel plezier bij de verzorging van gazon en terrein.

2 VERKLARING VAN HET OP DE MACHINE AANGEBRACHTE TYPEPLAATJE



1 Typebenaming
2 Beschermklasse
3 Aansluitspanning
4 Model- en serienummer
5 Netfrequentie
6 Vermogen
7 Gewicht
8 Gecontroleerde veiligheid
9 Motortoerental
10 Elektrische apparaten horen niet bij het huisvuil. Apparaat, toebehoren en verpakking naar een milieuvriendelijk recyclagepunt brengen.
11 Bouwjaar
12 CE conformiteitsteken
13 Handgeleide grasmaaier
14 Gegarandeerd geluidsdrukniveau



1 Typebenaming
2 Afdichtingnorm
3 Aansluitspanning
4 Modelnummer and Serienummer
5 Netfrequentie
6 Vermogen
7 Gewicht
8 Motortoerental
9 Elektrische apparaten horen niet bij het huisvuil; breng apparaat, toebehoren en verpakking naar een milieuvriendelijk recyclagepunt.
10 Bouwjaar
11 CE conformiteitskeurmerk
12 Walk-behind grasmaaier
13 Gegarandeerd geluidsniveau

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor de volgende modellen:

43-EL VARIO (SA1453): met inschakelbare VARIO-aandrijving met snelheidsregeling, snijbreedte 430 mm
R43VEL (SA1463): met inschakelbare VARIO-aandrijving met snelheidsregeling, snijbreedte 430 mm
47-EL VARIO (SA1472): met inschakelbare VARIO-aandrijving met snelheidsregeling, snijbreedte 470 mm

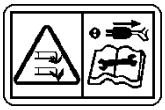
De juiste typebenaming van uw apparaat kunt u vinden op het typeplaatje.

3 VERDUIDELIJKING VAN DE PICTOGRAMMEN

Vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en in acht nemen!

Gevaar door weggeslingerde delen bij lopende motor - veiligheidsafstand aanhouden / derden uit de gevarenzone houden!

Aansluitsnoer van de snijmessen verwijderd houden.



Opgelet voor scherpe messen! Contact met roterende mesbalk vermijden! Erop letten dat handen en voeten niet onder de behuizing komen! – Vóór reinigings- en onderhoudswerkzaamheden of bij beschadigde leiding de motor afzetten en de stekker uit het stopcontact trekken.

Elektrische apparaten horen niet bij het huisvuil; breng apparaat, toebehoren en verpakking naar een milieuvriendelijk recyclagepunt.

4 VERKLARING VAN DE SYMBOLEN

WAARSCHUWING

Gebruiksaanwijzing en algemene veiligheidsvoorschriften zorgvuldig lezen en in acht nemen. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen.

Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven operationele, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.

WAARSCHUWING

Derden uit de gevaarszone verwijderd houden!

Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware letsels leiden.

Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware letsels veroorzaken.

Maai nooit, terwijl personen, bijzonder kinderen, of dieren in de omgeving zijn.

WAARSCHUWING

Elektrische schok kan zware verwondingen veroorzaken.

De elektrische uitrusting mag niet veranderd worden.

De aansluitleiding elke keer voordat u gaat maaien controleren op tekenen van beschadiging en veroudering. Erop letten dat de kabel vrij ligt, niet knikken, schuren of samendrukken.

Defecte aansluitleidingen moeten worden vervangen.

Het apparaat niet afsluiten met water. De elektrische installatie zou beschadigd kunnen raken.

Het vervangen, naslijpen en uitlijnen van het mes altijd laten uitvoeren door een erkend vakbedrijf, aangezien na reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messchroef) conform de bestaande richtlijn DIN EN 60335 een controle van de isolatieveiligheid moet worden uitgevoerd.

WAARSCHUWING

Let op voor scherpe messen! Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware voetletsels leiden.

De motor alleen achter de maaier staand starten.

Er op letten, dat de voeten niet onder de behuizing komen.

WAARSCHUWING

Let op voor scherpe messen! Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware hand- en voetletsels leiden.

Bij lopende motor/messen de door de lengte van de stuurboom geboden veiligheidsafstand aanhouden.

Er op letten, dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.

WAARSCHUWING

Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken.

Vóór het maaien, met name bij met loof bedekte vlakken, alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen verwijderen van het gazon.

Het apparaat nooit gebruiken met beschadigde of ontbrekende beschermingrichtingen.

Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.

Vóór de eerste inbedrijfstelling de bevestiging van de messchroef controleren, daarna de mesbalk vóór elk maaien onderzoeken op goede bevestiging, slijtage en schade. Een versleten of beschadigd mes door een geautoriseerde werkplaats laten vervangen. De schroef van het mes door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.

WAARSCHUWING

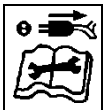
Elektrische schok kan zware verwondingen veroorzaken.

Aansluitleiding uit de buurt houden van het snijmes.

Bij het starten erop letten dat de aansluitkabel niet in de buurt van het huis ligt.

Bij het maaien niet over de aansluitkabel rijden.

Bij beschadiging het apparaat uitschakelen en wachten tot het mes stilstaat, meteen de netstekker uittrekken. De aansluitleiding niet aanraken voordat hij van het stroomnet geïsoleerd is. Defecte aansluitleidingen moeten worden vervangen.



VOORZICHTIG

Als bij werkzaamheden aan het apparaat de netstekker niet wordt uitgetrokken, zou de motor gestart kunnen worden en kunnen zware verwondingen het gevolg zijn.

Vóór onderhouds- en reparatiewerkzaamheden de motor uitschakelen en de netstekker uittrekken. Houd er bij het onderhouden van de snijmessen rekening mee, dat zelfs als de spanningbron is uitgeschakeld de snijmessen bewogen kunnen worden.

Voor reinigings- of onderhoudsinstructies de gebruiksaanwijzing raadplegen.

Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.

WAARSCHUWING

Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware hand- en voetletsels. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware letsels veroorzaken.

De motor uitschakelen en wachten tot de messenbalk stil staat:

- wanneer de maaier opgeheven of gekanteld moet worden, bijv. voor transport;
- bij het niet op het gazon rijden op wegen of straten;
- wanneer de machine gedurende korte tijd zonder toezicht achterblijft;
- voor de maaihoogte wordt ingesteld;
- voor de grasopvangzak wordt afgenomen;
- voor de mulchprop wordt verwijderd.

VOORZICHTIG

Het contact met de scherpe kanten van de messenbalk kan tot letsels leiden.

Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden steeds veiligheidshandschoenen dragen.

5 GEBRUIK CONFORM DE VOORSCHRIFTEN

- Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor het maaien van gras en gazon in het kader van de tuin- en landschapsverzorging ("Doelmatig gebruik"). Elke daarboven uitgaande inzet geldt als niet doelmatig; voor hieruit resulterende schade is de fabrikant niet aansprakelijk; het risico hiervoor draagt alleen de gebruiker. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven operationele, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.
- Bij de inzet in publieke plantsoenen, parken, op sportterreinen, straten en in agrarische en bosbouwbedrijven is bijzondere voorzichtigheid vereist.
- De maaier mag met name niet worden ingezet voor het snoeien van struikgewas, heggen en struiken, voor het snoeien van rankende klimplanten of van begroeiing op daken en balkons, noch voor het afzuigen en/of vrij blazen van stoepen.
- Het gebruik van alle door de fabrikant niet vrijgegeven aanvullende en aanbouwapparaten is niet toegelaten. Bij gebruik van zulke aanvullende en aanbouwapparaten komen de CE-conformiteit en het recht op garantie te vervallen. Eigenmachtige veranderingen aan deze grasmaaier sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit resulterende schade uit.

6 ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR HANDMATIG BESTUURDE CIRKELMAAIERS (ELEKTRO)

Algemene veiligheidsinstructies

Lees voor uw eigen veiligheid en om een goede werking te garanderen zorgvuldig de gebruiksaanwijzing. Maak u vertrouwd met de bedieningselementen en het juiste gebruik van de machine. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen.

- Denk eraan dat de bediener van de machine of de gebruiker verantwoordelijk is voor ongevallen met andere personen of hun eigendom.
- Deze gebruiksaanwijzing hoort bij de machine en moet in het geval van doorverkoop aan de koper van het apparaat worden overhandigd.
- Sta nooit toe dat kinderen en personen onder 16 jaar, noch andere personen die de gebruiksaanwijzing niet kennen, de machine gebruiken. Plaatselijke voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker vastleggen.
- Geef iedereen die met het apparaat moet werken uitleg over de mogelijk gevaarlijke momenten, en over hoe ongevallen kunnen worden vermeden. Dit apparaat mag alleen door personen gebruikt, onderhouden en gerepareerd worden, die hiermee vertrouwd en over de gevaren onderricht zijn.
- Dit apparaat is niet ervoor bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens en/of bij gebrek aan kennis, tenzij een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon op hen toeziet en hen aanwijzingen geeft hoe het apparaat gebruikt moet worden. Deze toezichthouder moet van tevoren beslissen of de persoon met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens voor deze activiteit geschikt is.

Maai nooit als er personen, met name kinderen, of dieren in de buurt zijn.

- Berg uw machine veilig op! Ongebruikte apparaten moeten in een droge, afgesloten ruimte en ontoegankelijk voor kinderen bewaard worden.

Voorbereidende maatregelen

- Tijdens het maaien moet altijd stevig schoeisel of werkschoenen en een lange broek worden gedragen. Vermijd het dragen van losse kleding of kleding met hangende touwen of riemen. Maai niet op blote voeten of in sandalen. Ter bescherming van de ogen draagt u een veiligheidsbril.
- Luide geluiden kunnen tot gehoorschade leiden. Gehoorbescherming dragen.

Controleer vóór en tijdens het maaien het terrein waarop het apparaat wordt ingezet volledig, en verwijder alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen die gegrepen en weggeslingerd kunnen worden.

Wanneer u voor het onderhoud van uw gazon ook een autonome maaier gebruikt, moeten de volgende veiligheidsinstructies met betrekking tot werkoppervlak van de autonome maaier in acht worden genomen:

- vóór de werkzaamheden op deze oppervlakken (maaien, verticuteren, enz.) moet altijd het bereik van de begrenzingskabel worden gecontroleerd.
- wanneer de kabels in de aarde zijn gelegd, moeten deze worden gecontroleerd, er mogen geen kabels te zien zijn, speciale aandacht is geboden voor het laadstation.
- wanneer de begrenzingskabels bovengronds zijn gelegd, moeten deze direct op de ondergrond gespannen verlopen en niet slap rondslingeren in het gras. De kabels moeten voldoende door begrenzingsnagels gefixeerd zijn, zie gebruiksaanwijzing.
- de begrenzingsnagels mogen niet uitsteken, anders moeten ze ingedrukt worden.
- rondslingerende kabelresten voor de maaier verwijderen.

Bij de hierboven beschreven omstandigheden bestaat het gevaar dat de kabel door het werkgereedschap naar binnen getrokken en opgewikkeld wordt, wat kan leiden tot ernstige verwondingen.

- Naar beneden hangende takken en soortgelijke hindernissen kunnen de gebruiker verwonden of het maaien belemmeren. Vóór het maaien op mogelijke hindernissen zoals bijv. naar beneden hangende takken letten en deze snoeien of verwijderen.
- Om het goede en veilige bedrijf van een tuinapparaat te garanderen is een aansluitkabel van de minimum kwaliteit H05 RN-F (alternatief H05 VV-F) volgens DIN/VDE 0282/4, met een diameter van 3 x 1 mm² en een rubber of met rubber beklede aansluitkoppeling volgens DIN/VDE 0620 vereist. De aansluiting moet gebeuren aan een geaarde contactdoos 230 V wisselstroom.
- Bij gebruik van een kabel met kinderbeveiliging moet men erop letten dat de beveiliging foutloos werkt (licht loopt), aangezien anders de aansluitstekker van het apparaat kan worden beschadigd.
- De aansluitcontactdoos moet van een trage 16 A zekering zijn voorzien.
- Het gebruik van differentiaalstroom beveiligingsinrichtingen met een nominale differentiaalstroom van max. 30 mA of een gelijkwaardige beveiliging wordt aanbevolen.

De elektrische uitrusting mag niet veranderd worden.
De aansluitleiding moet vóór elk maaien op tekenen van beschadiging en veroudering gecontroleerd worden en mag alleen in foutloze toestand worden gebruikt.

- Als het apparaat aan een stroomopwekker moet werken, eerst een geautoriseerde vakwerkplaats vragen welke stroomopwekker geschikt is.
- Controleer voor gebruik altijd visueel of de messen, de bevestigingsbouten en de gehele maaieenheid versleten of beschadigd zijn. Vervang versleten of beschadigde messen en bevestigingsbouten ter voorkoming van onbalans.
- De toestand van de pictogrammen moet bij elke inzet gecontroleerd worden. Versleten of beschadigde pictogrammen moeten worden vervangen.

Gebruik

- Het machine mag niet in explosiegevaarlijke omgeving worden gebruikt.

Aansluitkabels uit de buurt van de snijdinrichting houden. Bij het maaien niet met de machine over de aansluitkabel rijden en bij het geleiden van de aansluitkabel steeds veiligheidsafstand aanhouden.

Indien de aansluitkabel beschadigd wordt, het apparaat uitschakelen en wachten tot het mes stilstaat. Meteen de netstekker uittrekken. De aansluitleiding niet aanraken voordat hij van het stroomnet geïsoleerd is. Defecte aansluitleidingen moeten worden vervangen.
Erop letten dat de kabel vrij ligt, niet knikken, schuren of samendrukken.

- Maai niet bij slecht weer, als het gevaar van blikseminslag bestaat.
- Geen koptelefoon dragen om naar de radio of muziek te luisteren. Veiligheid bij het onderhoud en het bedrijf vereisen onbeperkte aandacht.
- Maai alleen bij daglicht of met voldoende licht. Bestuur de machine stapvoets.
- Pas de rijsnelheid aan de persoon en het terrein aan. Verhoog de snelheid langzaam totdat u de juiste snelheid heeft bereikt en schakel eventueel de rijaandrijving uit.
- Bijzonder voorzichtig zijn als onoverzichtelijke hoeken, struiken, bomen of andere hindernissen het zicht kunnen beïnvloeden.
- Niet te dicht op terreinhellingen, greppels en taluds afrijden. De machine kan plotseling over de kop gaan, als een wiel over de rand van een klip of een greppel rijdt of een rand plotseling zakt.
- Voorzichtig bij het maaien onder speeltoestellen (bv. schommels). Het apparaat zou in een onveilige positie kunnen komen. Er bestaat gevaar voor letsel.
- De machine niet tijdens ziekte, moeheid of onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs bedienen.
- Indien mogelijk moet het gebruik van het toestel bij nat weer worden vermeden. Er bestaat gevaar voor uitglijden.
- Zorg ervoor dat u op hellingen altijd stevig staat. Maai op een helling in dwarsrichting, nooit naar boven of naar beneden. Wees bijzonder voorzichtig als u op een helling van rijrichting verandert.
- Maai niet op al te steile hellingen! Het maaien op hellingen brengt extra gevaren met zich mee. Uw grasmaaier is zo krachtig, dat hij kan maaien op hellingen die tot 30° aflopen. Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet te volle te benutten. Zorg altijd voor een stabiele stand. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 15° niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat.
- Wees bijzonder voorzichtig als u de machine omkeert of deze naar u toe trekt.
- Bij achterwaartse bewegingen met de machine kunt u struikelen. Vermijd achteruitlopen. Vermijd abnormale lichaamshoudingen. Zorg ervoor dat u stevig staat en niet uw evenwicht verliest.
- Houd de door de lengte van de stuurboom bepaalde veilige afstand aan.

- Om een afglijden van het toestel tijdens het dragen te verhinderen, dient u het toestel steeds vast te nemen met de daarvoor voorziene grijpinrichtingen (draaggreep, behuizing, duwstangeinden of onderste gedeelte van de duwstang). Niet vastnemen aan de uitwerpklep!
- Neem voor het optillen of dragen het gewicht van de machine in acht (zie technische gegevens). Het optillen van grote gewichten kan leiden tot problemen met de gezondheid.
- Til de machine nooit op en draag deze nooit met draaiende motor.
- Gebruik de machine nooit met beschadigde of ontbrekende veiligheids- en beschermingrichtingen.
  Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.

Veiligheidsinrichtingen zijn:

– Veiligheidsschakelbeugel (3)
  Schakelbeugel op het moment van gevaar loslaten: de motor schakelt zich uit en de mesbalk moet binnen drie seconden tot stilstand komen.
  De functie van de veiligheidsschakelbeugel mag in geen geval buiten werking worden gesteld.
  Men moet controleren of de veiligheidsschakelbeugel werkt zoals voorgeschreven. Als dat niet het geval is, moet hij door een erkend vakbedrijf gerepareerd worden.

Beschermingrichtingen zijn:

– Behuizing, grasopvangzak, uitwerpklep (9)
  Deze beschermingrichtingen beschermen tegen letsels door omhoog geslingerde voorwerpen.
  Het toestel mag niet met beschadigde behuizing c.q. zonder reglementair bevestigde opvangzak resp. deflector of tegen de behuizing aanliggende uitwerpklep worden gebruikt.

– Behuizing
  Deze beveiligingsvoorziening beschermt tegen letsel door contact met de roterende mesbalk.
  Het apparaat mag niet met beschadigde behuizing worden gebruikt.
  Erop letten dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.

– Overtrekslang aan bovengedeelte van duwboom (12), motorkap (5) en motorconsole (7), schakelaar-stekker-combinatie met kabel (1, 14), aansluitkabel, messchroef
  Deze beveiligingsvoorzieningen beschermen tegen letsel door aanraking van onder spanning staande onderdelen.
  De elektrische uitrusting mag niet worden veranderd.
  Defecte aansluitkabels moeten worden vervangen. Een aansluitkabel met minimale kwaliteit H05 RN-F (alternatief H05 VV-F) conform DIN/VDE 0282/4 gebruiken.
  Na reparatie- of onderhoudswerkzaamheden aan isolatieonderdelen moet conform bestaande norm
  DIN EN 60335 een isolatiecontrole worden uitgevoerd.

De beschermingrichtingen mogen niet veranderd worden.

- Start of bedien de aanloopschakelaar voorzichtig, overeenkomstig de aanwijzingen van de producent.
- Tijdens het startproces de aandrijving, indien voorhanden, niet inschakelen.

Let er bij het in bedrijf nemen op dat uw voeten op een veilige afstand van het maaisysteem staan.

Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld, maar, indien vereist, door de duwboom omlaag te duwen slechts zo schuin worden gezet, dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is.
Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste deel van de duwboom bevinden.
Bij apparaten met zijdelingse uitwerp mag u de motor niet starten, als u voor het uitwerpkanaal staat.

Houd handen en voeten altijd uit de buurt van draaiende onderdelen. Zorg ervoor dat handen en voeten niet onder de behuizing komen. Houd u altijd verwijderd van de uitwerpopening.

Schakel de motor uit, trek de netstekker uit, vergewis u ervan dat alle bewogen delen volledig stilstaan:
– als de machine verlaten wordt;
– voordat u de aansluitleiding controleert;
– voordat u de machine controleert, reinigt of er werkzaamheden aan uitvoert;
– voordat u blokkeringen loswerkt of verstoppingen in het uitwerpkanaal elimineert;
– als er een vreemd voorwerp werd geraakt;
– als de machine abnormaal begint te trillen.

- Wanneer er een vreemd voorwerp werd getroffen en als de machine blokkeert, bijv. als u tegen een hard voorwerp rijdt, moet u een vakhandelaar laten controleren of er onderdelen van de machine beschadigd of vervormd zijn. Ook de mogelijk noodzakelijke reparaties steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.
- Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.
  Hoge trillingen op uw handen kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Wend u als er sterke trillingen optreden meteen tot een geautoriseerde vakwerkplaats.

Schakel de motor uit, overtuig u ervan, dat alle bewegende delen volkomen stil staan:
– als u de maaier moet optillen of moet kantelen, bijv. voor transport;
– wanneer u de machine naar het maaioppervlak heen en weer transporteert;
– bij het ruiden buiten het gras;
– als u de machine even verlaat;
– wanneer u de snijhoogte wilt regelen;
– voor de grasopvangzak wordt afgenomen;
– voor de mulchprop wordt verwijderd.

Onderhoud en opslag

- Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.
- Zorg ervoor dat alle schroefverbindingen goed zijn vastgeschroefd en dat het toestel in een veilige arbeidstoestand is.

U mag alleen bij uitgeschakelde motor de uitwerpklep openen en de grasopvangzak verwijderen of de mulchprop verwijderen.

Controleer elke keer voordat u gaat maaien of de grasopvangbak niet versleten is en of die nog goed functioneert.

Controleer elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid, aangezien na reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messchroef) conform de bestaande norm DIN EN 60335 een controle van de isolatieveiligheid moet worden uitgevoerd. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen

Het uitwisselen, bijslijpen en uitbalanceren van het mes steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren, omdat na reparatie- of onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. Messenschroef) overeenkomstig de bestaande norm DIN EN 60335 een isolatiecontrole dient te worden uitgevoerd.

- Vervang om veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.

Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.

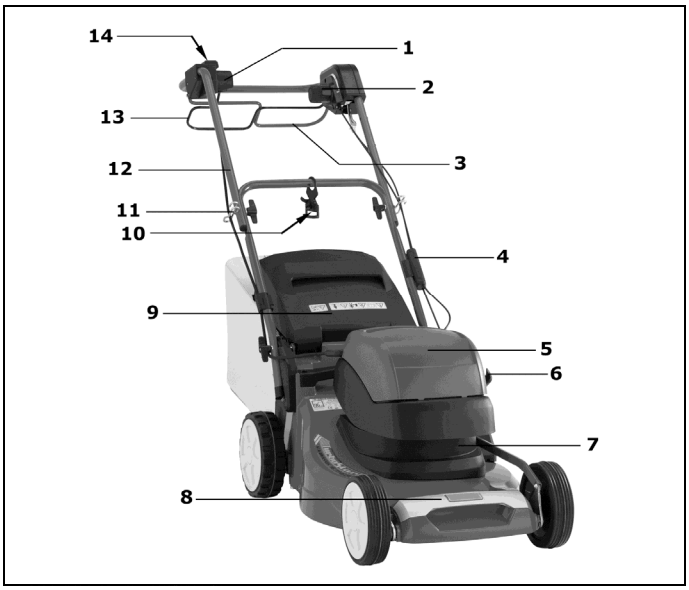
Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd bij uitgeschakelde motor en uitgetrokken netstekker. Houd er bij het onderhouden van de snijmessen rekening mee, dat zelfs als de spanningbron is uitgeschakeld de snijmessen bewogen kunnen worden. Een regelmatig onderhoud is onontbeerlijk voor de veiligheid en het behoud van het prestatievermogen.

De machine niet onder stromend water of met drukreinigingsapparaten reinigen. De elektrische inrichting zou beschadigd kunnen worden.

Om garantie- en veiligheidsredenen mogen er alleen originele onderdelen worden gebruikt.
Niet gelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.

- **Opmerkingen voor Zwitserland:**
  Elektro-machines mogen alleen worden gebruikt wanneer een differentiaalstroom beveiligingsschakelaar met de max. schakelstroom van 30 mA is voorgeschakeld.
- **Opmerking voor Oostenrijk:**
  De koppelingscontactdoos van de aansluitkabel moet tegen spatwater beschermd zijn.

7 BESCHRIJVING VAN DE COMPONENTEN



1 Aansluitstekker elektriciteitskabel
2 Varioactivering
3 Activeringsbeugel voor motor (veiligheidsschakelbeugel)
4 Brug
5 Kap elektromotor
6 Snijhoogteverstelling
7 Motordrager
8 Draaggreep voor
9 Uitwerpklep
10 Ontlasting voor elektriciteitskabel
11 Kabelgeleiding
12 Overtrekslang aan het bovenstuk van de duwboom
13 Aandrijfschakelbeugel
14 Arrêteringsknop (rood)

8 VOORBEREIDENDE WERKZAAMHEDEN

Voor de montage van de maaier zitten de volgende onderdelen in de verpakking:

- maaier met voorgemonteerde duwboom
- vangdoek, vangzakframe
- gereedschapszak met de volgende inhoud:
  - gebruiksaanwijzing met conformiteitsverklaring
  - garantiekaart en garantievoorwaarden (afhankelijk van het model)
  - diverse bevestigingsdelen.

Als er onverwacht een deel ontbreekt, gelieve dan contact op te nemen met uw specialist.

Geleidestangen omhoog plaatsten (Afbeelding A1 + E1 + B1 + B2)

- De Z-vormig ineengeklapte duwboom naar boven uit elkaar trekken **A1**.
- Als het bovenstuk en het onderstuk van de duwboom op één niveau liggen, de vleugelmoeren handmatig vastdraaien **E1**.
- Aan het onderste deel van de duwboom de uiteinden zo ver uit elkaar drukken dat de aan beide kanten naar binnen wijzende arrêteringsnokken arrêteren in de boringen **B1**.
  Er kunnen drie verschillende hoogtes van de duwboom worden ingesteld.
- De vleugelmoeren aan beide kanten met de hand stevig aandraaien **B1**.
- De kabels aan beide kanten in de kabeldoorvoer leggen. Daardoor wordt verhinderd dat de kabels bij het omklappen van de duwboom vastgeklemd raken **E1**.
- Aan de linkerkant (in de rijrichting) de brug op de onderboom druken **B2**.

VOORZICHTIG
Bij de activering van de hoogteverstelling van de duwboom kan het gebeuren dat de boom ongewild omslaat bij het losdraaien van de vleugelmoeren B1 voor de bevestiging van het onderstuk aan de behuizing (maar zo ver losdraaien, dat de boom vrij kan worden bewogen) en het lossprингen van de vergrendelingsnokken uit de boringen in de behuizing. Bovendien kunnen er tussen onderstuk van de duwboom en behuizing plaatsen ontstaan waar u zich kunt kneuzen. Er bestaat verwondingsgevaar!

Opvangzak aan de maaier hangen (Afbeelding R1 + S1)

- Het vangzakframe met de beugel vooraan in de vangdoek zetten. De bovenste naden van de vangdoek aan de beugel uitrichten.
- De bevestigingsprofielen op het raam van het vangzakframe drukken **R1**.
- De uitwerpklep van de maaier naar boven openen.
- De grasvangzak aan de draagbeugel optillen, de schans (1) **R1** aan de vangzakopening in de uitwerpopening zetten en de grasvangzak met zijn beide zijdelingse haken boven aan de maaierbehuizing inhangen **S1**.
- De uitwerpklep op de grasvangzak klappen.

Instellen van de maaihoogte (Afbeelding I)

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

De door u gewenste maaihoogte wordt ingesteld met de hendel (1) op de linkerkant van de maaimachine.

- De hendel uit de inkeping trekken en na verschuiving naar de zijkant weer fixeren in de gewenste positie.
- De markering links op het huis geeft de maaihoogte aan.

BELANGRIJK
Het maaien op de laagste snijhoogte mag alleen gebeuren op vlakke en gladde gazons!
Gelieve er rekening mee te houden dat de onderste snijhoogte-instellingen alleen bij optimale omstandigheden gebruikt mogen worden. Als u de snijhoogte te laag kiest, dan kan de grasnerf beschadigd en onder bepaalde omstandigheden zelfs vernield worden.

Behalve de snijhoogte beïnvloedt ook de rijsnelheid het snijbeeld en opvangresultaat. Snijhoogte en rijsnelheid aanpassen aan de hoogte van het te snijden gras, indien nodig de rijaandrijving niet inschakelen.

9 VOOR DE EERSTE INGEBRUIKNEMING

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

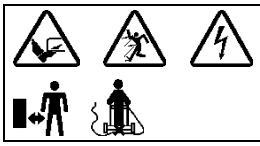
Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging. De schroeven eventueel aandraaien! Met name de bevestiging van de mesbalk moet gecontroleerd worden (zie hiervoor hoofdstuk „Onderhoud van de mesbalk“).

De bevestigingsschroef van het mes altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats laten aandraaien, aangezien na reparatie- of onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messchroef) conform de bestaande norm DIN EN 60335 een controle van de isolatieveiligheid moet worden uitgevoerd.

Erop letten dat alle beschermingrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Vóór de eerste inbedrijfstelling controleren of de veiligheidsschakelbeugel foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, dan moeten motor en mesbalk binnen drie seconden blijven stilstaan. Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

10 INGEBRUIKNAME VAN DE MAAIMACHINE



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

BELANGRIJK
Als het apparaat aan een stroomopwekker moet werken, eerst een geautoriseerde vakwerkplaats vragen welke stroomopwekker geschikt is.

Aanbrengen van de kabel (Afbeelding C2)

OPGELET
Om het goede en veilige bedrijf van het tuinapparaat te garanderen is een aansluitkabel van de minimum kwaliteit H05 RN-F (alternatief H05 VV-F) volgens DIN/VDE 0282/4, met een diameter van 3 x 1 mm² en een rubber of met rubber beklede aansluitkoppeling volgens DIN/VDE 0620 vereist. De aansluiting moet gebeuren aan een geaarde contactdoos 230 V wisselstroom, beveiliging 16 A traag.

Bij gebruik van een kabel met kinderbeveiliging moet men erop letten dat de beveiliging foutloos werkt (licht loopt), aangezien anders de aansluitstekker van het apparaat kan worden beschadigd.

BELANGRIJK
Kabels met een diameter van 3 x 1 mm² mogen maar gebruikt worden tot een lengte van 25 meter. Bij gebruik van een aansluitkabel met een diameter van 3 x 1,5 mm² mag de lengte van de aansluitkabel 40 meter bedragen.

- De aansluitkabel eerst in de schakelaar-stekker-combinatie aan de bovenste stang insteken.
- Dan pas de kabel aan het stroomnet aansluiten.
- Bij verwijderen van de kabel altijd eerst de stekker uit de contactdoos trekken.

Bevestigen van de kabel in de trekontlasting (Afbeelding D2)

OPGELET
Om beschadigingen van de schakelaar-stekkercombinatie en van de kabel te verhinderen mag het apparaat niet zonder snoerontlasting gebruikt worden. De kabel moet in de snoerontlasting worden gehangen om hem veilig aan het apparaat te bevestigen. Daardoor wordt verhinderd dat hij uit de kabelstekkerdoos aan het apparaat wordt getrokken. Bovendien wordt de kabel op deze manier bij het draaien automatisch naar de andere kant omgelegd.

- In de kabel een lus in de vorm van een halve cirkel vormen - ca. 80 cm van de aansluitkoppeling van de kabel vandaan.
- De kabel in de snoerontlasting van beneden uit erdoor steken en rond de bevestigingsbeugels slaan.
- Kabel aan beide uiteinden vastpakken en strak trekken in de snoerontlasting.

Starten van de motor (Afbeelding A2)

De motor alleen starten als u achter de maaier staat.
De maaier in elk geval op een vlak, niet met hoog gras begroeide ondergrond zetten (te hoog gras remt de aanloop van de mesbalk en bemoeilijkt het startproces). Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld, maar, indien vereist, door de duwboom omlaag te duwen slechts zo schuin worden gezet, dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste deel van de duwboom bevinden.

- Voor het inschakelen van de motor eerst op de rode knop (1) drukken en deze ingedrukt houden.
- Met de andere hand de rode schakelbeugel (2) tegen het bovenste deel van de duwboom drukken. Tijdens de werking moet de schakelbeugel in deze positie worden vastgehouden.
- De rode knop kan dan losgelaten worden.

BELANGRIJK
Als de motor na 5 seconden na inschakelen van het apparaat niet aanloopt, dan

1. Schakelbeugel weer loslaten
2. Netstekker uittrekken!
3. Aansluitleiding controleren
4. Spanning aan het huis (zekering) controleren
5. Apparaat controleren op blokkeringen in de maairuimte
6. Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.

WAARSCHUWING
Bij het starten van de motor mag alleen de rode schakelbeugel bediend worden. Eerst wanneer de motor loopt, mag de rijdaandrijving met de zwarte beugel ingeschakeld worden. Indien eerst ook de zwarte beugel wordt aangetrokken, dan wordt gelijktijdig ook de aandrijving ingeschakeld en de motor wordt overbelast.

11 UITSCHAKELEN VAN DE MOTOR (Afbeelding F)

- De zwarte aandrijfschakelbeugel (1) loslaten – de maaier blijft staan.
- De rode schakelbeugel (2) loslaten - de motor wordt uitgeschakeld.

De automatische messenrem brengt het messensysteem binnen 3 seconden tot stilstand.

12 STOPPEN IN GEVAL VAN NOOD

Veiligheidsschakelbeugel en aandrijfschakelbeugel loslaten.

- De maaier stopt.
- Het mes komt tot stilstand.
- De motor wordt uitgeschakeld.

OPGELET
Vóór elk maaien controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem en de schakelbeugel voor de rijaandrijving foutloos functioneren.

- **als de veiligheidsschakelbeugel wordt losgelaten, dan moeten motor en mesbalk binnen drie seconden blijven stilstaaan.**
- **als de schakelbeugel voor de rijaandrijving wordt losgelaten, dan moet de machine meteen tot stilstand komen.**

Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

13 RIJAANDRIJVING

Bediening van de achterwielaandrijving (Afbeelding G + E2)

BELANGRIJK
Het regelen van de achterwielaandrijving mag alleen geschieden als de motor draait, om beschadigingen te voorkomen!

De achterwielaandrijving wordt door de zwarte aandrijfschakelbeugel (1) aan het bovenstuk van de duwboom bij lopende motor in- en uitgeschakeld G:

- Aandrijfschakelbeugel aantrekken en vasthouden = maaier rijdt.
- Aandrijfschakelbeugel loslaten = maaier blijft staan (0-stand).

Door de aandrijfschakelbeugel (1) vast te houden wordt automatisch ook de rode schakelbeugel voor de motor (2) in bedrijfsstand gehouden E2.
De aandrijfschakelbeugel moet altijd strak tegen het bovenstuk van de duwboom aan getrokken worden. Een ondeskundige bediening leidt tot slijtage van de transmissie. De hogere weerstand van de beugel in de begintoestand is gewenst om een verkeerde bediening te bemoeilijken.

AANWIJZING
De achterwielen klikken als de maaier vooruit wordt geschoven.

Regelen van de snelheid (Afbeelding H)

BELANGRIJK
Het regelen van de snelheid mag alleen geschieden als de motor draait, om beschadigingen te voorkomen!

De rijsnelheid wordt ingesteld met de links aangebrachte hendel.

- Om de snelheid in te stellen de greep in beide richtingen draaien en aldus de gewenste snelheid instellen. De pijl op de draaigreep geeft de rijsnelheid aan.
  - Stand „Haas" = snel (max. snelheid).
  - Stand „Schildpad" = langzaam (min. snelheid).

AANWIJZING
Maaien met te hoge snelheid leidt tot een slecht snijbeeld resp. Opvangresultaat. Pas de snelheid altijd aan aan de omstandigheden. Bij langere afgesneden grassprieten moet een langzamere rijsnelheid worden gekozen.

14 GRASOPVANGINRICHTING

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Gebruik met grasopvangzak

Let er bij het maaien op, dat de opvangzak op tijd wordt leeggemaakt. Het turbosignaal op de opvangzak geeft het juiste tijdstip aan om de zak leeg te maken.

BELANGRIJK
Men moet erop letten dat bij het hanteren met de opvangzak de schans (1) R1 niet verbogen wordt.

Turbosignaal (vulstandsindicatie van de grasopvangzak) (Afbeelding J + K)

Aan de bovenkant van de opvangzak is een indicatie geplaatst, waarmee men zien kan of de opvangzak leeg of vol is:

- Indien de opvangzak leeg is gaat het signaal onder het maaien bol staan J.
- Indien de opvangzak vol is valt het signaal in elkaar; dan moet het maaien dadelijk gestaakt en de opvangzak leeg gemaakt worden K.

BELANGRIJK
Indien het weefsel van de opvangzak erg vuil is gaat het signaal niet bol staan. Het weefsel moet dan worden schoongemaakt! Alleen met een luchtdoorlatende opvangzak is een foutloos opnemen van het gras mogelijk.

BELANGRIJK
Opvangzak niet met warm water reinigen!

Leegmaken van de opvangzak (Afbeelding L)

- Motor uitschakelen.
- Uitwerpklep openen.
- De gevulde opvangzak van de maaier met de draagbeugel uit de maaier loshaken – de uitwerpklep sluit automatisch.
- Opvangzak aan beugel en handgleuf op de bodem vasthouden en goed leegschudden.

Gebruik zonder opvangzak

WAARSCHUWING
Bij het gebruik zonder opvangzak moet de uitwerpklep aan het maaichassis steeds gesloten zijn (naar onder geklapt).

15 HET MAAIEN

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Maaien op hellingen

OPGELET
Der Met de maaier kan in bermen en op hellingen met een schuinstand tot 30° gereden worden.
Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet te volle te benutten. Zorg altijd voor een stabiele stand. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 15° niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat.

Voeren van de kabel bij het maaien

De kabel zo klaar leggen, dat de machine hem lopend over het reeds gemaaide gazon losjes kan meetrekken. Bij het keren van het apparaat legt de ontlasting de kabel automatisch om op de andere zijde van de duwboom.
Erop letten dat de kabel uit de buurt van het snijgereedschap wordt gehouden en geen lussen vormt.
De netaansluitleiding elke keer voordat u gaat maaien onderzoeken op tekenen van beschadigingen en alleen gebruiken in foutloze toestand.

Controle van de bedrijfsveiligheid

Vóór elk maaien controleren of de veiligheidsschakelbeugel foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, dan moeten motor en mesbalk binnen drie seconden blijven stilstaaan. Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

Ook de foutloze werking van de schakelbeugel voor de rijaandrijving moet vóór elk maaien gecontroleerd worden. Als de schakelbeugel voor de rijaandrijving wordt losgelaten, dan moet de machine meteen tot stilstand komen. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Erop letten dat alle beschermingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Het bovenste gedeelte van de duwboom (isolatie) controleren op beschadigingen. Als de overtrekslang beschadigd is, absoluut de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken, aangezien anders verwondingen (elektrische schok) door aanraking van spanninggeleidende delen het gevolg kunnen zijn.

Ter vermijding van een gevaar elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes controleren. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid, aangezien na reparatie- of onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messchroef) conform de bestaande norm DIN EN 60335 een controle van de isolatieveiligheid moet worden uitgevoerd. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen (zie hiervoor hoofdstuk „Onderhoud van de mesbalk").

Om de 10 bedrijfsuren ventilator, meskoppeling en ventilatorhuis controleren op slijtage en zitting. Daarnaast schroeven en moeren controleren op goede bevestiging en eventueel aandraaien!

Bij blokkering van het maaiwerk, bijv. door tegen een hindernis aan te rijden, door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren of delen van de maaier beschadigd of vervormd zijn. Ook de eventueel noodzakelijke reparaties altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.

Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.

Tijdelijke beperkingen

Er bestaan plaatselijke voorschriften met betrekking tot de tijden, waarop maaiers mogen worden gebruikt. Informeert u zich a.u.b.voor het gebruik van de maaier bij de desbetreffende instantie.

Tips voor de verzorging van het gazon

Maaien (Afbeelding M)

WAARSCHUWING
Verwijder vóór elke maaibeurt alle vreemde voorwerpen (stenen, hout, takken enz.) van het gazon; let echter ook tijdens het maaien nog op rondslingerende voorwerpen.

Een instructie over het thema gazonverzorging krijgt u op aanvraag van uw handelaar. Informatie en instructies voor het maaien vindt u ook op de homepage van de fabrikant.

Mulchen (43-EL VARIO, R43VEL)

Uw grasmaaier kan worden uitgerust met een mulchkit. De voor de ombouw op mulchsysteem benodigde ombouwset is in de gespecialiseerde handel verkrijgbaar als toebehoren (bestel-nr. ombouwset zie Originele onderdelen en toebehoren).

De mulchkit bevat ook tips en informatie over mulchen. Ook op de homepage van de fabrikant vindt u informatie over het thema mulchen

WAARSCHUWING
De ombouw van de maaier op mulchsysteem altijd laten uitvoeren door een erkend vakbedrijf, aangezien na reparatie- of onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messchroef) conform de bestaande norm DIN EN 60335 een controle van de isolatieveiligheid moet worden uitgevoerd.

Bovendien kan door een verkeerd gemonteerde meskoppeling de mesbalk loskomen, hetgeen zware verwondingen tot gevolg kan hebben.

Als het gras toch eens te hoog is om te mulchen, dan kan de mulchmaaier in een handomdraai worden omgebouwd voor het maaien met grasvangzak.

Ombouw naar achteruitworp (Afbeelding U2 + S1)

- Motor afzetten.
- Uitwerpklep optillen.
- De mulchstop verwijderen uit het kanaal U2.
- De grasopvangzak in de voorziene houder aan de behuizing van de maaier hangen S1.

Een ombouw van het mulchmessysteem is niet noodzakelijk! Bij moeilijke maaiomstandigheden (bijv. nat gras) kan het wel voorkomen dat de opvangzak minder gevuld wordt.
Opdat het apparaat opnieuw als mulchmaaier kan worden ingezet, moet de mulchstop weer worden ingebouwd. Hiervoor de grasopvangzak eraf nemen, de mulchstop in het uitwerpkanaal steken en de uitwerpklep sluiten.

16 ONDERHOUDSINTERVALLEN

BELANGRIJK
Vermijd schade! Onder extreme resp. uitzonderlijke voorwaarden zijn eventueel kortere onderhoudsintervallen vereist dan hierboven vermeld. Indien u gebreken vaststelt, gelieve u dan te wenden tot een geautoriseerde vakwerkplaats.

Routineonderhoud aan de machine uitvoeren conform de volgende onderhoudsintervallen.
De volgende onderhoudsintervallen moeten worden aangehouden naast de in deze gebruiksaanwijzing opgesomde intervallen voor onderhoudswerkzaamheden.

Vóór de eerste inbedrijfstelling
- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- De messchroef controleren en eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem foutloos werkt.
- Controleren of alle beschermінrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Vóór elk bedrijf
- Gazon controleren en alle vreemde voorwerpen verwijderen.
- Radius van de begrenzingskabel controleren (indien ook een autonome maaier wordt ingezet voor de verzorging van het gazon).
- Toestand en goede bevestiging van het mes controleren, de messchroef eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem foutloos werkt.
- Controleren of alle beschermінrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!
- Grasopvanginrichting controleren op slijtage of slechter functioneren.
- Het bovenste gedeelte van de duwboom (isolatie) controleren op beschadigingen.
- De aansluitleiding controleren op beschadigingen en veroudering.

Om de 10 bedrijfsuren
- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- Ventilator, meskoppeling en ventilatorhuis controleren op slijtage en zitting.

Na elk bedrijf
- De maaier schoonmaken.
- Het mes controleren op beschadigingen en slijtage.

Om de 50 bedrijfsuren of eenmaal per jaar
- De lagers van de wielen smeren.

Bij de jaarlijkse inspectie
- De overbrenging en het gebied onder de snaarafdekking laten reinigen.
- De bowdenkabel van de aandrijving controleren en zo nodig laten afstellen.

17 VERZORGING EN ONDERHOUD VAN DE MAAIER

Regelmatige verzorging is de beste garantie voor een lange levensduur en een storingsvrij bedrijf! Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken!

Gebruik uitsluitend originele onderdelen, want alleen deze staan borg voor veiligheid en kwaliteit!

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen
zie tabel pagina 3

Reiniging (Afbeelding O)

Vuil en grasresten direct na het maaien verwijderen. De maaier op zijn zijkant leggen en voor de reiniging een borstel of doek gebruiken.

OPGELET
De vingers niet in de openingen van het ventilatorhuis steken en de ventilator vasthouden. Als de mesbalk bij het reinigen gedraaid wordt, bestaat het gevaar dat de vingers geplet raken tussen ventilator en ventilatorhuis!

BELANGRIJK
De maaier nooit afspuiten met water. De elektrische installatie zou beschadigd kunnen worden.

Opbergen

De machine moet altijd in schone toestand in een droge, gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard. Laat de motor afkoelen voordat u de machine in gesloten ruimten opbergt.

Neerklappen van de geleidestangen (Afbeelding A1)

– Voor plaatsbesparende opslag of voor transport de vier vleugelmoeren zo ver losdraaien, dat de duwboom zonder weerstand in Z-vorm boven de motor in elkaar kan worden geklapt A1.
De vergrendelingsnokken op het onderste uiteinde van de duwboom moeten lossprингen uit de boringen in de behuizing.
– De kabels hierbij niet knikken of beknellen.

VOORZICHTIG
Bij het omleggen van de duwboom voor transport- en opslagdoeleinden kan de boom ongewild omslaan bij het losdraaien van de vleugelmoeren en het losmaken van de vergrendelingsnokken uit de boringen in de behuizing. Bovendien kunnen er tussen onderstuk van de duwboom, bovenstuk en behuizing plaatsen ontstaan waar u zich kunt kneuzen. Er bestaat verwondingsgevaar!

Transport en beveiliging van het apparaat (Afbeelding N)

– Als het apparaat moet worden gedragen, dit niet aan de uitwerpklep vastpakken! Pak het vooraan en achteraan vast aan de draaggreep (zie afbeelding N).
Houd bij het optillen of dragen rekening met het gewicht van de machine (zie Technische gegevens). Het optillen van zware gewichten kan problemen met de gezondheid veroorzaken.
Wij adviseren het apparaat altijd met minstens twee personen te tillen of te dragen.
– Het apparaat staand transporteren.
– Het transportmiddel parkeren op vlakke ondergrond opdat het apparaat niet kan wegrollen, voordat het wordt vastgezet.
– De grasopvangbak uithangen en tijdens het transport apart vastmaken.
– Het apparaat met toegelaten borgmiddelen (bijv. sjorriemen met spanelement) veilig bevestigen op of in het voertuig. Sjorriemen zijn riemen van synthetische vezels. Elke sjorriem is gekenmerkt. Het etiket geeft belangrijke informatie over het gebruik.
– Bij ladingen die kunnen rollen wordt aanbevolen om ze direct vast te sjorren met vier spanriemen. Zet het apparaat bij de wielen zodanig vast dat het tijdens het rijden niet beweegt.

OPGELET
De riemen niet te strak aantrekken. Als het apparaat te stevig wordt vastgemaakt, kunnen er beschadigingen optreden.

Onderhoud van de messenbalk

Een scherp mes garandeert optimaal snijresultaat. Controleer elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid, aangezien na reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messchroef) conform de bestaande norm DIN EN 60335 een controle van de isolatieveiligheid moet worden uitgevoerd. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen

Bijslijpen en uitbalanceren van de messenbalk (Afbeelding Q)

WAARSCHUWING
Het bijslijpen en uitbalanceren van de messenbalk steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren, omdat na reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messenschroef) overeenkomstig de bestaande norm DIN EN 60335 een controle van de isolatiebeveiliging dient te worden uitgevoerd.

Een ondeskundig geslepen en niet uitgebalanceerd mes kan sterke vibraties veroorzaken en de gazonmaaier beschadigen.

De snijranden van de mesbalk mogen slechts zolang worden bijgeslepen totdat de desbetreffende waarde (zie afbeelding **Q**) of de markering (1) op de mesbalk (ring) bereikt is. Opgelet! Slijphoek van 30° in acht nemen.
Uw vakbedrijf kan deze waarde (slijtagelimiet) voor u controleren!

WAARSCHUWING
Een mes waarbij de slijtagegrens (markering) werd overschreden kan breken en weggeslingerd worden, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken.

Vervangen van de messenbalk

WAARSCHUWING
Het vervangen van de mesbalk moet door een geautoriseerde vakwerkplaats worden uitgevoerd, aangezien na reparatie- of onderhoudswerkzaamheden aan isolatiedelen (bijv. messchroef) conform de bestaande norm DIN EN 60335 een controle van de isolatieveiligheid moet worden uitgevoerd.

Bovendien kan door een verkeerd gemonteerde meskoppeling de mesbalk loskomen, hetgeen zware verwondingen tot gevolg kan hebben.

- Bij de vervanging alleen originele mesbalken gebruiken. Niet gelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.
- Snijgereedschappen ter vervanging moeten permanent met de naam en/of het logo van de firma of leverancier en met het deel-nr. zijn gekenmerkt.

Onderhoud van de voorwielen

Eenmaal per jaar of om de 50 bedrijfsuren de lagers van de wielen inoliën.

- Aan beide kanten de afdekking wieldop eraf nemen.
- Met een steeksleutel de zeskantmoeren losdraaien, onderlegplaatje verwijderen, wielen samen met wieldop en kraagschijf van de wielas af trekken. Wieldop van het wiel nemen.
- Nadat de lagers ingeolied werden de wielen erop schuiven. Eerst de kraagschijf in het wiel zetten, de wieldop erop zetten en aandrukken, tot er een klikgeluid te horen is. Het onderlegplaatje erop zetten, met zeskantmoeren bevestigen en zo ver vastdraaien, dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden. Afdekking wieldop weer erin zetten.

Onderhoud van de achterwielaandrijving (Afbeelding **R**)

Eenmaal per jaar of om de 50 bedrijfsuren de lagers van de wielen inoliën.

- Aan beide kanten afdekking wieldop en schroef met onderlegplaatje verwijderen, aandrijfwielen samen met wieldop en kraagschijf van de wielas af trekken.
- Wielafdekking, het vrijlooptandwiel op de transmissieas en de tandkrans aan de binnenkant van het wiel ontdoen van vuil en vetresten.

AANWIJZING
Vrijlooprondsel niet van de as aftrekken!

- Nadat de lagers ingeolied werden de wielen erop schuiven. Bij het erop steken van het aandrijfwiel erop letten dat tandwiel en tandkrans in elkaar grijpen, evt. het wiel op de as licht verdraaien.
- Indien de wieldop van het wiel is losgekomen eerst de kraagschijf conform afbeelding **R** in het wiel zetten, de wieldop erop zetten en aandrukken, tot er een klikgeluid te horen is. Het onderlegplaatje op de schroef zetten en deze samen in de wielas schroeven. Afdekking wieldop weer erin zetten.

Onderhoud van de aandrijving

- Voor een onberispelijke functie van de riemaandrijving is in ieder geval vereist, dat de bowdenkabel voor het in- en uitschakelen van de rijaandrijving makkelijk beweeglijk is.
- De bowdenkabel is door de fabriek ingesteld en hoeft niet te worden bijgeregeld.

Vervangen van aandrijf-V-riem

Laat devervanging van de aandrijf-V-riem alleen door erkend vakpersoneel uitvoeren.

18 OORZAKEN VAN STORINGEN EN HET VERHELPEN DAARVAN

Storingen	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Motor loopt na 5 seconden na inschakelen van het apparaat niet aan	Geen netspanning.	Netstekker aansluiten **C2**. Zekering controleren.
	Aansluitkabel beschadigd.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Snijhoogte te laag ingesteld (te hoog gras belemmert de aanloop van de motor).	Grotere snijhoogte instellen **I**. Machine bij het starten kantelen.
	Te veel grasafval in de behuizing.	Snijruimte ontdoen van gras, spleet tussen ventilator en behuizing schoon houden (eerst netstekker uittrekken!).
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Sterke trillingen (vibratie)		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Maaimachine rijdt niet	Aandrijfbedieningshendel niet getrokken.	Aan de aandrijfbedieningshendel trekken **G**.
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Rijsnelheid kan niet worden geregeld		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Maaien niet netjes, gazon wordt geel	Mesbalk bot.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten bijslijpen en uitbalanceren **Q**.
	Snijhoogte te laag.	Grotere snijhoogte instellen **I**.
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen, zo nodig rijaandrijving uitschakelen.
	Maaibanen niet voldoende overlapt.	Bij hoog gras moeten de maaibanen elkaar eventueel meer overlappen.
	Gazon vervilt.	Door een verticuteerder te gebruiken kan merkbare verbetering worden bereikt.
Uitworp verstopt	Niet gelet op turbosignaal **J** + **K**.	Opvangzak legen **L**.
	Te lage snijhoogte bij te hoog gras.	Grotere snijhoogte instellen **I**.
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen, zo nodig rijaandrijving uitschakelen.
	Gras is vochtig.	Gazon laten drogen.

Het gemulchte gras ziet er slecht uit: Klompen, overmatige hoeveelheden snijdsel, grove snede (43-EL VARIO, R43VEL)	Mesbalk bot.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten naslijpen en uitbalanceren.
	Mulchregel niet gevolgd (max. 1/3 van de lengte van het gras snijden; de te snijden lengte van het gras moet minder dan 10 cm zijn).	Grotere snijhoogte instellen **I**. Maaier ombouwen op uitwerp achter **U2** + **S1** en gras eerst maaien met hoge snij-instelling.
	Rijsnelheid te hoog.	Rijsnelheid aanpassen, eventueel rijaandrijving uitschakelen.
	Grasophoping onder het maaiwerk.	Grotere snijhoogte instellen **I**.
	Maaistroken niet voldoende overlapt.	Bij hoog gras moeten de maaistroken elkaar soms meer overlappen.
	Gras is vochtig.	Grotere snijhoogte instellen **I**. Gras laten drogen.

Reparaties aan elektrische apparaten mogen alleen worden uitgevoerd door elektrotechnisch vakpersoneel. A.u.b. nooit zelf repareren!

Neem in geval van hier niet nader beschreven storingen en defecten contact op met de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats. Dit geldt vooral voor apparaten met elektromotor, aangezien bij de reparatie van deze apparaten altijd een controle van de isolatiebescherming moet worden uitgevoerd.

Uw geautoriseerde vakwerkplaats is u ook graag van dienst, wanneer u de hier beschreven onderhoudswerkzaamheden liever niet zelf uitvoert.

19 TECHNISCHE GEGEVENS

Motor

Motor	Wisselstrommotor
Aansluitspanning	230 V
Vermogen	1700 W
Toerental motor	3000 min^{-1}

Maaier

Behuizing	Aluminium spuitgietwerk
Maaibreedte	430 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 470 mm (47-EL VARIO)
Maaihoogte	Zentrale, 15 (R43VEL), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Stuurboom in hoogte regelbaar	3-voudig
Capaciteit opvangzak	65 liter
Snelheid	2,4 – 3,6 km/h
Gewicht	35 kg (43-EL VARIO, R43VEL) 36 kg (47-EL VARIO)
Lengte	1565 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 1625 mm (47-EL VARIO)
Breedte	500 mm
Hoogte	1025 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 935 mm (47-EL VARIO)
Wielen voor / achter	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Lagers voor	Conische kogellagers
Lagers achter	Conische kogellagers

Geluidsvermogen

Gegarandeerd geluidsvermogen; gemeten conform 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Geluidsdrukniveau

43-EL VARIO, R43VEL

Emissie - geluidsdrukniveau op de plaats van de operator; gemeten volgens EN ISO5395-2	L_{pA} = 82 dB(A)
Meetonzekerheden; conform ISO4871	3 dB

47-EL VARIO

Emissie - geluidsdrukniveau op de plaats van de operator; gemeten volgens EN ISO5395-2	L_{pA} = 84 dB(A)
Meetonzekerheden; conform ISO4871	3 dB

Trillingen

Trillingen aan de stuurboom; gemeten volgens EN ISO5395-2	a_{hW} = 1 m/s^2
Meetonzekerheden; conform EN12096	0,5 m/s^2

20 ORIGINELE ONDERDELEN

Set voor verbouwen van de maaimachine om te mulchen	BSA624 (43-EL VARIO, R43VEL)

1 Introducción 2

2 Explicación de la placa de características instalada en la máquina 2

3 Explicación de los pictogramas 2

4 Explicación de los símbolos 3

5 Uso conforme a su destino 3

6 Normas generales de seguridad para el cortacésped de cuchillas curvas guiada a mono (eléctrico) 4

Advertencias generales sobre la seguridad 4
Medidas preparatorias 4
Manejo 4
Mantenimiento y almacenamiento 5

7 Descripción de los componentes 6

8 Trabajos preliminares 6

Levantar el larguero de guía (Ilustración A1 + E1 + B1 + B2) 6
Colgar la bolsa colectora en el cortacésped (Ilustración R1 + S1) 6
Regulación de la altura de corte (Ilustración I) 6

9 Antes del primer uso 7

10 Puesta en marcha del cortacésped 7

Colocación del cable de conexión (Ilustración C2) 7
Colocación del cable de conexión en el dispositivo de contratación (Ilustración D2) 7
Puesta en marcha del motor (Ilustración A2) 7

11 Apagado del motor (Ilustración F) 7

12 Parada de emergencia 7

13 Accionamiento de avance 7

Manejo de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración G + E2) 7
Ajuste de la velocidad de marcha (Ilustración H) 8

14 Dispositivo colector de hierba 8

Funcionamiento con la bolsa colectora de césped 8
Turboseñal (para indicar cuando la bolsa está llena) (Ilustración J + K) 8
Vaciado de la bolsa colectora (Ilustración L) 8
Funcionamiento sin bolsa colectora 8

15 Siega 8

Siega en laderas 8
Manejo del cable durante el funcionamiento 8
Verificación de la seguridad de funcionamiento 8
Restricción de horarios 8
Indicaciones para el cuidado del césped 8
Siega (Ilustración M) 8
Mullido (43-EL VARIO, R43VEL) 9
Modificación para expulsión trasera (Ilustración U2 + S1) 9

16 Intervalos de mantenimiento 9

17 Cuidado y mantenimiento del cortacésped 9

Limpieza (Ilustración O) 9
Cómo guardar el aparato 9
Plegado del larguero de guía (Ilustración A1) 9
Transporte y aseguramiento del aparato (Ilustración N) 9
Mantenimiento de la cuchilla 10
Afilado posterior y equilibrado de la cuchilla (Ilustración Q) 10
Sustitución de la cuchilla 10
Mantenimiento de las ruedas delanteras 10
Mantenimiento de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración R) 10
Mantenimiento de la transmisión 10
Recambio de la correa trapezoidal de transmisión 10

18 Causas de averías y su eliminación 11

19 Datos técnicos 12

Motor 12
Cortacésped 12
Nivel de potencia acústica 12
Nivel de la presión acústica 12
Vibraciones 12

20 Recambios originales y accesorios 12

Declaración de conformidad ..... véase el final del documento, tras el último idioma

1 INTRODUCCIÓN

Estimados amigos de la jardinería,

cuando a la diversión por la jadinería se le suma el orgullo de tener un jardín bien cuidado, sólo entonces podrá apreciar su utensilios de jardinería. Con su nuevo cortacésped ha realizado una buena elección. Aúna la potencia de una gran marca con una larga tradición con la alta tecnología moderna e innovadora. Esto podrá percibirlo al trabajar con el cortacésped y se sentirá orgullo cuando pueda apreciar el fantástico resultado.

No obstante, antes de empezar con el cuidado del césped, aquí le presentamos información importante que deberá tener en cuenta.

Antes de poner en servicio el cortacésped por primera vez, lea con atención el manual de servicio para familiarizarse con el correcto manejo y mantenimiento de la máquina y para evitar lesiones o daños en su cortacésped.

Emplee el cortacésped con cuidado. Los pictogramas mostrados en el aparato le indican las medidas de precaución más importantes. El significado de los pictogramas está explicado en la contracubierta.

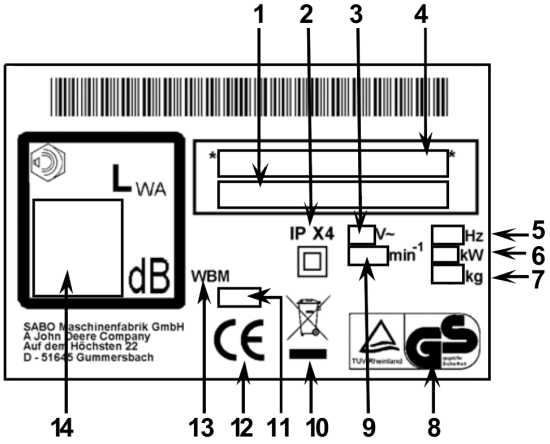
Las instrucciones de seguridad de este manual de instrucciones están marcadas con símbolos. La explicación de los símbolos se encuentra en la tabla en la siguiente página.

Las designaciones izquierda o derecha se refieren siempre al lado derecho o izquierdo del aparato visto en dirección de la marcha.

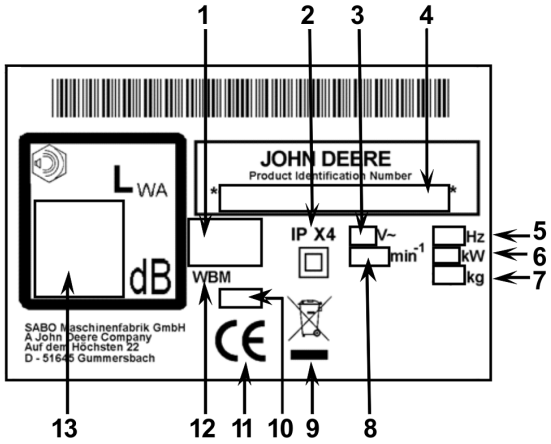
Si observa detalladamente las instrucciones técnicas, su cortacésped funcionará correctamente. Le indicamos que los daños en el cortacésped provocados por errores de manejo no están incluidos en la obligación de garantía.

Disfrute del cuidado de su jardín o parcela.

2 EXPLICACIÓN DE LA PLACA DE CARACTERÍSTICAS INSTALADA EN LA MÁQUINA



1 Denominación de tipo
2 Tipo de protección
3 Tensión de conexión
4 Número de serie y modelo
5 Frecuencia de la red
6 Potencia
7 Peso
8 Seguridad controlada
9 Velocidad del motor
10 Los aparatos eléctricos no deben desecharse con la basura doméstica. El aparato, los accesorios y el embalaje deberán ser reciclados de forma ecológica
11 Año de construcción
12 Marca de conformidad CE
13 Cortacésped manual
14 Nivel garantizado de potencia acústica



1 Designación del tipo
2 Clase de protección
3 Tensión de conexión
4 Número de modelo
4 Número de serie
5 Frecuencia de la red
6 Potencia
7 Peso
8 Motor ndr
9 Los aparatos eléctricos no pueden echarse a la basura doméstica. El aparato, los accesorios y el envase tienen que entregarse para que sean reciclados de un modo ecológico.
10 Año de construcción
11 Distintivo de conformidad CE
12 Cortacésped de empuje
13 Nivel de potencia sonora garantizado

Este manual de instrucciones es válido para los siguientes modelos:

43-EL VARIO (SA1453): con accionamiento VARIO conectable y regulación de la velocidad, anchura de corte 430 mm
R43VEL (SA1463): con accionamiento VARIO conectable y regulación de la velocidad, anchura de corte 430 mm
47-EL VARIO (SA1472): con accionamiento VARIO conectable y regulación de la velocidad, anchura de corte 470 mm

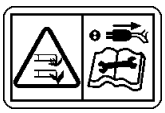
La denominación de tipo correcta de su aparato se indica en la placa de tipo.

3 EXPLICACIÓN DE LOS PICTOGRAMAS

¡Lea y observe el manual de instrucciones y las indicaciones de seguridad antes de la puesta en servicio!

Peligro de piezas sueltas con el motor en marcha - Respetar la distancia de seguridad /¡Mantener alejados a terceros de la zona peligrosa!

Mantenga alejado de las cuchillas cortantes el cable de conexión.



¡Tenga cuidado con las cuchillas afiladas! ¡Evite el contacto con la barra portacuchilla giratoria! ¡Evite colocar las manos y los pies bajo la carcasa! – Antes de comenzar las tareas de limpieza y mantenimiento, o si el cable está dañado, apague el motor y retire la clavija del enchufe.

Los aparatos eléctricos no pueden echarse a la basura doméstica. El aparato, los accesorios y el envase tienen que entregarse para que sean reciclados de un modo ecológico.

4 EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS

ADVERTENCIA

Lea el manual de instrucciones y las indicaciones generales de seguridad con detenimiento y respételos. Guarde el manual de instrucciones para posteriores consultas.

El uso previsto del producto incluye también el cumplimiento de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y cuidado según las instrucciones del fabricante.

AVISO

¡Mantener alejados del área de peligro a terceros!

El contacto con la cuchilla rotativa puede causar graves lesiones.

Los objetos lanzados alto al aire pueden causar graves lesiones.

No siegue jamás mientras que personas, especialmente niños, o animales se encuentren cerca.

ADVERTENCIA

La descarga eléctrica puede generar lesiones graves.

El equipamiento eléctrico no deberá ser modificado.

Antes de empezar a cortar el césped, controlar que la línea de conexión no muestre señales de daños o desgaste. Controlar que el cable esté libre, no esté doblado, no roce o esté aplastado

Si las líneas de alimentación mostraran daños, estas deberán ser sustituidas.

El aparato no se deberá rociar con agua. Se podrían dañar las piezas eléctricas.

La sustitución, el afilado y equilibrado de la cuchilla deberán ser realizados por un taller especializado ya que después de trabajos de reparación o mantenimiento en las piezas de aislamiento (p. ej. tornillo de la cuchilla) deberá llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma vigente DIN EN 60335.

AVISO

¡Precaución con las cuchillas afiladas! El contacto con la cuchillas rotativa puede causar lesiones graves en los pies.

Arrancar el motor sólo estando detrás del cortacésped.

Ponga cuidado en no meter los pies por debajo de la carcasa.

AVISO

¡Precaución con las cuchillas afiladas! El contacto con las cuchillas rotativas puede causar graves lesiones en las manos y en los pies.

Con el motor/la cuchilla en marcha se tiene que observar la distancia de seguridad dada por el largo del larguero de guía.

Ponga cuidado en no meter las manos ni los pies por debajo de la carcasa.

ADVERTENCIA

Los objetos arrojados al aire pueden provocar graves lesiones.

Antes de cortar el césped, retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños, sobre todo en las superficies cubiertas por hojas.

No utilice nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o estos están dañados.

Los dispositivos de protección o de seguridad ausentes o dañados ponen en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.

Antes de la primera puesta en servicio, compruebe la fijación del tornillo de la cuchilla; a continuación controle la sujeción, el desgaste o los daños en la barra portacuchilla. Las cuchillas desgastadas o dañadas deberán ser reemplazadas por un taller competente autorizado. El apriete del tornillo de la cuchilla deberá ser efectuado también por un taller competente autorizado.

ADVERTENCIA

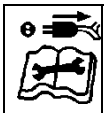
La descarga eléctrica puede generar lesiones graves.

Mantener las líneas de alimentación alejadas de la cuchilla.

Al arrancar la máquina, cerciorarse que el cable de conexión no se encuentre cerca de la carcasa.

No pasar por encima del cable de conexión mientras corta el césped.

En caso de daños, apagar el aparato y esperar siempre hasta que la cuchilla se detenga, desenchufar inmediatamente el enchufe. No tocar la línea de alimentación hasta que no esté desconectada de la red eléctrica. Si las líneas de alimentación mostraran daños, estas deberán ser sustituidas.



CUIDADO

Si se realizan trabajos en el aparato sin haber extraído la clavija de red, el motor se podría poner en marcha y provocar lesiones graves.

Antes de efectuar las tareas de reparación o mantenimiento, desconecte el motor y retire el enchufe. Durante el mantenimiento de la cuchilla de corte, compruebe que ésta puede moverse incluso con la fuente de alimentación apagada.

Si desea leer las indicaciones de limpieza o mantenimiento, puede consultar el manual de instrucciones.

El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad.

AVISO

El contacto con la cuchilla rotativa puede causar graves lesiones en las manos y en los pies. Los objetos lanzados hacia arriba pueden originar graves lesiones.

Apague el motor y espere hasta que se haya detenido la cuchilla rotativa:

- si debe levantarse o darse vuelta el cortacésped, p. ej., para transportarlo;
- al moverse fuera del césped en caminos o carreteras;
- si la máquina queda desatendida durante corto tiempo;
- antes de que se ajuste el alto de corte;
- antes de quitarse el saco de la hierba;
- antes de quitar el tapón de mullido.

PRECAUCIÓN

El contacto con los bordes afilados de la cuchilla puede causar lesiones.

Hay que llevar siempre guantes de protección al efectuar trabajos de mantenimiento y limpieza.

5 USO CONFORME A SU DESTINO

- El equipo está destinado exclusivamente al corte de hierba y césped en el ámbito de la jardinería y conservación del paisaje ("Uso conforme al fin previsto"). Cualquier otro uso se considera como no apropiado; en ese caso, el fabricante no se responsabiliza de los daños ocasionados; el riesgo corre a cargo del usuario exclusivamente. El uso conforme al fin previsto incluye también el cumplimiento de las condiciones de servicio, mantenimiento y conservación prescritas por el fabricante.
- En caso de uso en lugares públicos, parques, centros deportivos, calles y en explotaciones agrícolas o forestales, deberá tenerse una especial precaución.
- No está permitido utilizar el cortacésped para podar arbustos, setos o matas, para cortar plantas trepadoras o la vegetación en tejados o tiestos, para aspirar y/o soplar en caminos peatonales.
- No está permitido el uso de equipos auxiliares no autorizados por el fabricante. En caso de uso de este tipo de equipos auxiliares, se extinguirá la conformidad CE y el derecho de garantía. Las modificaciones arbitrarias en el cortacésped eliminan la responsabilidad del fabricante frente a los daños ocasionados.

6 NORMAS GENERALES DE SEGURIDAD PARA EL CORTACÉSPED DE CUCHILLAS CURVAS GUIADA A MONO (ELÉCTRICO)

Advertencias generales sobre la seguridad

Para su propia seguridad y para garantizar el funcionamiento adecuado del producto, debe leer el presente manual de instrucciones con detenimiento. Familiarícese con los elementos de manejo y el uso apropiado de la máquina. Guarde el manual de instrucciones para posteriores consultas.

- Tenga en cuenta que el operario de la máquina o el usuario es el responsable en caso de accidentes con otras personas o su propiedad.
- El presente manual de instrucciones es parte integrante de la máquina y en caso de una posterior venta, deberá ser entregado al comprador del producto.
- No permita nunca que niños o jóvenes menores de 16 años u otras personas que no hayan leído el manual de instrucciones usen la máquina. Las disposiciones locales pueden determinar la edad mínima del usuario.
- Explique a toda persona que deba trabajar con el aparato posibles momentos peligrosos y cómo puede evitar posibles accidentes. El uso de la máquina y todo trabajo de mantenimiento y reparación sólo deberán ser realizados por personas que conocen la máquina y han sido debidamente informadas sobre posibles peligros.
- Este aparato no está determinado para ser usado por personas (incluidos niños) que presenten una disminución en sus facultades físicas, sensoriales o mentales o no posean la suficiente experiencia y/o conocimientos, salvo que sean vigilados por una persona responsable de su seguridad y reciban de ésta las instrucciones necesarias sobre la utilización del aparato. Esta persona debe decidir, antes del comienzo del trabajo, si la persona con las facultades físicas, sensoriales o mentales disminuidas es apta para esta tarea.

No corte nunca el césped cuando otras personas, especialmente niños, o animales estén cerca.

- ¡Guarde su máquina en un lugar seguro! Si no emplea su aparato, almacénelo en un lugar seco y cerrado, así como fuera del alcance de los niños.

Medidas preparatorias

- Para segar el césped deberá vestir siempre zapatos firmes o calzado de seguridad y pantalones largos. Evite usar ropa suelta o prendas con cordones o cinturones. No corte el césped con pies descalzos o sandalias. Use gafas de seguridad para proteger sus ojos.
- Los ruidos fuertes pueden provocar daños auditivos. Llevar protección auditiva.

Antes y durante el corte del césped, compruebe completamente el entorno en el cual se emplea el aparato y retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños que podrían ser absorbidos y lanzados.

Si también emplea un cortacésped autónomo para el cuidado de su césped, deberá respetar las siguientes indicaciones de seguridad relativas al área de trabajo del cortacésped autónomo.

- antes de iniciar los trabajos en estas superficies (cortar el césped, escarificado, etc.) deberá controlar siempre la zona del cable de limitación.
- si los cables son subterráneos, se deberán controlar y no deberá ser visible ningún cable; la zona del cargador es especialmente crítica.
- si los cables de limitación se han tendido en la superficie, deberán estar tensados al ras de la superficie y no flojos en el césped. Los cables se deberán fijar bien con suficientes puntas de limitación, véase el manual de instrucciones.
- las puntas de limitación no deben sobresalir y, si fuera necesario, se deberán hundir nuevamente.
- antes de empezar a cortar el césped, deberá retirar posibles restos de cable.

En las situaciones descritas con anterioridad existe el riesgo de que la herramienta de trabajo se enrolle en el cable, esto podría generar graves lesiones.

- Las ramas bajas y otros obstáculos similares pueden lesionar al operador o interferir con el corte de césped. Antes de cortar el césped, identificar posibles obstáculos, tales como ramas bajas, y cortarlos o eliminarlos.
- Para garantizar un funcionamiento correcto y seguro de un aparato de cuidado de jardín, se precisa un cable de conexión de una calidad mínima H05 RN-F (como alternativa H05 VV-F) según la normativa DIN/VDE 0282/4, con un corte transversal de 3 x 1 mm² y un acoplamiento de conexión de goma o recubierta de goma según la normativa DIN/VDE 0620. La conexión deberá realizarse a un enchufe con toma de tierra y corriente alterna de 230 V.
- En caso de emplear un cable con seguro de niños, deberá cerciorarse del correcto funcionamiento (suavidad de accionamiento) del seguro, para evitar posibles deterioros en el enchufe de conexión del aparato.
- El tomacorriente de conexión tendrá que estar asegurado con un fusible de acción lenta de 16 A.
- Se recomienda el empleo de dispositivos de protección contra corriente de defecto con una corriente de defecto nominal de máximo 30 mA o de sistemas protectores equivalentes.

El equipamiento eléctrico no deberá ser modificado.
Antes de empezar a cortar el césped, controlar que la línea de conexión no muestre señales de daños o desgaste y emplearla sólo si muestra un buen estado.

- Si el aparato se va a hacer funcionar con un generador eléctrico, deberá consultar previamente un taller especializado para que le puedan indicar qué generador eléctrico es el apropiado.
- Antes de utilizar el cortacésped, se tendrá que comprobar, mediante un control visual, si la herramienta cortadora, los tornillos de sujeción y toda la unidad cortadora están gastados o dañados. Con el objeto de evitar un desequilibrio se tendrán que sustituir las cuchillas gastadas o dañadas y los tornillos de sujeción.
- Comprobar el estado de los pictogramas en cada uso. Sustituir los pictogramas desgastados o deteriorados.

Manejo

- El aparato no deberá utilizarse en un entorno potencialmente explosivo.

Mantener alejados los cables de conexión de la herramienta cortadora. Al segar, tenga cuidado de no pasar con el aparato por encima del cable de conexión. Para conducir el cable de conexión, mantenga siempre una distancia de seguricad.

Si el cable de conexión está dañado, apagar el aparato y esperar hasta que la cuchilla se detenga. Desenchufar inmediatamente el enchufe. No tocar la línea de alimentación hasta que no esté desconectada de la red eléctrica. Si las líneas de alimentación mostraran daños, estas deberán ser sustituidas. Controlar que el cable esté libre, no esté doblado, no roce o esté aplastado.

- No corte el césped si hace mal tiempo y existe riesgo de rayos.
- No se deben llevar auriculares para escuchar música o la radio. El funcionamiento y el mantenimiento seguros de la máquina requieren de toda la atención del operador.
- Corte el césped sólo con luz diurna o una buena iluminación. Conduzca la máquina a velocidad de paso humano.
- La velocidad de marcha se deberá adaptar al usuario y al terreno. Aumente lentamente la velocidad hasta que alcance la velocidad de marcha adecuada, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
- Tenga cuidado al aproximarse a esquinas sin visibilidad, arbustos, árboles u otros objetos que puedan obstruir la visión.
- No aproximarse demasiado a terrazas, zanjas y pendientes. La máquina puede capotar de repente, si una rueda se desplaza sobre el borde de un escollo o de una zanja o si un borde cede de repente.
- Cuidado al cortar el césped debajo de juegos infantiles (p. ej. hamacas). El aparato podría volverse inseguro. Existe peligro de lesiones.
- No manejar la máquina en caso de enfermedad, cansancio o bajo la influencia de alcohol, medicamentos o drogas.
- Siempre que sea posible, debe evitarse usar el aparato estando la hierba mojada. Existe el peligro de resbalamiento.
- Tenga siempre cuidado de mantener una buena posición en las pendientes. Corte siempre en forma transversal a la pendiente y nunca cuesta arriba o cuesta abajo. Tenga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.

- ¡No corte el césped en pendientes extremas! Cortar el césped en pendientes siempre es peligroso. Su cortacésped es tan potente que puede cortar el césped en pendientes de hasta 30º. Por motivos de seguridad, le desaconsejamos seriamente de aprovechar este potencial teórico de rendimiento. Cerciórese siempre de encontrarse una posición segura. Por lo general se desaconseja emplear cortacésped manuales en pendientes de más de 15º. Peligro de perder el equilibrio.
- Tenga un cuidado especial al invertir la marcha del aparato o al atraerlo hacia usted.
- Al realizar movimientos de retroceso con la máquina hay peligro de tropezar. Evite retroceder con la máquina. Evite una postura anormal. Procure mantener una posición segura y guarde siempre el equilibrio.
- Mantenga la distancia de seguridad establecida por la longitud del larguero de guía.
- Para evitar que la máquina se resbale al transportarla, agarre siempre la máquina por los dispositivos previstos para ello (asa de transporte, carcasa, extremos del larguero o travesaño de la parte inferior del larguero guía). ¡No agarrar por la trampilla de expulsión!
- Antes de levantar o transportar la máquina, tenga en cuenta el peso de la misma (véase datos técnicos). Levantar grandes pesos puede ocasionar problemas de salud.
- No levante ni transporte nunca una máquina con el motor en marcha.
- No utilice nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o de seguridad o si estos están dañados.
  Los dispositivos de protección o de seguridad ausentes o dañados ponen en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.

Dispositivos de seguridad son:

– Arco de mando de seguridad (3)
  Soltar el arco de mando en una situación de riesgo: el motor se apaga y la barra portacuchilla debe pararse en cuestión de tres segundos.
  No está permitido retirar del servicio en ningún momento la función del arco de mando de seguridad.
  Se debe observar el correcto funcionamiento del arco de mando de seguridad. Si no funciona correctamente, hacerlo reparar en un taller especializado autorizado.

Dispositivos de protección son:

– Carcasa, bolsa colectora de hierba, trampilla de expulsión (9)
  Estos dispositivos protegen contra las lesiones causadas por los objetos lanzados al aire.
  No está permitido hacer trabajar el aparato con carcasa dañada o sin que estén sujetos reglamentariamente la bolsa colectora de hierba o la trampilla de expulsión junto a la carcasa.

– Carcasa
  Este dispositivo de seguridad protege de lesiones por contacto con la barra de corte en rotación.
  La máquina no debe ponerse en funcionamiento con la carcasa dañada. Cuidar de no meter las manos ni los pies debajo de la carcasa.

– Manguera de protección en la parte superior del larguero (12), cubierta del motor (5) y soporte del motor (7), combinación de interruptor y enchufe con cable (1, 14), cable de conexión, tornillo de cuchilla
  Estos dispositivos protegen de lesiones causadas por contacto con piezas conductoras de tensión.
  El equipamiento eléctrico no debe modificarse.
  Los cables de conexión defectuosos deben ser sustituidos. Utilizar un cable de conexión, por lo menos de calidad H05 RN-F (como alternativa H05 VV-F) según DIN/VDE 0282/4.
  Después de trabajos de reparación o mantenimiento en piezas de aislamiento, debe llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma DIN EN 60335.

No está permitido modificar los dispositivos de protección.

- Arranque o accione el interruptor de arranque con cuidado observando las instrucciones del fabricante.
- No conectar el accionamiento, si existe, durante el proceso de arranque.

Al efectuar la puesta en marcha se deberá tener cuidado que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta cortadora.

Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, colocarla en diagonal presionando la barra guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado que no esté en contacto con el usuario pero sólo a la distancia justa necesaria. Antes de que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior de la barra.
En los aparatos con expulsión literal, no arranque el motor si se encuentra delante del canal de expulsión.

No ponga nunca las manos o los pies cerca o debajo de partes en rotación. Tenga cuidado de que las manos y los pies no se encuentren debajo de la carcasa. Manténgase siempre alejado del orificio de expulsión.

Apague el motor, desenchufe el enchufe, cerciórese de que las piezas giratorias no estén en movimiento
– al abandonar la máquina;
– antes de controlar la línea de conexión;
– antes de controlar o limpiar la máquina o realizar trabajos en ella;
– antes de soltar los dispositivos de bloqueo o de desatascar el canal de expulsión
– siempre que se tope con un cuerpo extraño
– si la máquina empieza a vibrar de forma extraña.

- Si se ha cogido un cuerpo extraño y en caso de que el aparato quede bloqueado, (p. ej., al pasar por un obstáculo), es necesario dejar que el con cesionario del ramo lo examine para comprobar si se han dañado o deformado partes de la máquina. También las posibles reparaciones a llevar a cabo tienen que dejarse hacer por un taller del ramo autorizado.
- Si la máquina empieza a vibrar de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller profesional autorizado.
  Si las manos reciben demasiadas vibraciones, pueden producirse un perjuicio a la salud. Si se producen grandes vibraciones, diríjase inmediatamente a un taller competente autorizado.

Pare el motor, asegúrese que estén completamente paradas todas las piezas móviles:
– que levantar o inclinar el cortacésped, p. ej., para transportarlo;
– al transportar la máquina a o de la superficie de cortar;
– al trasladarla fuera del césped;
– si abandona la máquina por un tiempo breve;
– si desea modificar la altura de corte;
– antes de quitarse el saco de la hierba;
– antes de quitar el tapón de mullido.

Mantenimiento y almacenamiento

- El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad.
- Asegúrese de que todas las uniones roscadas estén fuertemente apretadas y que el aparato se halle en un estado de trabajo seguro.

La apertura de la tapa de descarga y el desmontaje de la bolsa colectora de hierba o la retirada del tapón de mullido deberán efectuarse sólo estando desconectado el motor.

Antes de iniciar el trabajo con la máquina, controle que el saco colector no esté desgastado o fuera de funcionamiento.

Recomendamos el control del estado y de la sujeción de la cuchilla antes de comenzar a cortar el césped. El tornillo de sujeción de la cuchilla deberá ser tensado por un taller especializado ya que después de trabajos de reparación y mantenimiento en las piezas de aislamiento (p. ej. tornillo de la cuchilla) deberá llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma vigente DIN EN 60335. Deberá sustituir siempre las cuchillas desgastadas o deterioradas.

El cambio, afilado y equilibrado de la cuchilla tendrán que ser llevados a cabo por un taller especializado en la materia y autorizado para este fin, porque tras haber efectuado trabajos de reparación y mantenimiento en partes aislantes (p.ej., tornillo de la cuchilla), se tiene que llevar a cabo una revisión de la protección aislante conforme a la disposición DIN EN 60335 existente.

- Por razones de seguridad, sustituya las partes desgastadas o dañadas.

Si debe realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza, utilice siempre guantes de protección.

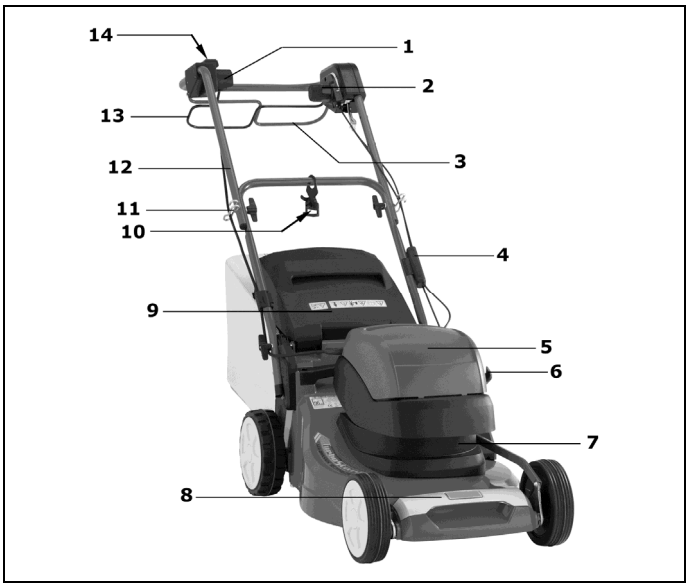
Las tareas de mantenimiento y limpieza sólo pueden realizarse con el motor desconectado y la clavija retirada. Durante el mantenimiento de la cuchilla de corte, compruebe que ésta puede moverse incluso con la fuente de alimentación apagada. El mantenimiento periódico es imprescindible para la seguridad y el cumplimiento de la potencia.

No limpie nunca la máquina bajo agua corriente o con limpiadores a presión. Se podría dañar la instalación eléctrica.

Por motivos de seguridad y de prestación de garantía, sólo se pueden emplear recambios originales.
Los recambios no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.

- **Nota para Suiza:**
  Los aparatos eléctricos podrán ser utilizados únicamente si se ha intercalado un interruptor de protección contra corriente de defecto con una corriente de activación máxima de 30 m A.
- **Nota para Austria:**
  El tomacorriente de acoplamiento del cable de conexión tendrá que estar protegido contra salpicaduras de agua.

7 DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES



1 Enchufe de conexión del cable eléctrico
2 Palanca de accionamiento
3 Arco de accionamiento para el motor (arco de mando de seguridad)
4 Puente
5 Cubierta del motor eléctrico
6 Ajuste de la altura de corte
7 Soporte del motor
8 Asa delantera
9 Trampilla de expulsión
10 Descarga de tracción para cable eléctrico
11 Guía de cable
12 Recubrimiento de goma en la parte superior del larguero
13 Estribo de mando motriz
14 Botón de tope (rojo)

8 TRABAJOS PRELIMINARES

Para el montaje del cortacésped se encuentran en el embalaje las siguientes piezas individuales:

- Cortacésped con larguero de guía premontado
- Paño colector, armazón del saco colector
- Bolsa de herramientas con el siguiente contenido:
  – Manual de instrucciones con declaración de conformidad
  – Tarjeta de garantía y condiciones de garantía (dependiendo del modelo)
  – Diversas piezas de sujeción.

En el caso improbable de que faltara alguna pieza, póngase en contacto con su comercio especializado.

Levantar el larguero de guía (Ilustración A1 + E1 + B1 + B2)

– Desplegar el larguero de guía plegado en forma de Z hacia arriba **A1** .
– Cuando la parte superior e inferior del larguero de guía se encuentren a una misma altura, fijar las tuercas de mariposa manualmente **E1** .
– Estirar los extremos de la parte inferior del larguero guía de tal forma que los dos dispositivos de bloqueo interiores enganchen en los respectivos orificios **B1** . Pueden ajustarse tres alturas diferentes de largueros.
– Fijar las tuercas mariposas, que se encuentran en ambos lados, manualmente **B1** .
– Introducir el cable en ambos lados en la guía de cable. De esta forma se evita que el cable se aplaste al plegar el larguero guía **E1** .
– Fijar el puente en el lado izquierdo (en dirección de marcha) sobre el larguero inferior **B2** .

CUIDADO
Al realizar el ajuste del larguero de guía, soltar las tuercas mariposa B1 que fijan la parte inferior del larguero a la carcasa (sólo se deberán soltar hasta tal punto que el larguero se pueda mover) y desenganchar los dispositivos de bloqueo de los orificios de la carcasa, se podría generar un movimiento brusco e imprevisible del larguero. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior del larguero y la carcasa. ¡Peligro de lesiones!

Colgar la bolsa colectora en el cortacésped (Ilustración R1 + S1)

– Introducir el armazón del saco colector, con las asas hacia delante, en el paño colector. Orientar las costuras superiores del paño colector hacia las asas.
– Fijar los perfiles de soporte sobre el marco del armazón del saco colector **R1** .
– Abrir la trampilla de expulsión del cortacésped hacia arriba.
– Coger el saco colector por las asas, introducir la rampa (1) **R1** en la apertura del saco colector y colgar el saco colector con sus dos ganchos laterales en la parte superior de la carcasa del cortacésped **S1** .
– Abatir la trampilla de expulsión sobre el saco colector.

Regulación de la altura de corte (Ilustración I)

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

La altura de corte deseada deberá ser colocada con la palanca de regulación de mano (1) que está a la izquierda del cortacésped.
– Extraer la palanca del encastre y después de desplazarla lateralmente encastrarla de nuevo en la posición deseada.
– La marca de la izquierda en la carcasa indica la altura de corte.

IMPORTANTE
¡El corte en altura de corte mínima sólo se debe realizar en superficies de césped planas y llanas!
Tenga en cuenta, que los ajustes inferiores de altura de corte se deben utilizar sólo en caso de condiciones óptimas. Si elige una altura de corte demasiada baja, la capa de césped puede resultar dañada o incluso, bajo determinadas circunstancias, destruida.

Además de la altura de corte, también la velocidad de marcha influye en el aspecto del corte y en el comportamiento colector. Adaptar la altura de corte y la velocidad de marcha a la altura del césped que va a cortar, en algunos casos podría ser innecesario conectar el mecanismo de avance.

9 ANTES DEL PRIMER USO

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

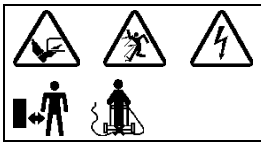
Compruebe el asiento seguro de todas las uniones atornilladas. ¡Apriete los tornillos si fuera necesario! Se deberá comprobar especialmente la fijación de la barra portacuchilla (véase el capítulo "Mantenimiento de la barra portacuchilla").

El tornillo de sujeción de la cuchilla deberá ser tensado por un taller especializado ya que después de trabajos de reparación o mantenimiento en las piezas de aislamiento (p. ej. tornillo de la cuchilla) deberá llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma vigente DIN EN 60335.

¡Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños!

Antes de la primera puesta en servicio, deberá controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad. Al soltar el arco de mando de seguridad, el motor y la barra portacuchilla deberán detenerse en un periodo de tres segundos. Si no fuera el caso, deberá acudir a un taller especializado y autorizado.

10 PUESTA EN MARCHA DEL CORTACÉSPED



¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

IMPORTANTE
Si el aparato se va a hacer funcionar con un generador eléctrico, deberá consultar previamente un taller especializado para que le puedan indicar qué generador eléctrico es el apropiado.

Colocación del cable de conexión (Ilustración C2)

ATENCIÓN
Para garantizar un funcionamiento correcto y seguro del aparato de cuidado de jardín, se precisa un cable de conexión de una calidad mínima H05 RN-F (como alternativa H05 VV-F) según la normativa DIN/VDE 0282/4, con un corte transversal de 3 x 1 mm² y un acoplamiento de conexión de goma o recubierta de goma según la normativa DIN/VDE 0620. La conexión deberá realizarse a un enchufe con toma de tierra y corriente alterna de 230 V, protección 16 A.

En caso de emplear un cable con seguro de niños, deberá cerciorarse del correcto funcionamiento (suavidad de accionamiento) del seguro, para evitar posibles deterioros en el enchufe de conexión del aparato.

IMPORTANTE
Cables con un corte transversal de 3 x 1 mm² sólo deben ser usados hasta una longitud de 25 metros. En el caso de usar un cable de conexión con un corte transversal de 3 x 1,5 mm², puede ser empleada una longitud de tal cable de 40 metros.

- El cable de conexión se enchufa primeramente en la combinación interruptor-enchufe en el larguero superior.
- Recién entonces conectar el cable de conexión a la red.
- Al quitar el cable sacar siempre primero el enchufe de la red.

Colocación del cable de conexión en el dispositivo de contratación (Ilustración D2)

ATENCIÓN
No debe utilizar el aparato sin descarga de tracción para evitar daños en la combinación interruptor/enchufe y el cable. Para la fijación segura en el aparato, el cable debe ser colgado en la descarga de tracción. De este modo se evita la extracción del tomacorriente en el aparato. Además, cuando se vira el cable se pone automáticamente del otro lado.

- Formar un lazo en forma de semicírculo, aprox. a 80 cm del acoplamiento del cable de conexión.
- Deslizar el cable por debajo en la descarga de tracción y formar bucles alrededor de la regleta de fijación
- Coger el cable en ambos extremos y tirar apretadamente en la descarga de tracción.

Puesta en marcha del motor (Ilustración A2)

Para arrancar el motor sólo puede permanecer detrás del cortacésped.
Coloque el cortacésped en una superficie plana no cubierta de hierba alta (la hierba demasiado alta detiene el arranque de la barra portacuchillas y dificulta el proceso de arranque). Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, colocarla en diagonal presionando la barra guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado que no esté en contacto con el usuario pero sólo a la distancia justa necesaria. Antes de que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior de la barra.

- Para encender el motor pulse primeramente el botón rojo (1) y mantenerlo apretado..
- Con la otra mano, acercar el arco de mando rojo (2) a la parte superior del larguero. Durante el funcionamiento, el arco de mando tiene que sujetarse en esta posición.
- El botón rojo puede soltarse entonces.

IMPORTANTE
Si 5 segundos después de haber conectado el aparato no se enciende el motor,

1. Soltar el arco de mando
2. ¡Desenchufar el enchufe!
3. Controlar la línea de conexión
4. Controlar el suministro de corriente de la casa (fusible)
5. Controlar si la zona de corte del aparato está bloqueada
6. Llevar el cortacésped a un taller especializado y autorizado para que lo puedan controlar.

ATENCIÒN
Al arrancar el motor, deberá activarse sólo la palanca de accionamiento roja. Sólo cuando el motor esté en marcha podrá activarse el accionamiento con la palanca negra. Si tira primero de la palanca negra, se activará también el accionamiento al mismo tiempo, y el motor sufrirá una sobrecarga.

11 APAGADO DEL MOTOR (Ilustración F)

- Soltar el estribo de mando motriz negro (1) - el cortacésped se detiene.
- Soltar la palanca de accionamiento roja (2) – el motor se apaga.

El freno automático de la cuchilla detiene por completo el mecanismo de corte después en 3 segundos.

12 PARADA DE EMERGENCIA

Suelte el estribo de mando de seguridad y el estribo de mando motriz.

- El cortacésped se detendrá.
- La cuchilla se detendrá.
- El motor se detendrá.

¡ATENCIÓN!
Antes de comenzar a cortar el césped, deberá controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad del freno y el arco de mando del accionamiento motor:

- **Al soltar el arco de mando de seguridad, el motor y la barra portacuchilla deberán detenerse en un periodo de tres segundos.**
- **al soltar el arco de mando del accionamiento, la máquina deberá detenerse inmediatamente.**

Si no fuera el caso, deberá acudir a un taller especializado y autorizado.

13 ACCIONAMIENTO DE AVANCE

Manejo de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración G + E2)

IMPORTANTE
Para evitar averías, la tracción trasera debe hacerse sólo con el motor en marcha.

La propulsión de las ruedas traseras se conecta y desconecta, con el motor en marcha, a través del estribo de mando motriz negro (1) en larguero de guía superior G .

- Atraer el estribo de mando motriz y mantenerlo = el cortacésped se pone en marcha.
- Soltar el estribo de mando motriz = el cortacésped se detiene (posición 0)

Sujetando el estribo de mando motriz (1) se posiciona, automáticamente, el arco de mando rojo para el motor (2) en posición de servicio **E2**.

El estribo de mando motriz se deberá presionar siempre con fuerza sobre el larguero superior. El manejo inadecuado genera un elevado desgaste del mecanismo. La elevada resistencia del estribo en su posición inicial es intencionada para evitar errores de manejo.

INDICACIÓN

Las ruedas traseras emiten chasquidos cuando se empuja el cortacésped hacia adelante.

Ajuste de la velocidad de marcha (Ilustración H)

IMPORTANTE

Para evitar averías, la regulación de la velocidad debe hacerse sólo con el motor en marcha.

La velocidad de marcha se ajusta con el asidero giratorio de la izquierda.

- Para realizar el ajuste de la velocidad, girar hacia ambos lados hasta alcanzar la velocidad de marcha deseada. La flecha en el asidero giratorio muestra la velocidad de marcha.
  - Posición "Conejo" = rápido (velocidad máx.).
  - Posición "Tortuga" = lento (velocidad mín.).

ADVERTENCIA

Cortar a una velocidad demasiada alta perjudica el aspecto del corte y el resultado colector. Adaptar siempre la velocidad a las circunstancias. En caso de césped alto debe seleccionarse una velocidad de marcha lenta.

14 DISPOSITIVO COLECTOR DE HIERBA

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Funcionamiento con la bolsa colectora de césped

Al utilizar el cortacésped cuidar de vaciar a tiempo la bolsa colectora. La turboseñal sobre la bolsa colectora le avisa el momento oportuno para vaciarla.

IMPORTANTE

Al usar la bolsa colectora hay que cuidar que no se curve el cestón (1) R1.

Turboseñal (para indicar cuando la bolsa está llena) (Ilustración J + K)

En la parte superior de la bolsa hay un indicador que señala si la bolsa está vacía o llena:

- cuando la bolsa está vacía y durante el corte se hincha la señal **J**.
- la señal se hunde cuando la bolsa está llena; interrumpa inmediatamente el corte y vacíe la bolsa **K**.

IMPORTANTE

Si la tela de la bolsa está muy sucia, la señal no se hincha: límpiela inmediatamente. Sólo cuando la tela permite el paso del aire se consigue un corte de césped impecable.

IMPORTANTE

¡No lave la bolsa colectora con agua caliente!

Vaciado de la bolsa colectora (Ilustración L)

- Apague el motor
- Levante la trampilla de expulsión
- Descuelgue la bolsa colectora de la segadora por el asa. La trampilla de expulsión se cerrará automáticamente.
- Vacíe la bolsa colectora sacudiendo bien y tomándola por su manija y por el molde de mango en la parte inferior del fondo.

Funcionamiento sin bolsa colectora

AVISO

Al trabajar sin bolsa colectora tiene que estar siempre cerrada (bajada) la trampilla de expulsión en la carcasa del cortacésped.

15 SIEGA

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Siega en laderas

ATENCIÓN

El cortacésped se puede emplear en declives y pendientes de hasta 30°.
Por motivos de seguridad, le desaconsejamos seriamente de aprovechar este potencial teórico de rendimiento. Cerciórese siempre de encontrarse una posición segura. Por lo general se desaconseja emplear cortacésped manuales en pendientes de más de 15º. Peligro de perder el equilibrio.

Manejo del cable durante el funcionamiento

Colocar el cable de tal forma que la máquina lo pueda arrastrar fácilmente sobre la superficie de césped ya trabajada. Al girar el aparato, la descarga de tracción posicionará el cable, automáticamente, al otro lado del larguero.
Cerciorarse de que el cable esté alejado de la herramienta de corte y de que no forme lazos.
Antes de empezar a cortar el césped, controlar que la línea de conexión no muestre señales de daños o desgaste y emplearla sólo si muestra un buen estado.

Verificación de la seguridad de funcionamiento

Antes de comenzar a cortar el césped, deberá controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad. Al soltar el arco de mando de seguridad, el motor y la barra portacuchilla deberán detenerse en un periodo de tres segundos. Si no fuera el caso, deberá acudir a un taller especializado y autorizado.

También se deberá comprobar el funcionamiento del arco de mando de accionamiento antes de cortar el césped. Al soltar el arco de mando del accionamiento, la máquina deberá detenerse inmediatamente. En caso contrario, la máquina deberá ser revisada inmediatamente por un taller competente autorizado.

¡Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños!

Controlar que la parte superior del larguero (aislamiento) no muestre daños. Si el recubrimiento de goma estuviera dañado, deberá acudir sin falta a un taller especializado para evitar posibles lesiones (choque eléctrico) provocadas por las piezas que se encuentran bajo corriente.

Para evitar posibles peligros, recomendamos el control del estado y de la sujeción del árbol de cuchillas antes del corte. El tornillo de sujeción de la cuchilla deberá ser tensado por un taller especializado ya que después de trabajos de reparación o mantenimiento en las piezas de aislamiento (p. ej. tornillo de la cuchilla) deberá llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma vigente DIN EN 60335. Reemplace la cuchilla si está dañada o desgastada. (véase el capítulo "Mantenimiento de la barra portacuchilla").

Asimismo deberá controlar el desgaste y la posición del ventilador, del acoplamiento de la cuchilla y de la carcasa del ventilador cada 10 horas de servicio. ¡Compruebe la sujeción de los tornillos y las tuercas y, si fuera necesario, volver a apretarlos!

Si el mecanismo de corte está bloqueado, p. ej. debido al choque con un obstáculo, deberá llevar el cortacésped a un taller especializado y autorizado para que puedan controlar si algunas piezas del aparato están dañadas o deformadas. Los posibles arreglos necesarios deberán ser realizados siempre por un taller especializado y autorizado.

Si la máquina empieza a vibrar de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller profesional autorizado.

Restricción de horarios

En cada región, la legislación puede establecer diferentes horarios para la utilización de cortacéspedes. Por favor, solicite información a las autoridades competentes antes del primer uso del cortacésped.

Indicaciones para el cuidado del césped

Siega (Ilustración M)

ADVERTENCIA

Antes de cada corte retire todos los cuerpos extraños (piedras, madera, ramas, etc.), no obstante, durante el corte preste atención a la presencia de objetos tirados.

Previa solicitud, el distribuidor podrá ofrecerle una formación en el tema Cuidado del césped. En la página web del fabricante encontrará información e indicaciones sobre el corte del césped.

Mullido (43-EL VARIO, R43VEL)

El cortacésped puede equiparse con un kit de mullido. El set correspondiente para el equipamiento al sistema de mullido puede adquirirse como accesorio en los comercios (nº de ref, set de reequipamiento, véanse recambios originales y accesorios).

El kit de mullido contiene además consejos e información acerca del mullido. En la página web del fabricante encontrará información acerca del tema Mullir

ADVERTENCIA

El reequipamiento del cortacésped a un sistema de mullido deberá ser efectuado por un taller especializado ya que después de trabajos de reparación o mantenimiento en las piezas de aislamiento (p. ej. tornillo de la cuchilla) deberá llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma vigente DIN EN 60335.

Si el acoplamiento de la barra portacuchilla no se monta de manera correcta se podría soltar las piezas y generar lesiones graves.

Si el césped está demasiado alto para el mullido, con pocos movimientos se puede adaptar el cortacésped al corte con saco colector.

Modificación para expulsión trasera (Ilustración U2 + S1)

– Parar el motor.
– Levantar la trampilla de expulsión.
– Sacar el tapón de mullido del canal **U2**.
– Colgar el saco colector en el soporte previsto en la carcasa del cortacésped **S1**.

¡No es necesario modificar el sistema de cuchillas desmenuzadoras! Sin embargo, en caso de condiciones de corte desfavorables (p. ej., césped húmedo) puede producirse un llenado reducido del saco colector.

Para poder utilizar el aparato nuevamente como mullidor, debe montarse nuevamente el tapón de mullido. Para ello, desmontar la bolsa colectora, introducir el tapón de mullido en el canal de expulsión y cerrar la trampilla de expulsión.

16 INTERVALOS DE MANTENIMIENTO

IMPORTANTE

¡Evite posibles daños! Bajo condiciones extremas o extraordinarias podía ser necesario realizar los trabajos de mantenimiento tras periodos de tiempo más cortos. En caso de detectar daños, rogamos se dirija a un taller especializado y autorizado.

Los trabajos rutinarios de mantenimiento de la máquina deberán realizarse según la siguiente tabla.

Además de los trabajos de mantenimiento incluidos en el manual de instrucciones, deberá realizar las siguientes tareas de mantenimiento según los periodos indicados.

Antes de la primera puesta en servicio

- Controlar la sujeción segura de los tornillos y tuercas.
- Controlar la sujeción correcta del tornillo de la cuchilla y si fuera necesario deberá ser ajustado por un taller especializado y autorizado.
- Controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad del freno de motor.
- Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños

Antes de empezar a cortar el césped

- Controlar la superficie de césped y retirar todos los cuerpos extraños.
- Controlar la zona del cable de limitación (si también se emplea un cortacésped autónomo para el cuidado del césped).
- Controlar el estado y la fijación de la cuchilla, y si fuera necesario, el tornillo de la cuchilla deberá ser ajustado por un taller especializado y autorizado
- Controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad del freno de motor.
- Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños
- Controlar que el saco colector no esté desgastado o fuera de funcionamiento.
- Controlar que la parte superior del larguero (aislamiento) no muestre daños.
- Controlar que la línea de conexión no muestre señales de daños o desgaste.

Cada 10 horas de servicio

- Controlar la sujeción segura de los tornillos y tuercas.
- Asimismo deberá controlar el desgaste y la posición del ventilador, del acoplamiento de la cuchilla y de la carcasa del ventilador.

Después del servicio

- Limpiar el cortacésped
- Controlar que la cuchilla no esté dañada o desgastada.

Cada 50 horas de servicio o una vez al año

- Lubricar los rodamientos de las ruedas.

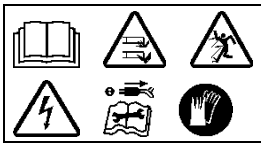
En la inspección anual

- Dejar limpiar la zona del mecanismo y debajo de las cubiertas de la transmisión por correa.
- Dejar controlar el cable Bowden del mecanismo y, si fuera necesario, reajustarlo.

17 CUIDADO Y MANTENIMIENTO DEL CORTACÉSPED

¡El cuidado regular es la mejor garantía de una larga vida útil y de un funcionamiento libre de averías! ¡El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad!

¡Utilice piezas de repuesto originales, ya que sólo éstas garantizan seguridad y calidad!



¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Limpieza (Ilustración O)

Eliminar la suciedad y restos de césped inmediatamente después del corte. Poner el cortacésped sobre el lado derecho y utilizar cepillos o trapos para la limpieza.

ATENCIÓN

No meta los dedos en los orificios de la carcasa del ventilador para parar el ventilador. ¡En caso de que se girase la barra portacuchilla durante los trabajos de limpieza, existe el riesgo de aplastarse los dedos entre el ventilador y la carcasa del mismo!

IMPORTANTE

El cortacésped no se deberá rociar con agua. Se podrían dañar las piezas eléctricas.

Cómo guardar el aparato

Guarde siempre la máquina limpia en un recinto cerrado, seco e inaccesible para los niños. Deje que el motor se enfríe antes de aparcar la máquina en recintos cerrados.

Plegado del larguero de guía (Ilustración A1)

– Para guardar el aparato sin necesidad de tanto espacio o para su transporte, aflojar las cuatro tuercas de mariposa para poder abatir el larguero de guía, sin necesidad de ejercer fuerza, en forma de Z sobre el motor **A1**.
Los dispositivos dentados de plástico deberán desengancharse de los orificios de la carcasa.
– Prestar atención a que los cables no se doblen o aplasten.

CUIDADO

Al plegar el larguero para el transporte o almacenamiento y soltar las tuercas de mariposa para que los dispositivos dentados de plástico se desenganchen de los orificios de la carcasa se podría generar un movimiento brusco e imprevisible del larguero. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior y superior del larguero. ¡Peligro de lesiones!

Transporte y aseguramiento del aparato (Ilustración N)

– ¡Si el aparato debe ser transportado, no cogerlo por la trampilla de expulsión! Agárrelo en la parte delantera y trasera del asa de transporte (véase ilustración **N**).
Antes de levantar o transportar la máquina, tenga en cuenta el peso de la misma (véase datos técnicos). Levantar grandes pesos puede ocasionar problemas de salud.
Aconsejamos levantar o transportar el aparato siempre con dos personas, por lo menos.
– Transportar el aparato de pie.
– Aparcar el medio de transporte sobre un terreno plano, para que el aparato no pueda deslizarse antes de ser asegurado.
– Descolgar la bolsa colectora y asegurarla por separado durante el transporte.

– Sujetar el aparato sobre el vehículo o en el interior del mismo de modo seguro, con dispositivos de aseguramiento de carga homologados (p. ej., cintas de amarre con elemento tensor). Las cintas de amarre son cintas tejidas de fibras sintéticas. Cada correa de trincar está marcada. La etiqueta incluye datos importantes sobre el uso.
– En caso de carga que pueda rodar, se recomienda el amarre directo con cuatro correas tensoras. Asegurar el aparato en las ruedas, para que no pueda moverse durante el transporte.

ATENCIÓN
Las correas no se deben tensar demasiado. Una sujeción demasiada fuerte del aparato puede producir daños.

Mantenimiento de la cuchilla

Una cuchilla bien afilada garantiza un corte óptimo. Recomendamos el control del estado y de la sujeción de la cuchilla antes de comenzar a cortar el césped. El tornillo de sujeción de la cuchilla deberá ser tensado por un taller especializado ya que después de trabajos de reparación y mantenimiento en las piezas de aislamiento (p. ej. tornillo de la cuchilla) deberá llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma vigente DIN EN 60335. Deberá sustituir siempre las cuchillas desgastadas o deterioradas.

Afilado posterior y equilibrado de la cuchilla (Ilustración Q)

AVISO
El afilado posterior y el equilibrado de la cuchilla deben dejarse hacer siempre por un taller del ramo autorizado, porque tras haber efectuado trabajos de reparación y mantenimiento en partes aislantes (p.ej., tornillo de la cuchilla), se tiene que llevar a cabo una revisión de la protección aislante conforme a la disposición DIN EN 60335 existente.

Una cuchilla afilada irreglamentariamente y no equilibrada puede causar fuertes vibraciones y dañar el cortacésped.

Los filos de corte de las cuchillas pueden ser reafilados, sólo hasta que se haya alcanzado el respectivo valor (véase figura Q) o la marca (1) en las cuchillas (anillo). ¡Atención! Observar el ángulo de filo de 30°.
¡Un taller especializado puede verificar este valor (límite de desgaste) por usted!

ADVERTENCIA
Una cuchilla que haya sobrepasado los límites de desgaste (marca) puede romperse y salir despedida, lo que puede provocar graves lesiones.

Sustitución de la cuchilla

ADVERTENCIA
El portacuchilla sólo deberá ser sustituido por un taller especializado y autorizado ya que después de trabajos de reparación o mantenimiento en las piezas de aislamiento (p. ej. tornillo de la cuchilla) deberá llevarse a cabo una comprobación de protección aislante según la norma vigente DIN EN 60335.

Si el acoplamiento de la cuchilla estuviera mal montado, se podría soltar la barra portacuchilla y generar lesiones graves.

– Emplee sólo barras portacuchillas originales como recambio. Los repuestos no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.
– Las herramientas de corte de recambio deben estar marcadas siempre con el nombre y/o el código de la empresa del fabricante o proveedor y de los nºs de piezas.

Mantenimiento de las ruedas delanteras

Una vez al año o cada 50 horas de servicio deberá lubricar los rodamientos de las ruedas.

– Soltar, en ambos lados, las cubiertas del tapacubos.
– Soltar la tuerca hexagonal con una llave de vaso, quitar la arandela, extraer las ruedas junto con el tapacubos y la arandela de base del eje de rueda. Separar el tapacubos y la rueda.
– Una vez lubricados los rodamientos podrá volver a colocar las ruedas. Introducir primero la arandela base en la rueda, colocar el tapacubos y presionar hasta que oiga un clic. Volver a colocar la arandela y fijarla con la tuerca hexagonal de manera que las ruedas se giren con facilidad pero sin juego. Volver a colocar la cubierta del tapacubos.

Mantenimiento de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración R)

Una vez al año o cada 50 horas de servicio deberá lubricar los rodamientos de las ruedas.

– Soltar, en ambos lados, las cubiertas del tapacubos y los tornillos con las respectivas arandelas, extraer las ruedas de propulsión junto con los tapacubos y la arandela base del eje de rueda.
– Eliminar la suciedad y los restos de lubricante del tapacubos, del piñón libre del árbol de transmisión y de la corona dentada en la parte interior de la rueda.

ADVERTENCIA
No retire el piñón de rueda libre en el eje de reductor.

– Una vez lubricados los rodamientos podrá volver a colocar las ruedas. Al colocar la rueda de propulsión, cerciorarse de que el piñón y la corona dentada encajen, si fuera necesario, girar la rueda ligeramente sobre el eje.
– Si el tapacubos se ha soltado de la rueda, introducir primero la arandela base en la rueda, véase ilustracón R, colocar después el tapacubos y presionar hasta que haga clic. Colocar la arandela y el tornillo y fijarlos juntos en el eje de la rueda. Volver a colocar la cubierta del tapacubos.

Mantenimiento de la transmisión

– Para un buen funcionamiento de la transmisión de la correa es necesario que la transmisión flexible Bowden para el encendido o apagado de la tracción sea de fácil movimiento.
– El mando Bowden está ajustado de fábrica y no precisa ningún ajuste posterior.

Recambio de la correa trapezoidal de transmisión

La sustitución de la correa trapezoidal de accionamiento debe ser encomendada a un taller especializado.

18 CAUSAS DE AVERÍAS Y SU ELIMINACIÓN

Averías	Causas posibles	Remedio
El aparato lleva 5 segundos encendido y el motor no se pone en marcha	Falta tensión de alimentación.	Enchufar el enchufe **C2**. Controlar el fusible.
	Cable de conexión dañado.	Solicitar que un taller especializado lo controle.
	Ha seleccionado una altura de corte demasiado baja (la hierba demasiado alta bloquea el arranque del motor).	Seleccionar una altura de corte más alta **I**. Inclinar ligeramente la máquina al arrancarla.
	Demasiados restos de hierba en la carcasa.	Extraer la hierba de la zona de corte, mantener limpia la rendija entre el ventilador y la carcasa (¡desenchufar antes el enchufe!).
		Solicitar que un taller especializado lo controle.
Fuertes sacudidas (vibración)		Deje examinar por un taller del ramo autorizado.
El cortacésped no avanza	No está sacado el estribo de mando de accionamiento	Tire del estribo de mando de accionamiento **G**.
		Deje examinar por un taller del ramo autorizado.
No es posible regular la velocidad de desplazamiento		Deje examinar por un taller del ramo autorizado
Corte deficiente, el césped se amarillece	La cuchilla no tiene filo.	Dejar que un taller autorizado la afile y equilibre **Q**.
	Altura de corte muy baja	Seleccionar una altura de corte más alta **I**.
	Cortar el césped con demasiada velocidad.	Adaptar la velocidad de corte, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
	Insuficiente recubrimiento de los cortes al cortar el césped.	Las condiciones de césped alto pueden requerir más superposiciones de cortes.
	Césped enredado.	Utilizando un escarificador de césped se obtiene una notable mejoría del césped.
Expulsión obstruida	No se ha respetado la señal turbo **J** + **K**.	Vaciar el saco colector **L**.
	Altura de corte demasiado baja y césped demasiado alto.	Seleccionar una altura de corte más alta **I**.
	Cortar el césped con demasiada velocidad.	Adaptar la velocidad de corte, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
	El césped está húmedo.	Dejar que seque el césped.
La hierba mullida no presenta un buen aspecto: apelmazamiento, cantidad excesiva de producto cortado, corte grueso (43-EL VARIO, R43VEL)	Barra portacuchillas roma.	Deberá ser reafilada y equilibrada por un taller competente autorizado.
	No se han cumplido las leyes de mullido (cortar máx. 1/3 de la altura de la hierba; la altura de la hierba a cortar debe ser inferior a 10 cm)	Seleccionar una altura de corte más alta **I**. Instalar la expulsión en la parte trasera **U2** + **S1** y cortar primero el césped con un ajuste de corte elevado.
	Velocidad de marcha demasiado elevada.	Adaptar la velocidad de marcha, desconectar el motor en caso necesario.
	Acumulación de hierba bajo el mecanismo del cortacésped.	Seleccionar una altura de corte más alta **I**.
	Los trayectos de corte no están lo suficientemente solapados.	Si la hierba está alta, los trayectos deben seguir solapándose.
	La hierba está húmeda.	Seleccionar una altura de corte más alta **I**. Dejar secar el césped.

Las reparaciones en aparatos eléctricos pueden ser efectuadas únicamente por electricistas. ¡No repare Vd. mismo!

En caso de interrupciones y defectos que no se mencionan aquí, diríjase por favor a su experto autorizado más próximo. Esta regla se aplica en particular a los aparatos con motor eléctrico, ya que en caso de reparaciones siempre se tiene que efectuar un control de la protección del aislamiento.

Su experto autorizado le ayudará gustosamente también si Vd. no quiere realizar los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

19 DATOS TÉCNICOS

Motor

Motor	Motor de corriente alterna
Tensión nominal	230 V
Potencia	1700 W
Número de revoluciones del motor	3000 min^{-1}

Cortacésped

Carcasa	Fundición de aluminio a presión
Ancho de corte	430 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 470 mm (47-EL VARIO)
Alturas de corte	Central, 15 (R43VEL), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Regulable altura larguero de guía	triple
Volumen de la bolsa colectora	65 litros
Velocidad	2,4 – 3,6 km/h
Peso	35 kg (43-EL VARIO, R43VEL) 36 kg (47-EL VARIO)
Largo	1565 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 1625 mm (47-EL VARIO)
Ancho	500 mm
Altura	1025 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 935 mm (47-EL VARIO)
Ruedas	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Disposición rodamientos delante	Rodamiento de bolas cónico
Disposición rodamientos detrás	Rodamiento de bolas cónico

Nivel de potencia acústica

Nivel de potencia acústica garantizado; medido según 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Nivel de la presión acústica

43-EL VARIO, R43VEL

Nivel de la presión acústica de emisión en el puesto de manejo; medido según EN ISO5395-2	L_{pA} = 82 dB(A)
Inseguridades de medición; según ISO4871	3 dB

47-EL VARIO

Nivel de la presión acústica de emisión en el puesto de manejo; medido según EN ISO5395-2	L_{pA} = 84 dB(A)
Inseguridades de medición; según ISO4871	3 dB

Vibraciones

Vibraciones en el larguero de guía; medidas según EN ISO5395-2	a_{hW} = 1 m/s^2
Inseguridades de medición; según EN12096	0,5 m/s^2

20 RECAMBIOS ORIGINALES Y ACCESORIOS

Juego de transformation de la cortadora para materias organicas	BSA624 (43-EL VARIO, R43VEL)

1 Introduzione 2

2 Spiegazione della targhetta d'identificazione applicata sulla macchina 2

3 Spiegazione dei pittogrammi 2

4 Spiegazione dei simboli 3

5 Impiego conforme allo scopo previsto 3

6 Norme di sicurezza generali per la tagliaerba manovrata a mano (elettrico) ... 4

Informazioni di sicurezza generali 4

Misure preliminari 4

Uso 4

Manutenzione e deposito 5

7 Descrizione dei componenti costruttivi 6

8 Lavori di preparazione 6

Posizionamento alto del longherone di guida (illustrazione A1 + E1 + B1 + B2) 6

Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba (illustrazione R1 + S1)6

Regolare l'altezza di taglio (illustrazione I) 6

9 Prima della prima messa in funzione 6

10 Messa in funzione del tagliaerba 7

Inserire il cavo d'alimentazione (illustrazione C2) 7

Collegare il cavo alimentazione alla fascia di serraggio (illustrazione D2) 7

Avviamento del motore (illustrazione A2) 7

11 Spegnere il motore (illustrazione F) 7

12 Fermare il motore in caso di emergenza 7

13 Trasmissione di marcia 7

Comando della trazione posteriore (illustrazione G + E2) 7

Regolazione della velocità (illustrazione H) 7

14 Dispositivo di raccolta dell'erba 8

Funzionamento con sacco di raccolta 8

Turbosegnale (indicazione che il sacco per la raccolta dell'erba è pieno) (illustrazione J + K) 8

Per svuotare il sacco di raccolta (illustrazione L) 8

Funzionamento senza sacco di raccolta 8

15 Funzionamento del tagliaerba 8

Mietitura in pendenza 8

Manovrabilità del cavo durante il taglio dell'erba 8

Controllo della sicurezza di funzionamento 8

Limitazioni temporali 8

Consigli per la cura del prato 8

Mietitura (illustrazione M) 8

Pacciamatura (43-EL VARIO, R43VEL) 8

Trasformazione sull'espulsione posteriore (illustrazione U2 + S1) 9

16 Intervalli di manutenzione 9

17 Pulizia e manutenzione del tagliaerba 9

Pulitura (illustrazione O) 9

Conservazione 9

Ribaltamento del longherone di guida (illustrazione A1) 9

Trasporto e fissaggio dell'apparecchio (illustrazione N) 9

Manutenzione del coltello a barra 10

Riaffilatura e bilanciamento del coltello a barra (illustrazione Q) 10

Cambio della lama 10

Manutenzione delle ruote anteriori 10

Manutenzione della trazione posteriore (illustrazione R) 10

Manutenzione del sistema propulsore 10

Cambio della cinghia trapezoidale trazione 10

18 Cause dei disturbi e loro eliminazione 10

19 Dati tecnici 11

Motore 11

Tagliaerba 11

Livello di potenza sonora 11

Livello di pressione sonora 11

Oscillazioni 11

20 Pezzi di ricambio originali 11

Dichiarazione di conformità ..... vedere nel seguito, dopo l'ultima lingua

1 INTRODUZIONE

Cara amica e caro amici amanti del giardino,

quando dopo un lavoro di giardinaggio ben fatto, si gioisce di aver ottenuto un prato ben curato, allora si capisce quali attrezzi di giardinaggio sono stati usati. Con il vostro nuovo tosaerba avete fatto la scelta giusta. La potenza delle prestazioni di un importante marchio della tradizione è associata all'innovazione della moderna alta tecnologia. Ciò diventa ancor più evidente quando lo usate ed ancor più ne gioirete quando vedrete il meraviglioso risultato.

Prima di iniziare a rasare il prato, ecco alcune importanti informazioni, che occorre assolutamente osservare.

Prima di mettere in funzione il tosaerba per la prima volta, è opportuno leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per familiarizzare con il corretto funzionamento e manutenzione della macchina e per evitare lesioni o danni al vostro tosaerba.

Utilizzare il tosaerba con prudenza. Fare attenzione alle più importanti precauzioni riportate nel pittogramma applicato sull'apparecchio. Il significato del pittogramma è indicato sulla copertina.

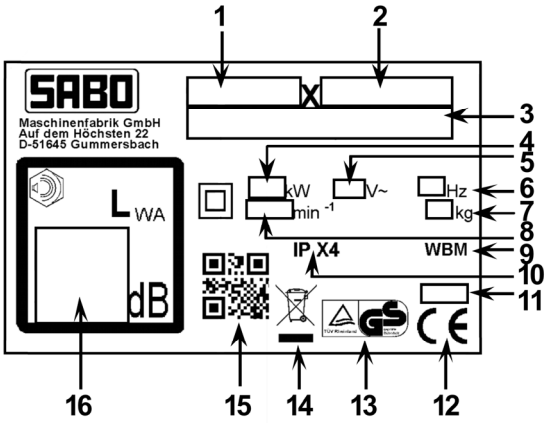
Gli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni d'uso sono rappresentati con simboli. La spiegazione dei simboli è indicata nella tabella alla pagina seguente.

Le descrizioni a sinistra e a destra sono sempre riferite ai lati sinistro e destro, rispetto al senso di marcia, dell'apparecchio.

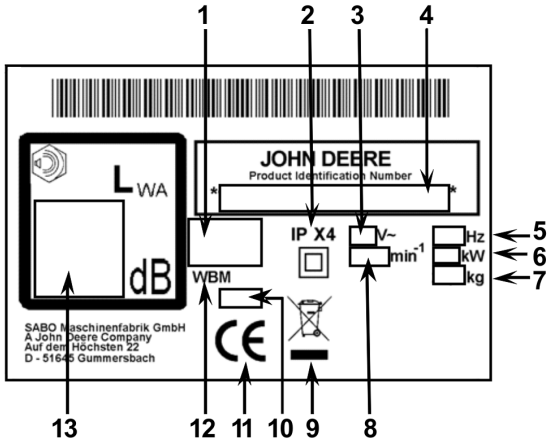
La corretta osservazione delle istruzioni tecniche consente che il tosaerba funzioni con la massima affidabilità. Si prega fare attenzione che eventuali danni al tosaerba, derivanti da errori di utilizzo, non siano soggetti ad obblighi di garanzia legale e contrattuale.

Vi auguriamo buon divertimento durante i lavori per la cura del prato e del terreno.

2 SPIEGAZIONE DELLA TARGHETTA D'IDENTIFICAZIONE APPLICATA SULLA MACCHINA



1 numero del modello
2 numero di serie
3 denominazione del tipo
4 potenza
5 tensione d'allacciamento
6 frequenza di rete
7 peso
8 numero di giri motore
9 tagliaerba con conducente a piedi
10 tipo di protezione
11 anno di costruzione
12 marchio di conformità CE
13 sicurezza testata
14 Gli apparecchi elettronici non vanno smaltiti nei rifiuti domestici. Essi, come pure i relativi accessori e la confezione, devono essere portati in un punto per il riciclaggio ecologico.
15 codice a barre
16 livello di pressione sonora garantito



1 denominazione del tipo
2 tipo di protezione
3 tensione d'allacciamento
4 numero del modello e di serie
5 frequenza di rete
6 potenza
7 peso
8 numero di giri motore
9 Gli apparecchi elettronici non vanno smaltiti nei rifiuti domestici. Essi, come pure i relativi accessori e la confezione, devono essere portati in un punto per il riciclaggio ecologico.
10 anno di costruzione
11 marchio di conformità CE
12 tagliaerba con conducente a piedi
13 livello di pressione sonora garantito

Le presenti istruzioni d'uso sono valide per i seguenti modelli:

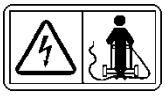
43-EL VARIO (SA1453): con azionamento VARIO inseribile con regolazione di velocità, larghezza di taglio 430 mm
R43VEL (SA1463): con azionamento VARIO inseribile con regolazione di velocità, larghezza di taglio 430 mm
47-EL VARIO (SA1472): con azionamento VARIO inseribile con regolazione di velocità, larghezza di taglio 470 mm

La corretta denominazione del tipo è indicata sulla targhetta d'identificazione del Vs. apparecchio.

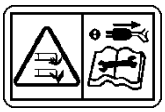
3 SPIEGAZIONE DEI PITTOGRAMMI

Prima della messa in funzione si raccomanda di leggere e osservare gli avvisi di sicurezza!

Pericolo a causa di pezzi scagliati via mentre il motore è in funzione - mantenere la distanza di sicurezza / tenere lontano dalla zona di pericolo eventuali terzi!



Mantenere lontano il cavo d'alimentazione dalle lame.



Attenzione alle lame affilate! Evitare il contatto con le barre di taglio in rotazione! Fare attenzione che mani ed i piedi non finiscano sotto l'alloggiamento! Prima dei lavori di pulizia e manutenzione o nel caso di cavo danneggiato, spegnere il motore ed estrarre la spina di alimentazione dalla presa.

Gli apparecchi elettronici non vanno smaltiti nei rifiuti domestici. Essi, come pure i relativi accessori e la confezione, devono essere portati in un punto per il riciclaggio ecologico.

4 SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI

AVVERTENZA

Leggere e osservare scrupolosamente le istruzioni d'uso e le disposizioni di sicurezza. Conservare le istruzioni d'uso per consultarle in un secondo tempo.

L'impiego appropriato prevede anche il rispetto delle istruzioni d'uso, manutenzione e riparazione fornite dal produttore.

AVVERTENZA

Mantenere lontane altre persone dalla zona di pericolo!

Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni.

Gli oggetti proiettati possono causare gravissime lesioni.

Non tagliare mai l'erba mentre in prossimità si trovano ancora persone, in particolare bambini e/oppure animali.

AVVERTENZA

Una scossa elettrica può provocare gravi lesioni.

L'attrezzatura elettrica non deve essere modificata.

Prima della falciatura controllare se il cavo di allacciamento presenta segni di danneggiamento o invecchiamento. Accertarsi che il cavo sia libero di muoversi, non piegarlo, strofinarlo né schiacciarlo

I cavi di allacciamento difettosi vanno sostituiti.

Non spruzzare acqua sull'apparecchio, altrimenti si rischia di danneggiare l'impianto elettrico.

La sostituzione, la riaffilatura e l'equilibratura della lama sono operazioni da affidare sempre ad un'officina autorizzata, che deve effettuare il controllo dell'isolamento ai sensi della direttiva DIN EN 60335 dopo gli interventi di riparazione e manutenzione sui componenti di isolamento (ad es. la vite della lama).

AVVERTENZA

Attenzione contro coltelli taglienti! Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni ai piedi.

Avviare il motore solo dalla parte posteriore del tagliaerba.

Accertarsi che i piedi non pervengano sotto l'alloggiamento.

AVVERTENZA

Attenzione contro coltelli taglienti! Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni alle mani e ai piedi.

Rispettare la necessaria distanza di sicurezza con il motore/coltello in moto in base alla lunghezza del longherone di guida.

Accertarsi che le mani e i piedi non pervengano sotto l'alloggiamento.

AVVERTENZA

Gli oggetti lanciati in alto possono provocare gravi lesioni.

Prima della rasatura, specialmente in aree ricoperte di fogliame, rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili, i giocattoli ed altri corpi estranei dal prato.

Non utilizzare mai l'apparecchio con i dispositivi di protezione danneggiati o mancanti.

La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.

Prima di eseguire la messa in funzione iniziale si deve controllare il fissaggio della vite della lama, quindi controllare regolarmente la barra di taglio per accertarne il corretto fissaggio, l'usura ed eventuali danni. Far sostituire la lama usurata o danneggiata da un'officina specializzata ed autorizzata. Far fissare la vite della lama da un'officina specializzata ed autorizzata.

AVVERTENZA

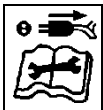
Una scossa elettrica può provocare gravi lesioni.

Tenere il cavo di allacciamento a debita distanza dalla lama tagliente.

All'avvio ci si deve accertare che il cavo di connessione non si trovi vicino all'alloggiamento.

Durante la falciatura non eseguire manovre sul cavo di connessione.

In caso di danneggiamento spegnere l'apparecchio e attendere finché la lama si ferma, staccare immediatamente la spina di alimentazione. Non toccare il cavo di connessione prima di averlo staccato dalla rete di alimentazione. I cavi di allacciamento difettosi vanno sostituiti.



ATTENZIONE

Se si lavora sull'apparecchio senza aver prima staccato la spina, il motore potrebbe avviarsi, con la conseguenza di subire lesioni gravi.

Prima dei lavori di manutenzione e di riparazione, spegnere il motore e staccare la spina. Durante la manutenzione della lama fare attenzione che, anche se la sorgente dell'alimentazione è spenta, le lame possono essere spostate.

Per le avvertenze sulla pulizia o sulla manutenzione, consultare le istruzioni per l'uso.

Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.

AVVERTENZA

Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni alle mani e ai piedi. Gli oggetti proiettati possono causare gravissime lesioni.

Spegnere il motore e attendere finché si è completamente fermato l'utensile di taglio:

- quando occorre sollevare o inclinare la mietitrice, ad esempio per il trasporto;
- durante la marcia fuori dall'erba su vicoli o strade;
- quando la macchina rimane insorvegliata per breve tempo;
- prima di regolare l'altezza di taglio;
- prima di rimuovere il sacco di raccolta dell'erba;
- prima di rimuovere il tappo del pacciame.

PRUDENZA

Il contatto con i taglienti della barra del coltello può causare gravissime lesioni.

Portare sempre dei guanti di protezione durante l'esecuzione dei lavori di manutenzione e pulizia.

5 IMPIEGO CONFORME ALLO SCOPO PREVISTO

- L'apparecchio è destinato esclusivamente alla rasatura di superfici erbose e prati, per i lavori di manutenzione del giardino e del paesaggio ("secondo le norme relative al corretto utilizzo del prodotto"). Ogni altro uso è da considerarsi improprio; per gli eventuali danni derivanti il produttore non è responsabile e il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore. La destinazione d'uso prevede anche il rispetto delle norme di esercizio, manutenzione e riparazione prescritte dal costruttore.
- Per l'utilizzo in spazi pubblici, parchi, centri sportivi, lungo le strade e nei settori agricolo e forestale si richiede la massima cautela.
- Il tosaerba non deve essere utilizzato in particolare per rifilare arbusti, siepi e arbusti, rampicanti o per il taglio di vegetazione sui tetti e nelle fioriere, per aspirare o soffiare via foglie o altro dai marciapiedi.
- Non è consentito qualsiasi uso di parti di ricambio e di accessori non ammesso dal costruttore. Nel caso in cui vengano usate parti di ricambio ed accessori non originali la conformità CE e le richieste di intervento in garanzia decadono. Eventuali modifiche non autorizzate di questo tosaerba escludono ogni responsabilità del costruttore per gli eventuali danni che ne dovessero risultare.

6 NORME DI SICUREZZA GENERALI PER LA TAGLIAERBA MANOVRATA A MANO (ELETTRICO)

Informazioni di sicurezza generali

Per la propria sicurezza e per garantire il corretto funzionamento si devono leggere attentamente le istruzioni d'uso. Ci si deve familiarizzare con gli elementi di comando e con l'impiego corretto della macchina. Conservare le istruzioni d'uso per consultarle in un secondo tempo.

- Si consideri che l'operatore della macchina o l'utilizzatore risponde degli incidenti che coinvolgono altre persone e la loro proprietà.
- Le presenti istruzioni d'uso sono parte integrante della macchina e, in caso di rivendita, si devono consegnare all'acquirente dell'apparecchio.
- Non permettere mai ai bambini e alle persone che non hanno compiuto i 16 anni di età ed alle persone che non conoscono le istruzioni per l'uso di usare la macchina. L'età minima dell'utente può variare a seconda delle disposizioni.
- Spiegare ad ogni persona che deve lavorare con l'apparecchio le potenziali coppie di pericolo e come evitare incidenti. Questo apparecchio deve essere utilizzato, manutenuto e riparato solo da persone che siano familiarizzate con il suo impiego e siano informate sui possibili rischi.
- Questo apparecchio non è stato ideato per essere utilizzato da persone (compreso i bambini) le cui facoltà psichiche, fisiche, sensoriali o spirituali siano limitate o che non abbiano la dovuta esperienza o conoscenza, salvo che la loro incolumità venga salvaguardata da una persona competente oppure che abbiano ricevuto da quest'ultima le giuste istruzioni su come utilizzare l'apparecchio. La persona in questione deve decidere a priori se la persona con capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate è idonea per questo lavoro.

Non falciate mai quando ci sono nei pressi persone, in particolare bambini o animali.

- Conservare la macchina in un luogo sicuro! Gli apparecchi non utilizzati si devono conservare in un locale asciutto, chiuso e non raggiungibile dai bambini.

Misure preliminari

- Durante la falciatura si devono sempre indossare scarpe robuste o scarpe di sicurezza e pantaloni lunghi. Evitare di indossare abiti ampi o vestiario con cordoncini o cinture penzolanti. Non falciare a piedi nudi o indossando sandali. Per proteggere gli occhi, indossare occhiali di sicurezza.
- Rumori intensi possono causare danni all'udito. Indossare cuffie di protezione acustica.

Prima e durante la rasatura, controllare a fondo il terreno, su cui è installato l'apparecchio; si raccomanda di rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili, i giocattoli e altri corpi estranei che possono essere presi e scagliati via.

Se per la cura dell'erba si impiega anche un tosaerba autonomo, occorre seguire le seguenti norme di sicurezza riguardo all'area da lavorare del tosaerba autonomo:

- Prima di iniziare lavori su queste superfici (tosatura, arieggiatura ecc.) è necessario controllare sempre l'area del cavo limitatore.
- Se i cavi sono posati a terra, è necessario controllarli. Non devono essere visibili e si richiede una particolare cautela con la stazione di carica.
- Se i cavi limitatori sono posati in superficie, devono essere tesi e passare direttamente nel sottosuolo, e non essere flosci e sparsi tra l'erba. I cavi devono essere sufficientemente fissati con chiodi limitatori (consultare le istruzioni di funzionamento).
- I chiodi limitatori non devono sporgere, altrimenti devono essere ripassati.
- Rimuovere i resti dei cavi prima della falciatura.

Nelle condizioni sopra descritte esiste il pericolo che i cavi vengano tirati e avvolti causando ferimenti rilevanti.

- Rami che pendono e ostacoli simili possono essere pericolosi per l'utente o essere d'intralcio per la falce. Prima di effettuare il taglio controllare ed eliminare eventuali ostacoli, come rami.
- Per garantire un funzionamento perfetto e sicuro di un macchinario da giardino occorre un cavo di connessione con qualità minima H05 RN-F (in alternativa H05 VV-F) a norma DIN/VDE 0282/4, con una sezione di 3 x 1 mm² e un raccordo di connessione in gomma o rivestito in gomma a norma DIN/VDE 0620. Il cavo deve essere collegato ad una presa Schuko per corrente alternata 230 V.
- Quando si utilizza un cavo con la sicurezza per bambini ci si deve accertare che la sicurezza funzioni perfettamente (scorrevolezza), altrimenti si danneggerebbe la spina di alimentazione dell'apparecchio.
- Le presa di alimentazione deve essere protetta con un fusibile da 16 Ampere ritardato.
- Si consiglia l'uso di protezioni per correnti di guasto con corrente di guasto nominale di max. 30 mA o protezioni similari.

L'attrezzatura elettrica non deve essere modificata.
Prima della falciatura controllare se il cavo di allacciamento presenta segni di danni o invecchiamento e usarlo solo se è in perfette condizioni.

- Se l'apparecchio deve essere collegato a un generatore di corrente occorre prima chiedere a un'officina autorizzata quale generatore è adatto.
- Prima dell'uso controllare sempre che il dispositivo di taglio, le viti di fissaggio e tutto il gruppo di taglio non siano usurati né danneggiati. Per evitare squilibri, in caso di usura o danneggiamento, sostituire le lame e le viti di fissaggio.
- Ad ogni impiego si devono controllare le condizioni dei pittogrammi. I pittogrammi usurati o danneggiati vanno sostituiti.

Uso

- Non è consentito utilizzare l'apparecchio in zone esposte al pericolo di deflagrazioni.

Tenere il cavo di alimentazione lontano dal gruppo di taglio. Durante la falciatura del prato non passare sopra il cavo di alimentazione; tenere il cavo sempre ad una sufficiente distanza di sicurezza.

Se il cavo di connessione si danneggia, spegnere l'apparecchio e attendere finché la lama non si ferma. Staccare subito la spina di alimentazione. Non toccare il cavo di connessione prima di averlo staccato dalla rete di alimentazione. I cavi di allacciamento difettosi vanno sostituiti.
Accertarsi che il cavo sia libero di muoversi, non piegarlo, strofinarlo né schiacciarlo

- Non eseguire la rasatura in caso di cattive condizioni meteorologiche, quando c'è pericolo di fulmini.
- Non indossare cuffie per la radio o per la musica. Per la sicurezza nel caso di manutenzione e quando la macchina è in esercizio si richiede un'attenzione assoluta.
- Utilizzare il tagliaerba solo con luce diurna o in presenza di un'illuminazione equiparabile. Condurre la macchina alla cadenza del passo.
- Adattare la velocità alla persona e al terreno. Aumentare lentamente la velocità fino a raggiungere la velocità idonea, eventualmente spegnere l'azionamento.
- È necessario prestare la massima attenzione nel caso in cui angoli, cespugli, alberi o altri ostacoli possono compromettere la visibilità.
- Non portarsi troppo vicino a scalini del terreno, fossati o scarpate. La macchina potrebbe ribaltarsi improvvisamente se una ruota giunge sul bordo di uno scoglio o di un fossato, oppure se un bordo cede all'improvviso.
- Attenzione quando si taglia l'erba sotto strutture come le altalene. La macchina potrebbe assumere una posizione non sicura. Pericolo di lesioni.
- Non usare la macchina in caso di malattia, stanchezza o sotto effetto di alcolici, farmaci o sostanze stupefacenti.
- Evitare possibilmente di utilizzare l'apparecchio con l'erba bagnata. Persiste un imminente pericolo di scivolamento.
- Sulle pendenze controllare sempre la stabilità. In pendenza falciare in senso trasversale, mai in salita o in discesa. Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.
- Non falciare su pendii eccessivamente ripidi! La falciatura su pendii nasconde sempre pericoli. La falciatrice è così potente che riesce ancora a falciare su pendii con inclinazione fino a 30°. Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo caldamente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente le falciatrici manuali non si dovrebbero utilizzare nei pendii di oltre 15°. Vi è il rischio di perdere la stabilità.
- Prestare particolare attenzione nel girare o nel tirare la macchina verso di sé.
- Spostando la macchina in retromarcia c'è pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia. Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.

- Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza del manico di guida.
- Per evitare che la macchina scivoli durante il trasporto, prendere sempre la macchina con i dispositivi di presa appositamente previsti (maniglia, carcassa, estremità del longherone o barra trasversale della parte inferiore del longherone di guida). Non afferrare dal coperchio di deviazione.
- Prima di sollevare o di trasportare la macchina, fare sempre attenzione al suo peso (fare riferimento ai dati tecnici). Il sollevamento di pesi eccessivi può causare problemi di salute.
- Non sollevare né trasportare mai una macchina con motore funzionante.
- Non utilizzare mai la macchina con dispositivi di sicurezza e protezione danneggiati o mancanti.
  La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.

I dispositivi di sicurezza sono:

– Barra di comando di sicurezza (3)
in situazioni di pericolo rilasciare la barra di sicurezza: il motore si spegne e la barra di taglio deve arrestarsi entro tre secondi.
Non è consentito mettere fuori servizio la barra di comando di sicurezza.
Fare attenzione che la sicurezza della barra di comando funzioni correttamente. In caso contrario, incaricare un'officina specializzata e autorizzata alla riparazione.

I dispositivi di protezione sono:

– Carcassa, sacco di raccolta dall'erba, ribalta di espulsione (9)
Questi dispositivi di protezione sono previsti per prevenire lesioni da oggetti proiettati.
Non è consentito utilizzare l'apparecchio con carcassa danneggiata senza aver correttamente fissato il sacco di raccolta dell'erba sull'alloggiamento o sulla ribalta d'espulsione vicina.

– Carcassa
Questo sistema di protezione evita le lesioni causate dal contatto con la barra portalama rotante.
Non utilizzare la macchina con carcassa danneggiata. Fare attenzione che mani e piedi non finiscano sotto la carcassa.

– Guaina nella parte superiore del longherone (12), cofano (5) e sostegno motore (7), combinazione presa interruttore con cavo (1, 14), cavo di collegamento e vite della lama
Queste protezioni evitano le lesioni causate dal contatto con parti conduttrici.
Non modificare l'impianto elettrico.
Sostituire i cavi di collegamento danneggiati. Utilizzare un cavo di collegamento che soddisfi la qualità minima H05 RN-F (in alternativa H05 VV-F) come da norma DIN/VDE 0282/4.
Come da norma DIN EN 60335, dopo aver eseguito riparazioni o interventi di manutenzione a parti isolate, è necessario eseguire un test di isolamento.

Non è consentito modificare i dispositivi di protezione.

- Avviare o azionare l'interruttore di avviamento con attenzione, secondo le istruzioni del produttore.
- Non accendere il motore, se presente, durante la fase di avviamento

Per la messa in funzione, tenere i piedi a distanza di sicurezza dal gruppo di taglio.

All'atto dell'accensione e dell'avvio del motore, non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso l'impugnatura con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto assolutamente necessario. Prima di riposizionare l'apparecchio sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore dell'impugnatura.
Per apparecchi con espulsione laterale non avviare il motore quando ci si trova nell'area del canale di espulsione.

Non avvicinare né infilare mai mani e piedi nei pressi o sotto parti rotanti. Evitare che mani e piedi restino sotto il carter della macchina. Mantenere sempre una sufficiente distanza dall'apertura dell'espulsione.

Spegnere il motore, staccare la spina di alimentazione e accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme:
- se la macchina viene lasciata da sola;
- prima di controllare il cavo di allacciamento;
- prima di controllare o pulire la macchina, oppure prima di eseguire lavori su di essa;
- prima di allentare i bloccaggi o prima di eliminare gli intasamenti dal canale di espulsione;
- se viene trovato un corpo estraneo;
- se la macchina inizia a vibrare fortemente.

- Qualora fosse stato colpito un corpo estraneo e in caso di blocchi della macchina, dovuti ad esempio a urti contro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi della macchina hanno subito danneggiamenti o deformazioni. Anche le eventuali riparazioni richieste devono essere affidate ad un'officina specializzata e autorizzata.
- Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, occorre far eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata ed autorizzata.
  Forti vibrazioni sulle mani possono causare danni alla salute. Nel caso in cui si rilevino forti vibrazioni, rivolgersi tempestivamente ad un'officina specializzata ed autorizzata.

Spegnere il motore, accertarsi che tutti i componenti mobili si siano completamente fermati:
- per sollevare o ribaltare il tagliaerba, ad esempio per il trasporto;
- quando occorre trasportare ripetutamente la macchina da una superficie di mietitura all'altra
- durante il percorso fuori dall'erba;
- quando si abbandona la macchina per un breve lasso di tempo;
- per variare l'altezza di taglio;
- prima di rimuovere il sacco di raccolta dell'erba;
- prima di rimuovere il tappo del pacciame.

Manutenzione e deposito

- Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.
- Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo e che l'apparecchio si trovi una condizione operativa sicura.

Aprire la copertura di espulsione e asportare il sacco raccoglierba o rimuovere il tappo del pacciame solo a motore spento.

Prima della falciatura controllare l'usura del dispositivo raccoglierba o la perdita della sua funzionalità.

Prima della falciatura controllare lo stato e la posizione della lama. Far stringere la vite di fissaggio della lama sempre da un'officina autorizzata, che deve effettuare il controllo dell'isolamento ai sensi della norma DIN EN 60335 dopo gli interventi di riparazione e manutenzione sui componenti di isolamento (ad es. la vite della lama). Le lame usurate o danneggiate si devono tassativamente sostituire.

Lasciare eseguire una riaffilatura e bilanciamento della lama sempre da parte di un'officina specializzata e autorizzata, poiché dopo i lavori di riparazione e manutenzione ai componenti isolanti (ad esempio vite della lama) è necessario effettuare un test di isolamento conformemente alla normativa DIN EN 60335 vigente.

- Per motivi di sicurezza, sostituire parti usurate o danneggiate.

Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.

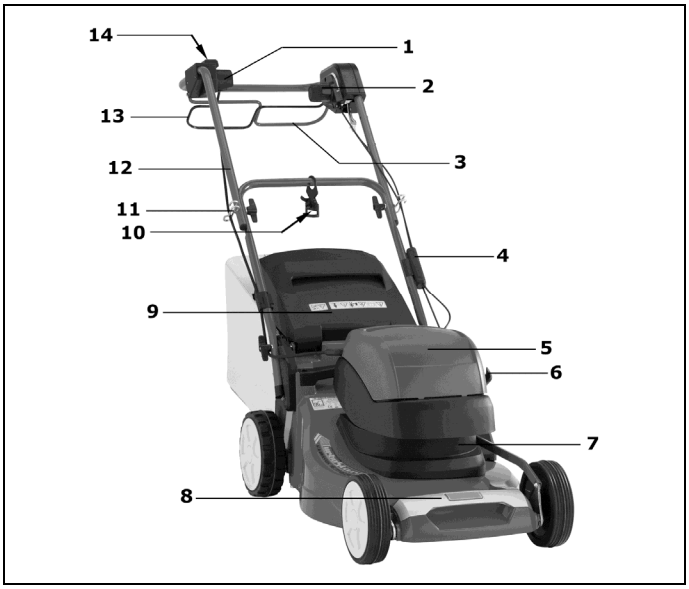
I lavori di manutenzione e di pulizia devono essere eseguiti solo a motore spento e dopo aver rimosso il cappuccio della candela. Durante la manutenzione della lama fare attenzione che, anche se la sorgente dell'alimentazione è spenta, le lame possono essere spostate. Una regolare manutenzione è indispensabile per la sicurezza e la tutela della capacità di prestazione.

Non pulire la macchina sotto acqua corrente o con dispositivi a pressione. L'installazione elettrica si potrebbe guastare.

Per motivi relativi alle prestazioni di garanzia ed alla sicurezza devono essere utilizzate solo pezzi di ricambio originali.
Parti di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina ed inficiarne la sicurezza.

- **Avvertenza per la Svizzera:**
  L'utilizzo dei macchina elettrici è ammesso solo se è installato un interruttore automatico per corrente di guasto con corrente di apertura max. di 30 mA.
- **Avvertenza per l'Austria:**
  La presa di connessione del cavo di alimentazione deve essere protetta contro spruzzi d'acqua.

7 DESCRIZIONE DEI COMPONENTI COSTRUTTIVI



1 Spina di allacciamento cavo elettrico
2 Azionamento Vario
3 Staffa di azionamento per motore (staffa di sicurezza)
4 Ponte
5 Calotta motore elettrico
6 Regolazione dell'altezza di taglio
7 Supporto motore
8 Impugnatura di trasporto davanti
9 Serranda di espulsione
10 Pressacavo per cavo elettrico
11 Guida cavo
12 Flessibile di rivestimento sulla parte superiore del longherone
13 Staffa di azionamento
14 Pulsante d'arresto (rosso)

8 LAVORI DI PREPARAZIONE

Per il montaggio del tosaerba, nell'imballaggio si trovano i seguenti componenti singoli:

- Tosaerba con longherone di guida premontato
- Telo di raccolta, telaio del sacco di raccolta
- Il sacchetto utensili contiene la dotazione seguente:
  - Istruzioni per l'uso insieme alla dichiarazione di conformità
  - Tagliando di garanzia e condizioni di garanzia (specifiche per modello)
  - Diversi componenti di fissaggio.

Qualora, contro ogni aspettativa, dovesse mancare un pezzo, occorre contattare il proprio rivenditore specializzato.

Posizionamento alto del longherone di guida (illustrazione A1 + E1 + B1 + B2)

– Aprire il longherone di guida piegato a forma di Z e spostare quest'ultimo verso l'alto **A1**.
– Quando le parti superiore ed inferiore del longherone di guida si trovano sullo stesso piano, stringere saldamente a mano i dadi ad aletta **E1**.
– Separare il più possibile le estremità del manubrio in modo tale da incastrare entrambe nelle corrispondenti cavità verso le camme d'arresto indicanti l'interno **B1**.
  Si possono regolare in questo modo tre diverse altezze del manubrio.
– Serrare a fondo manualmente i due dadi ad aletta **B1**.
– Inserire i cavi nei pressacavi da entrambi i lati. Ciò impedisce che i tiranti Bowden restino incastrati durante il ribaltamento del longherone di guida **E1**.
– Premere i ponti sul longherone inferiore sul lato sinistro (nella direzione di marcia) **B2**.

ATTENZIONE
Quando si aziona il regolatore altezza longherone, allentando i dadi ad alette B1 per fissare la parte inferiore del longherone all'alloggiamento (allentarli solo fino a quando il longherone non si muove liberamente) e sganciando le camme di arresto dai fori dell'alloggiamento, può capitare che il longherone si ribalti accidentalmente. Inoltre possono formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore del longherone e l'alloggiamento. Pericolo di lesioni!

Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba (illustrazione R1 + S1)

– Spingere il telaio del sacco di raccolta nel telo di raccolta servendosi della staffa. Allineare le cuciture superiori del telo di raccolta sulla staffa.
– Applicare a pressione i profili di sostegno sul telaio del sacco di raccolta **R1**.
– Aprire verso l'alto l'espulsore della falciatrice.
– Sollevare il sacco di raccolta dell'erba dalla staffa di sostegno, inserire il piano inclinato (1) **R1** dell'apertura del sacco di raccolta nell'apertura di espulsione e agganciare il sacco di raccolta dell'erba con i suoi due ganci laterali nella parte alta dell'alloggiamento della falciatrice **S1**.
– Ribaltare l'espulsore sul sacco di raccolta dell'erba.

Regolare l'altezza di taglio (illustrazione I)

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

– L'altezza di taglio desiderata, puó essere impostata mediante la leva di regolazione (1) sulla parte sinistra del tagliaerba.
– Tirare la leva dal dispositivo di arresto e bloccarla dopo averla spostata lateralmente nella posizione desiderata.
– La marcatura sul lato sinistro della carcassa mostra l'altezza di taglio.

IMPORTANTE
La tosatura all'altezza di taglio più bassa dovrebbe essere eseguita soltanto su superfici d'erba lisce e piane!
Osservare che le seguenti impostazioni dell'altezza di taglio sono utilizzabili solo in condizioni ottimali. Se viene regolata un'altezza di taglio troppo bassa, si può danneggiare e, in determinate condizioni, distruggere il tappeto erboso.

Oltre all'altezza di taglio, anche la velocità influisce sull'impatto visivo del taglio e sull'esito di raccolta. Adattare l'altezza di taglio e la velocità all'altezza dell'erba da falciare, eventualmente non accendere l'azionamento.

9 PRIMA DELLA PRIMA MESSA IN FUNZIONE

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Verificare che tutti i collegamenti a vite siano correttamente fissati. Se necessario stringere le viti. In particolare occorre verificare il fissaggio della barra di taglio (vedere il paragrafo "Manutenzione della barra di taglio").

Far stringere la vite di fissaggio della lama sempre da un'officina specializzata ed autorizzata, poiché occorre effettuare un controllo dell'isolamento, ai sensi della norma DIN EN 60335, dopo gli interventi di riparazione o manutenzione sui componenti di isolamento (ad es. la vite della lama).

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati!

Prima della prima messa in esercizio occorre accertarsi che la staffa di sicurezza funzioni perfettamente. Una volta rilasciata la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi. In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata ed autorizzata più vicina.

10 MESSA IN FUNZIONE DEL TAGLIAERBA

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

IMPORTANTE
Se l'apparecchio deve essere collegato a un generatore di corrente occorre prima chiedere a un'officina autorizzata quale generatore è adatto.

Inserire il cavo d'alimentazione (illustrazione C2)

ATTENZIONE
Per garantire un funzionamento perfetto e sicuro di un macchinario da giardino occorre un cavo di connessione con qualità minima H05 RN-F (in alternativa H05 VV-F) a norma DIN/VDE 0282/4, con una sezione di 3 x 1 mm² e un raccordo di connessione in gomma o rivestito in gomma a norma DIN/VDE 0620. Il cavo deve essere collegato ad una presa Schuko per corrente alternata 230 V, fusibile 16 A ritardato.

Quando si utilizza un cavo con la sicurezza per bambini ci si deve accertare che la sicurezza funzioni perfettamente (scorrevolezza), altrimenti si danneggerebbe la spina di alimentazione dell'apparecchio.

IMPORTANTE
Utilizzare cavi dal diametro di 3 x 1 mm² solo fino alla lunghezza massima di 25 metri. Se si utilizza un cavo di collegamento dal diametro di 3 x 1,5 mm², la lunghezza massima potrà essere anche di 40 metri.

- Collegare il cavo d'alimentazione innanzitutto alla combinazione interruttore-presa nella parte superiore
- Quindi allacciare il cavo di allacciamento alla rete di corrente.
- Quando si toglie il cavo, prima togliere sempre la spina dalla presa di corrente.

Collegare il cavo alimentazione alla fascia di serraggio (illustrazione D2)

ATTENZIONE

L'apparecchio non si deve usare senza pressacavo, altrimenti si danneggiano sia il gruppo combinato interruttore-presa sia il cavo. Per fissarlo bene all'apparecchio, il cavo va agganciato appropriatamente nel pressacavo. Questo per evitare che si stacchi la presa di corrente dall'apparecchio. Inoltre, in caso di ribaltamento il cavo si gira automaticamente sull'altro lato.

- Nel cavo, formare un cappio a semicerchio, distante ca. 80 cm dal raccordo del cavo di connessione.
- Inserire il cavo nel pressacavo dal basso e avvolgerlo intorno alle barre di fissaggio.
- Prendere il cavo da entrambe le estremità e tirarlo ben teso nel pressacavo.

Avviamento del motore (illustrazione A2)

Avviare il motore solo stando dietro il tosaerba.
In ogni caso posizionare il tosaerba su un terreno piano, che non sia ricoperto con erba troppo alta (l'erba troppo alta blocca l'accensione della barra di taglio e rende più difficile la procedura di avviamento). All'atto dell'accensione e dell'avvio del motore non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso l'impugnatura con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto strettamente necessario. Prima di riposizionare l'apparecchio sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore dell'impugnatura.

- Per accendere il motore, mantenere innanzitutto premuto il pulsante rosso (1).
- Tirare con l'altra mano la staffa di comando rossa (2) nella parte superiore del longherone. Durante il funzionamento la staffa di comando deve essere mantenuta ferma in questa posizione.
- Dopodiché si potrà rilasciare il pulsante rosso.

IMPORTANTE
Se il motore non si avvia dopo 5 secondi dall'accensione dell'apparecchio, allora

1. Rilasciare di nuovo la staffa di comando
2. Staccare la spina di alimentazione!
3. Controllare il cavo di allacciamento
4. Controllare la tensione di alimentazione domestica (fusibile)
5. Controllare i bloccaggi dell'apparecchio nel vano falciatrice
6. Farlo controllare da un'officina autorizzata.

ATTENZIONE
All'avviamento del motore è consentito attivare soltanto la staffa di comando rossa. Solamente dopo l'avviamento del motore è consentito inserire anche l'azionamento di marcia attraverso la staffa nera. Tirando prima la staffa nera, si inserisce allo stesso tempo anche l'azionamento e il motore viene di conseguenza sovraccaricato.

11 SPEGNERE IL MOTORE (illustrazione F)

- Rilasciare la staffa di attivazione nera (1) – la mietitrice si ferma.
- Rilasciare la staffa di comando rossa (2) – il motore si spegne.

Il freno automatico della lama fa fermare l'impianto di taglio in circa 3 secondi.

12 FERMARE IL MOTORE IN CASO DI EMERGENZA

Lasciare la staffa di comando e la staffa di sicurezza.

- Il tagliaerba si ferma.
- La lama va in posizione di arresto
- Il motore si spegne

ATTENZIONE
Prima di ogni lavoro di rasatura, verificare che la staffa di sicurezza e la manopola di comando della trazione funzionino perfettamente:

- **Una volta rilasciata la staffa di sicurezza, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi.**
- **Quando la manopola di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente.**

In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata ed autorizzata più vicina.

13 TRASMISSIONE DI MARCIA

Comando della trazione posteriore (illustrazione G + E2)

IMPORTANTE
L'azionamento delle ruote posteriori può essere attivato soltanto con il motore in moto, per prevenire un sovraccarico del motore!

L'azionamento delle ruote posteriori viene inserito e disinserito attraverso la staffa di comando nera dell'azionamento (1) nel longherone di guida superiore con il motore in moto G:

- Stringere la staffa di comando e tenerla ferma = la falciatrice si mette in moto.
- Rilasciare la staffa di comando = la falciatrice si ferma (posizione 0).

Tenendo ferma la staffa di comando dell'azionamento (1), anche la staffa di comando rossa per il motore (2) viene automaticamente tenuta nella posizione di esercizio E2.
La staffa di comando dell'azionamento si deve sempre stringere a fondo sul longherone superiore. Se l'azionamento non è appropriato, la trasmissione si usura di conseguenza. È richiesta una maggiore resistenza della staffa nella condizione di partenza al fine di rendere difficoltoso l'azionamento improprio.

NOTA
Se la falciatrice viene spostata in avanti, le ruote posteriori fanno clic.

Regolazione della velocità (illustrazione H)

IMPORTANTE
La velocità deve essere regolata soltanto a motore avviato per evitare danni!

Regolare la velocità con la manopola di accelerazione applicata.

- Per la regolazione, ruotare la manopola nelle due direzioni fino ad impostare la velocità desiderata. La freccia sulla manopola dell'acceleratore indica la velocità.
  - Posizione "lepre"= veloce (velocità massima).
  - Posizione "tartaruga"= lento (velocità minima).

NOTA
La tosatura a velocità eccessiva produce uno spiacevole impatto visivo di taglio o un cattivo raccolto. Adattare sempre la velocità alle condizioni. Per tagli d'erba più lunghi occorre selezionare una velocità più lenta.

14 DISPOSITIVO DI RACCOLTA DELL'ERBA

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Funzionamento con sacco di raccolta

Quando si taglia l'erba badare che il sacco venga vuotato per tempo. Il segnale turbo sul sacco raccoglitore vi indica quando è giunto il momento di vuotarlo.

IMPORTANTE
Maneggiando il sacco di raccolta fare attenzione che lo scivolo (1) R1 non venga piegata.

Turbosegnale (indicazione che il sacco per la raccolta dell'erba è pieno) (illustrazione J + K)

Sulla parte superiore del sacco di raccolta si trova un dispositivo che indica se il sacco è pieno o vuoto.

- Con il sacco di raccolta vuoto e mentre si taglia l'erba, il segnale di raccolta si gonfia **J**.
- Con il sacco di raccolta pieno, invece, il segnale di raccolta si sgonfia; in tal caso, cessare immediatamente l'attività di taglio e svuotare il sacco di raccolta **K**.

IMPORTANTE
Se il tessuto del sacco di raccolta è molto sporco, il segnale di raccolta non si gonfia – Pulire subito il tessuto. Soltanto con un sacco di raccolta, che lascia traspirare aria, si ottiene una raccolta d'erba perfetta.

IMPORTANTE
Non lavare il sacco di raccolta dell'erba con acqua calda!

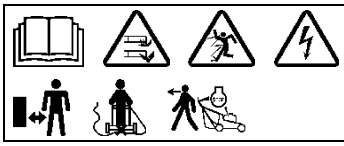
Per svuotare il sacco di raccolta (illustrazione L)

- Spegnere il motore.
- Sollevare la chiusura del canale di espulsione
- Sganciare dalla staffa di sostegno dal tagliaerba il sacco pieno che pende dal suo supporto – la ribalta di espulsione si chiude automaticamente.
- Svuotare il sacco per bene tenendolo per il supporto e per la maniglia sul fondo.

Funzionamento senza sacco di raccolta

AVVERTENZA
Durante il funzionamento senza sacco di raccolta dell'erba, è necessario che la ribalta d'espulsione nell'alloggiamento della mietitrice sia sempre chiuso (ribaltato verso il basso).

15 FUNZIONAMENTO DEL TAGLIAERBA



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Mietitura in pendenza

ATTENZIONE
La falciatrice può essere usata su scarpate e pendii in posizione obliqua fino a 30°.
Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo caldamente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda.
Fondamentalmente le falciatrici manuali non si dovrebbero utilizzare nei pendii di oltre 15°. Vi è il rischio di perdere la stabilità.

Manovrabilità del cavo durante il taglio dell'erba

Disporre il cavo in modo che la macchina lo possa tirare continuamente senza problemi sul prato già falciato. Quando si gira l'apparecchio il pressacavo del cavo si sposta automaticamente sull'altro lato del longherone.
Accertarsi che il cavo si trovi a debita distanza dall'utensile di taglio e che non si avvolga.
Prima della falciatura controllare se il cavo di alimentazione presenta danni e utilizzarlo solo se è in perfette condizioni.

Controllo della sicurezza di funzionamento

Prima della prima rasatura occorre accertarsi che la staffa di sicurezza funzioni perfettamente. Una volta rilasciata la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi. In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata ed autorizzata più vicina.

Prima di ogni rasatura occorre verificare che anche la manopola di comando della trazione funzioni perfettamente. Quando la manopola di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente. In caso contrario, si deve predisporre una verifica presso un'officina specializzata ed autorizzata.

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati!

Controllare se la parte superiore del longherone (isolamento) presenta danni. Se il flessibile di rivestimento è danneggiato, rivolgersi immediatamente all'officina specializzata ed autorizzata più vicina, onde evitare che si subiscano lesioni (scossa elettrica) se si entra in contatto con parti sotto tensione.

Per evitare eventuali pericoli prima di ogni rasatura, controllare lo stato e la posizione della lama. Far stringere la vite di fissaggio della lama sempre da un'officina specializzata e autorizzata, poiché occorre effettuare un controllo dell'isolamento ai sensi della norma DIN EN 60335 dopo gli interventi di riparazione o manutenzione sui componenti di isolamento (ad es. la vite della lama). Una lama usurata o danneggiata deve essere immediatamente sostituita. (vedi paragrafo "Manutenzione della barra di taglio").

Ogni 10 ore di funzionamento controllare se la ventola, la frizione delle lame e l'alloggiamento della ventola sono usurati e in posizione. Inoltre verificare che le viti ed i dadi siano in posizione e stringerli, se necessario!

Se il gruppo rasatore si blocca, ad es. dopo aver tamponato un ostacolo, far controllare da un'officina specializzata ed autorizzata se il tosaerba presenta componenti danneggiati o deformati. Far eseguire sempre da un'officina specializzata ed autorizzata anche le eventuali riparazioni che si rendono necessarie.

Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, occorre far eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata ed autorizzata.

Limitazioni temporali

Il funzionamento dei tagliaerba è sottoposto ad un ordinamento regionale e temporaneo diverso. Lei è perciò pregato di informasi presso le autorità competenti, prima di azionarlo.

Consigli per la cura del prato

Mietitura (illustrazione M)

AVVERTENZA
Prima di ogni taglio si raccomanda di rimuovere tutti i corpi estranei (pietre, legni, rami, ecc.) dall'erba; ma osservare anche durante la rasatura se vi sono degli oggetti estranei in giro.

Su richiesta è possibile ricevere dal vostro rivenditore uno specifico addestramento sulla rasatura del prato. Ulteriori informazioni e suggerimenti sulla rasatura sono disponibili sulla home page del costruttore.

Pacciamatura (43-EL VARIO, R43VEL)

Il tosaerba può essere corredato da un apposito kit per la pacciamatura. Il relativo kit di adattamento del sistema di pacciamatura è in vendita presso i negozi specializzati come accessorio alla macchina (per il codice d'ordine del kit di adattamento, vedi l'elenco delle parti di ricambio ed accessori originali).

Il kit di adattamento contiene anche suggerimenti ed informazioni sulla pacciamatura. Ulteriori informazioni sulla pacciamatura sono disponibili sulla home page del costruttore.

AVVERTIMENTO
Eventuali modifiche del sistema di pacciamatura devono essere sempre effettuate da un'officina specializzata ed autorizzata, poiché occorre eseguire un controllo dell'isolamento ai sensi della norma DIN EN 60335, dopo gli interventi di riparazione o manutenzione sui componenti di isolamento (ad es. la vite della lama).

Inoltre se la frizione delle lame non è assemblata correttamente, la barra di taglio può staccarsi, il che potrebbe provocare gravi lesioni.

Quando l'erba è di nuovo troppo alta per eseguire la pacciamatura, la pacciamatrice può essere modificata in poche mosse applicando il sacco di raccolta dell'erba.

Trasformazione sull'espulsione posteriore (illustrazione U2 + S1)

– Spegnere il motore.
– Sollevare sportello di lancio.
– Rimuove dal canale il tappo del pacciame U2.
– Fissare il sacco di raccolta dell'erba nel supporto appositamente previsto nell'alloggiamento della mietitrice S1.

Non è necessaria una trasformazione del sistema di taglio del pacciame! In condizioni di mietitura difficili (ad esempio erba bagnata) potrebbe tuttavia verificarsi un ridotto riempimento del sacco di raccolta.
Per poter utilizzare l'apparecchio di nuovo come mietitrice per pacciame, e necessario montare nuovamente il tappo del pacciame. Rimuovere a tal fine il sacco di raccolta dell'erba, introdurre il capo del pacciame nel canale di lancio e chiudere quindi il portello di lancio.

16 INTERVALLI DI MANUTENZIONE

IMPORTANTE
Evitare danni! In condizioni estreme e straordinarie occorrono eventualmente intervalli di manutenzione più brevi rispetto a quelli indicati in basso. Se si riscontrano difetti, rivolgersi ad un'officina autorizzata.

Eseguire le manutenzioni di routine sulla macchina rispettando gli intervalli di manutenzione riportati di seguito.
I seguenti intervalli di manutenzione si devono eseguire oltre ai lavori di manutenzione riportati nel presente manuale.

Prima della prima messa in funzione

- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare la vite della lama ed eventualmente farla stringere da un'officina autorizzata.
- Controllare se la staffa di sicurezza per il freno motore funziona perfettamente.
- Controllare se tutti i dispositivi di protezione sono applicati correttamente e non sono danneggiati.

Prima di ogni impiego

- Controllare la superficie del prato e rimuovere tutti i corpi estranei.
- Controllare l'area del cavo di limitazione (se si utilizza una falciatrice autonoma per la cura del prato).
- Controllare lo stato e la posizione della lama, eventualmente fare stringere la vite della lama da un'officina autorizzata.
- Controllare se la staffa di sicurezza per il freno motore funziona perfettamente.
- Controllare se tutti i dispositivi di protezione sono applicati correttamente e non sono danneggiati.
- Controllare l'usura del dispositivo raccoglierba o la perdita della sua funzionalità.
- Controllare se la parte superiore del longherone (isolamento) presenta danni.
- Controllare se il cavo di allacciamento presenta segni di danneggiamento o invecchiamento.

Ogni 10 ore di esercizio

- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare se la ventola, la frizione delle lame e l'alloggiamento della ventola sono usurati e in posizione.

Dopo di ogni impiego

- Pulire la falciatrice.
- Controllare se la lama è danneggiata o usurata.

Ogni 50 ore di esercizio oppure una volta all'anno

- Lubrificare i cuscinetti delle ruote.

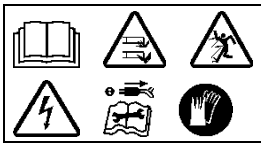
In occasione dell'ispezione annuale

- Fare pulire la trasmissione e l'area sotto il riparo della cinghia.
- Controllare il tirante flessibile dell'azionamento ed eventualmente farlo regolare.

17 PULIZIA E MANUTENZIONE DEL TAGLIAERBA

Una regolare manutenzione è la migliore garanzia per un funzionamento duraturo e senza problemi! Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza!

Utilizzare solo pezzi di ricambio originali in quanto gli unici in grado di garantire sicurezza e qualità!



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Pulitura (illustrazione O)

Togliere lo sporco e i residui di erba direttamente dopo la falciatura. Appoggiare la falciatrice su un lato e pulirla con una spazzola o un panno.

ATTENZIONE
Non inserire le dita nelle aperture dell'alloggiamento della ventola e tenere ferma la ventola. Se si ruota la barra di taglio durante la pulizia, si rischia di schiacciarsi le dita tra la ventola e il relativo alloggiamento!

IMPORTANTE
Non spruzzare mai acqua sulla falciatrice, altrimenti si rischia di danneggiare l'impianto elettrico.

Conservazione

Riporre la macchina sempre in stato pulito, in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini. Lasciar raffreddare il motore prima di sistemare la macchina in un luogo chiuso.

Ribaltamento del longherone di guida (illustrazione A1)

– Per facilitare la conservazione o il trasporto, allentare i quattro dadi ad alette fino a quando il longherone di guida non si può ripiegare sul motore senza resistenza a forma di Z A1.
Le camme di arresto dell'estremità del longherone inferiore devono sganciarsi dai fori dell'alloggiamento.
– Non piegare o schiacciare i cavi.

ATTENZIONE
Se occorre spostare il longherone a fini di trasporto o stoccaggio, allentandosi i dadi ad alette e le camme di arresto dai fori dell'alloggiamento, il longherone può ribaltarsi accidentalmente. Inoltre possono formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore e superiore del longherone e l'alloggiamento. Pericolo di lesioni!

Trasporto e fissaggio dell'apparecchio (illustrazione N)

– Per trasportare l'apparecchio, non afferrarlo mai dall'espulsore! Afferrarlo davanti e dietro dall'impugnatura di trasporto (vedi illustrazione N).
Prima del sollevamento o del trasporto, si raccomanda di osservare il peso della macchina (vedi Dati tecnici). Il sollevamento di pesi elevati può causare problemi alla salute.
Pertanto, raccomandiamo di sollevare e trasportare l'apparecchio sempre almeno con due persone.
– Trasportare l'apparecchio in posizione verticale.
– Disporre il mezzo di trasporto su un suolo piano per non far spostare l'apparecchio prima di fissarlo.
– Sganciare il sacco di raccolta dell'erba e fissarlo separatamente durante il trasporto.
– Fissare l'apparecchio con dispositivi di fissaggio per carichi appositamente omologati (ad esempio cinghie di fissaggio con elemento di serraggio) sopra o nel veicolo di trasporto con la massima sicurezza. Le cinghie di serraggio sono realizzate con nastri in fibre sintetiche. Ogni cinghia di serraggio è rispettivamente contrassegnata. L'etichetta contiene indicazioni importanti per l'uso.
– Durante il trasporto di merci che possono rotolare, si raccomanda di effettuare un fissaggio diretto con quattro cinghie di serraggio. Fissare l'apparecchio alle ruote per far sì che non si muova durante il trasporto.

ATTENZIONE

Non stringere eccessivamente le cinghie. Un fissaggio eccessivo dell'apparecchio potrebbe provocare danni.

Manutenzione del coltello a barra

Una lama affilata garantisce un taglio ottimale. Prima della falciatura controllare lo stato e la posizione della lama. Far stringere la vite di fissaggio della lama sempre da un'officina autorizzata, che deve effettuare il controllo dell'isolamento ai sensi della norma DIN EN 60335 dopo gli interventi di riparazione e manutenzione sui componenti di isolamento (ad es. la vite della lama). Le lame usurate o danneggiate si devono tassativamente sostituire.

Riaffilatura e bilanciamento del coltello a barra (illustrazione Q)

AVVERTENZA
La riaffilatura e il bilanciamento del coltello a barra devono essere eseguiti esclusivamente da parte di un'officina specializzata e autorizzata, poiché dopo l'esecuzione di lavori di riparazione o manutenzione ai componenti isolanti (ad esempio vite della lama), conformemente all'esistente normativa DIN EN 60335, è necessario effettuare un controllo della protezione isolante.

Un coltello non affilato e bilanciato in modo appropriato può causare forti vibrazioni con la conseguenza di un danneggiamento del tagliaerba.

I taglienti della barra portalame si devono affilare finché non si raggiunge il relativo valore (vedi figura Q) o la tacca di riferimento (1) sulla barra portalame (anello). Attenzione! Osservare l'angolazione di rettifica di 30°.
La vostra officina specializzata può controllare per voi questo valore (limite di usura)!

AVVERTENZA
Una lama che ha ormai superato il suo limite di usura (marcatura) potrebbe spezzarsi ed essere proiettata via, con la conseguenza di gravissime lesioni.

Cambio della lama

AVVERTENZA
La sostituzione della barra di taglio deve essere eseguita sempre da un'officina autorizzata, che deve effettuare il controllo dell'isolamento ai sensi della norma DIN EN 60335 dopo gli interventi di riparazione o manutenzione sui componenti di isolamento (ad es. la vite della lama).

Inoltre, se la frizione delle lame non è assemblata correttamente, la barra di taglio può staccarsi provocando gravi lesioni.

- La sostituzione della barra di taglio deve avvenire solo con componenti originali. Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina ed inficiare la relativa sicurezza.
- Gli utensili di taglio di ricambio devono essere contrassegnati in modo permanente con il nome e/o il marchio del costruttore o del fornitore e con il codice di prodotto.

Manutenzione delle ruote anteriori

Lubrificare i cuscinetti delle ruote una volta all'anno oppure ogni 50 ore di esercizio.

- Togliere la copertura del copriruota da entrambi i lati.
- Allentare i dadi esagonali con una chiave a tubo, rimuovere la rondella, tirare le ruote dall'asse insieme al copriruota e alla rondella con spallamento. Rimuovere il copriruota dalla ruota.
- Dopo aver lubrificato i cuscinetti, applicare di nuovo le ruote. Inserire prima la rondella con spallamento nella ruota, applicare il copriruota e premerlo fino a quando non si sente un clic. Applicare la rondella, fissarla con i dadi esagonali e stringerla fino a che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco. Applicare di nuovo la copertura del copriruota.

Manutenzione della trazione posteriore (illustrazione R)

Lubrificare i cuscinetti delle ruote una volta all'anno oppure ogni 50 ore di esercizio.

- Rimuovere da entrambi i lati la copertura del copriruota e la vite con la rondella, e tirare le ruote motrici dall'asse insieme al copriruota e alla rondella con spallamento.
- Rimuovere lo sporco e i residui di grasso dalla copertura della ruota, dal pignone libero sull'albero di trasmissione e dalla corona dentata sul lato interno della ruota.

NOTA
Non togliere il pignone della marcia in folle dall'albero di trasmissione!

- Dopo aver lubrificato i cuscinetti, applicare di nuovo le ruote. Nell'applicare la ruota motrice, accertarsi che il pignone e la corona dentata ingranino tra di loro; se necessario, ruotare leggermente la ruota sull'asse.
- Se il copriruota si è allentato dalla ruota, inserire prima la rondella con spallamento nella ruota come illustrato nella figura R, applicare il copriruota e premerlo fino a quando non si sente un clic. Applicare la rondella sulla vite e avvitarla insieme ad essa nell'asse della ruota. Applicare di nuovo la copertura del copriruota.

Manutenzione del sistema propulsore

- Per il funzionamento ottimale della trasmissione a cinghia è assolutamente necessario che il tirante Bowden per l'accensione e lo spegnimento del propulsore scorra bene.
- Il tirante Bowden viene impostato in fabbrica e non necessita di ulteriore regolazione precisa o aggiustamento posteriore.

Cambio della cinghia trapezoidale trazione

Il cambio della cinghia trapezoidale di trazione può essere eseguito solo presso un'officina specializzata.

18 CAUSE DEI DISTURBI E LORO ELIMINAZIONE

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia dopo 5 secondi dall'accensione dell'apparecchio	Assenza della tensione di rete.	Collegare la spina di alimentazione C2. Controllare il fusibile.
	Cavo di connessione danneggiato.	Farlo controllare da un'officina autorizzata.
	Altezza di taglio impostata troppo bassa (l'erba troppo alta blocca l'accensione del motore).	Impostare un'altezza di taglio maggiore I. Inclinare la macchina all'avvio.
	Troppi rifiuti di erba nell'alloggiamento.	Togliere l'erba dal vano di taglio, tenere pulita la fessura tra la ventola e l'alloggiamento (tirare prima la spina di alimentazione!).
		Farlo controllare da un'officina autorizzata.
Forti scossoni (vibrazioni)		Far controllare dall'officina autorizzata.
Il tagliaerba non va	Levetta di comando dell'azionamento non tirata.	Tirare la levetta di comando dell'azionamento G.
		Far controllare dall'officina autorizzata.
La velocità non può essere regolata		Far controllare dall'officina autorizzata.
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce	Lama non affilata.	Far rettificare ed equilibrare in un'officina specializzata autorizzata Q.
	Altezza di taglio troppo bassa.	Regolare la massima altezza di taglio I.
	La velocità di tosatura è troppo elevata.	Adattare la velocità di tosatura, eventualmente spegnere l'azionamento.
	Le guide della falce non sono sufficientemente sovrapposte.	Con l'erba alta, le guide della falce devono essere eventualmente sovrapposte ulteriormente.
	Prato infeltrito.	Con l'ausilio di un arieggiatore si possono ottenere evidenti miglioramenti.
Espulsione ostruita	Mancata attenzione al segnale turbo J + K.	Vuotare la sacca di raccolta L.
	Altezza di taglio troppo bassa per erba troppo alta.	Regolare la massima altezza di taglio I.
	La velocità di tosatura è troppo elevata.	Adattare la velocità di tosatura, eventualmente spegnere l'azionamento.
	L'erba è umida.	Lasciar asciugare il prato.

L'erba pacciamata ha un brutto aspetto: grumi, eccessiva quantità di tagli, taglio grossolano (43-EL Vario, R43VEL)	Barra di taglio spuntata	Far eseguire la riaffilatura e l'equilibratura della lama da un'officina specializzata e autorizzata.
	Procedura di pacciamatura non eseguita correttamente (tagliare max. 1/3 dell'altezza dell'erba; l'altezza dell'erba da tagliare deve essere inferiore a 10 cm)	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**. Modificare il rasatore sullo scarico posteriore **U2** + **S1** e rasare l'erba prima con la più alta regolazione di taglio.
	Velocità di marcia troppo alta	Adattare la velocità di taglio, se necessario disattivare l'azionamento.
	Accumulo di erba sotto il gruppo rasatore	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**.
	Corsie di rasatura non sufficientemente sovrapposte	Nel caso di erba più alta sovrapporre di più le corsie di rasatura
	L'erba è umida	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**. Far asciugare l'erba.

Le riparazioni ad apparecchi elettrici devono essere effettuate solo da elettricisti specializzati. Non tentare di riparare da soli!

In caso di guasti o difetti non menzionati in questo testo, rivolgetevi all'officina autorizzata più vicina. Ciò vale in particolare per apparecchi con motore elettrico, dato che durante la riparazione deve essere sempre eseguita una prova protettiva di isolamento.

La vostra officina autorizzata sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.

19 DATI TECNICI

Motore

Motor	Motore a corrente alternata
Corrente di allacciamento	230 V
Potenza	1700 W
Numero di giri del motore	3000 min^{-1}

Tagliaerba

Carter	Pressofusione in alluminio
Larghezza di taglio	430 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 470 mm (47-EL VARIO)
Altezze di taglio	Centrale, 15 (R43VEL), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Longherone di guida regol. in altezza	triplo
Volume del sacco	65 litri
Velocità	2,4 – 3,6 km/h
Peso	35 kg (43-EL VARIO, R43VEL) 36 kg (47-EL VARIO)
Lunghezza	1565 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 1625 mm (47-EL VARIO)
Larghezza	500 mm
Altezza	1025 mm (43-EL VARIO, R43VEL) 935 mm (47-EL VARIO)
Ruote	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Supporti avanti	Cuscinetto a rulli sferici
Supporti dietro	Cuscinetto a rulli sferici

Livello di potenza sonora

Livello di potenza sonora garantito; misurato secondo 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Livello di pressione sonora

43-EL VARIO, R43VEL

Livello d'emissione di pressione sonora sul posto operatore; misurato secondo EN ISO5395-2	L_{pA} = 82 dB(A)
Insicurezze di misurazione; secondo ISO4871	3 dB

47-EL VARIO

Livello d'emissione di pressione sonora sul posto operatore; misurato secondo EN ISO5395-2	L_{pA} = 84 dB(A)
Insicurezze di misurazione; secondo ISO4871	3 dB

Oscillazioni

Oscillazioni nel manico di guida; misurate secondo EN ISO5395-2	a_{hW} = 1 m/s^2
Insicurezze di misurazione; secondo EN12096	0,5 m/s^2

20 PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI

Serie de trasformazione della tagliaerba in pacciamatrice	BSA624 (43-EL VARIO, R43VEL)

SABO Maschinenfabrik GmbH
A John Deere Company
Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com
www.facebook.de/SABO
www.sabo-online.com

09/2013

CE